

Haller Willem


HALLEWESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 407
September 2021

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 /15 77
Fax 054 25 /15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

Halle (Westf.)
Kauf im Ort

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE

DEIN Sommersport 2021?

STAFFELLAUF und 1,50M FREISTIL?



BIS 2022 *gratis* TRAINIEREN

JETZT SCHNELL BIS ZUM 30.09 ANMELDEN:

- KEINE ANMELDEGEBÜHR ZAHLEN (STATT 2990€)
- GRATIS BIS JANUAR TRAINIEREN
- ERST AB 2022 BEZAHLEN

ALLES INKLUSIVE

- ✓ FUNCTIONALTRAINING
- ✓ AUSDAUERTRAINING
- ✓ RÜCKEN- UND KRAFTTRAINING
- ✓ HYDROJET MASSAGELIEGE
- ✓ POWERPLATE
- ✓ MILONZIRKEL
- ✓ FIVE
- ✓ DR. WOLFF RÜCKENSTRASSE
- ✓ 500m² FREIHANDELBEREICH
- ✓ 300m² KURSRAUM MIT ECHTEN TRAINERN
- ✓ SEPARATER LADYS BEREICH
- ✓ KURSE
- ✓ GETRÄNKE
- ✓ SOLARIUM

NUR **19,90€**
MTL.*



Sommer adé?

Mit 30 Grad ist's leider Schluss!
Was war das für ein Hochgenuß:
Am Sonntag in der Sonne liegen
zum reinen Sonnenbad-Vergnügen.

Im Urlaub Geist und Seele pflegen,
den Körper an den Sandstrand legen,
am Abend an die Cocktail-Bar....
Entspannung eben – ganz und gar.

Ach Herbst, Du! Hast du Langeweile?
Warum kommst du mit solcher Eile?
Gönnt uns kaum noch Sommerwonnen,
stattdessen füllst du Regentonnen!

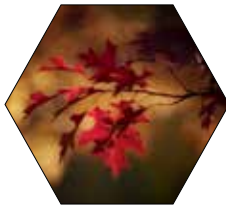
Hast du, du 3. Jahreszeit,
vielleicht gar mit dem Sommer Streit?
Du machst mit deinem Regenwetter
das Sommerende nicht grad' netter!

Und Sommer, Du! Was ist denn los?
Legst schon die Hände in den Schoß!
Lässt im August uns schon im Stich –
wir protestieren: so geht's nich!!

Wir wünschen uns noch – ohne Frage-
ein paar warme Sommertage!!

In der Hoffnung auf einen wunderschönen Altweibersommer – vor allem am kommenden Wochenende zum Haller Herbst, die Wetteraussichten versprechen ja sommerliche Temperaturen und Sonnenschein pur – wünschen wir Ihnen, Euch und Dir ganz viel Freude beim Lesen unserer September-Ausgabe.

*Herzlichst, Sigrun Lohmeyer, Sebastian Fritsch,
Silke Gregor-Eckroth und Dagmar Wenker*



Hurra! Der Haller Herbst ist da!



Das HallerWillem Denkmal immer mittendrin im herbstlich-bunten Geschehen auch zum diesjährigen Haller Herbst am 05. September

Manches, was sonst ganz selbstverständlich war, ist seit Corona nicht möglich oder aber eine große Herausforderung – wie zum Beispiel das Durchführen von Veranstaltungen oder Festen. Vieles ist ausgefallen, Manches ließ sich im Rahmen der aktuell geltenden Coronaschutzverordnung umsetzen. Umso größer ist die Freude bei der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft, auch in diesem Jahr den Haller Herbst inklusive HIW-Flohmarkt veranstalten zu können. Die üblichen Corona-Regeln – wie das Tragen von Masken vor den Verzehr-Ständen – müssen zwar eingehalten werden, jedoch macht es das attraktive Angebot, dass sich zwischen B 68 und Modehaus Brinkmann präsentieren wird, ganz sicher wieder wett. Der Haller Herbst wird in diesem Jahr von der Kampagne „Danke Fans. Herbstlicher Lieblingsplatz“ begleitet, sodass er bereits am Donnerstag, den 2. September startet. Die schicken Bistro-Garnituren, die seit April diesen Jahres vor 30 Geschäften innerhalb der Innenstadt aufgestellt sind, werden herbstlich dekoriert, um einmal mehr zum Platz nehmen einzuladen. Rundherum finden dazu spezielle Aktionen der Einzelhändler statt – wie z.B. Sticken vor der Stoffkiste, Goldschmieden vor Otterpohl, Malen und Basteln vor der Pustebume, die Expedition Erdreich im Unverpackt-Laden und vieles mehr, das es zu Entdecken, zu Erleben und Mitzumachen lohnt. Ein Highlight dieser Haller-

Herbst-Tage ist die Neueröffnung des Modehaus Brinkmann – mit attraktiven Angeboten, Sekt und Selters, Kaffee und Küchlein, Glücksrad und Modekunst aus der Haller Kunstschule. Zwischen Brinkmann und B 68 können sich die Besucher zudem am Stand der Stadt Halle über „Wandern in HalleWestfalen und der Region“ informieren, können zu Gunsten der Flutopfer in Bad Münstereifel vor der Goldschmiede Otterpohl ihren Schmuckputzen lassen sowie herbstlich



Wieder mit dabei: Die Haller Stadtgesichter mit spannenden Haller Geschichten ...

geschmückte Schaufenster und in einigen davon sogar lebendige Märchen entdecken. Am Freitag kann man sich außerdem auf das Duo Agil freuen, das ab 11 Uhr seine fröhlichen Späße mit den Leuten treiben wird. Man kennt sie bereits von HallerWillem-Festen. Mit dabei

Herzliche Einladung zur



Mode-Präsentation

Mittwoch, den 15. September
um 19.30 Uhr

Erleben Sie die neue Kollektion

von **Trendflex & DICE**

Bitte melden Sie sich
unter 05201-16140 an
Einlass ab 18:45 Uhr

Kosmetikinstitut
Dorotheastraße 7
Reedker

Friedrichstraße 7
33790 Halle
(Hesseln)
Tel. 0 52 01-1 61 40

Permanent
Make-Up

**Am 15. September 10% auf alle Produkte
und 10% auf Permanent-Make Up**

ist auch die Musikschule Halle mit unterhaltsamer Straßenmusik. Der Samstag startet bereits um 8 Uhr mit dem beliebten HIW-Flohmarkt rund um die St. Johanniskirche und erstmals auch mit Ständen in der Bahnhof- und in der Rosenstraße, damit sich das Treiben auf dem Kirchplatz corona-konform entzerren kann. Die Besucher können sich auf gut 75 Flohmarkt-Stände freuen, an denen man bis 14 Uhr nette Schnäppchen schlagen kann. Wie immer legt der Veranstalter großen Wert darauf, dass ausschließlich

Eisdiele Ceotto in der Innenstadt geöffnet. Weitere Highlights sind die Dieseljungs, die ihre historischen Trecker auf dem Lindenplatz vorführen, die beliebte Garten-Eisenbahn vor Otterpohl, der Streichelzoo vor dem Haus Brune und die Landfrauen Sandforth, die vor ‚Wolle und Mehr‘ das Verspinnen von Wolle zeigen. Mit dabei ist auch Clown Theo, der kleine und große Besucher immer wieder bestens unterhält, sowie Marceline Daukant, die mitten im Geschehen für einen netten musikalischen Rahmen sorgt.



... die Dieseljungs mit ihren imposanten historischen Treckern ...

private Standbetreiber teilnehmen. Im Mittelpunkt der vier Aktionstage steht der Haller Herbst, der am Sonntag, den 5. September, stattfindet. Schon früh am Morgen startet das Organisationsteam mit dem Schmücken der Straßen und des Ronchinplatzes. Fast 200 Strohballen werden vor den Geschäften und rund um das HallerWillem-Denkmal verteilt, dazu Maisähren, Maiskolben und unzählige Sonnenblumen als fröhliche Farbtupfer, die ein wunderbares, herbstliches Ambiente in die Innenstadt zaubern.

Der Biergarten der ‚Haller Altstadt‘ in der Rosenstraße lockt ebenfalls mit Live-Musik. Ab 15 Uhr erwarten die Dichterin Margarethe Windhorst (Ulrike Skol), der Bürgermeister Johann Wilmanns (Rolf Neumann), Lehrgattin Hermine Frederking (Gisela Volkmann-Drexhage), Friederike Luise Hagedorn (Ina Bolken) und Metzger Moritz Isenberg (Udo Waschelitz) an Haller Geschichte interessierte Besucher sowohl auf dem Kirchplatz als auch auf dem Isenberg-Platz. Auch die beiden Museen öffnen ihre Pforten zum



... und ein Streichelzoo vom Hof Schneiker

Die gastronomischen Angebote lassen sicherlich keine Wünsche offen: es gibt Flammkuchen, Burger, Bratwurst und Pommes, ein Kuchenbuffet, Waffeln, Türkische Spezialitäten, Getränke und Liköre sowie ein Coffee-Bike und einen Candy-Stand. Da auch in diesem Jahr kein Biergarten auf dem Ronchinplatz aufgebaut werden kann, dienen die zahlreich verteilten Strohballen als gemütliche Sitzgelegenheiten, um Kulinarisches genießen zu können. Außerdem sind die Gastronomie und natürlich die



Haller Herbst. Das Museum am Kirchplatz bietet zwischen 13 und 18 Uhr eine eindrucksvolle Ausstellung über den Maler Marc Chagall, das Strecker-Museum heißt alle Kunstinteressierte zwischen 15 und 17 Uhr auf der Museums-Insel in der Gartenstraße herzlich willkommen. Um 15 Uhr findet zudem die Preisübergabe der Gewinner der Kampagne ‚Ich bin Fan von...‘ vor dem Kindermodengeschäft Pustelblume statt. Der Haller Herbst bietet außerdem die Gelegenheit zu einem gemütlichen Bummel durch die Geschäfte, die zwischen 13 und 18 Uhr geöffnet haben und ihrer Kundschaft tolle Angebote, die neueste Herbst-Winter-Kollektionen oder eine besondere Aktion bieten. Nun hoffen die Veranstalter und Akteure auf bestes, sonniges Herbstwetter, als I-Tüpfelchen für gelungene vier Haller Herbst-Tage. –sig-

„Machen ist wie denken, nur krasser!“



Karl-Friedrich Brinkmann (2.v.l.) legte im Beisein von Jörg Beyer (Handelsverband OWL), Bürgermeister Thomas Tappe, Dieter Bübelberg (HIW) und Marco Riese (IHK zu Bielefeld) das über 100jährige Familienunternehmen in die Hände des neuen Inhabers Peter Jochmann (3.v.r.) Foto: herzlichen Dank an hofmedia

„Diese Zufälligkeit kann ich gar nicht begreifen“, staunt Peter Jochmann immer noch über den Augenblick, der sein berufliches Leben verändern sollte. Bei der Physiotherapie, die er recht selten besuchte, traf er ‚zufällig‘ den Spielführer aus seiner Tennismannschaft. „Sag mal ... fragte dieser. „Kannst du dich nicht mal mit dem Unternehmen Brinkmann in Halle beschäftigen?“ Die Inhaber, so wurde Peter Jochmann erzählt, suchten bislang vergeblich einen Nachfolger. „Nun muss man wissen: Bela Brinkmann ist mit der Stieftochter meines Mannschaftskollegen verheiratet.“, erklärt er das familiäre Interesse seines Tennis-Freundes. Also kümmerte sich Peter Jochmann, der seit 2009 als selbständiger Berater tätig ist. Er traf sich mit der Familie Brinkmann und führte zahlreiche Gespräche mit Unternehmen und Einzelhändlern, doch waren alle eher froh, dass die Geschäfte ihrer eigenen Geschäfte wieder anliefen, auch wenn das Modehaus Brinkmann ein sehr interessantes Projekt darstellte. „Da wollte sich keiner in der aktuellen Situation noch einen Klotz ans Bein binden“, erklärt Peter Jochmann. Ehefrau Anja Jochmann hatte dann die entscheidende Idee: „Warum machen wir das nicht eigentlich selber? Du bist immer positiv, wenn du wiederkommst. Du kannst es, du hast es gelernt und ich kann dich bei den Themen unterstützen.“ Selbst als Modedesignerin in der Branche tätig, zielte Anja Jochmann auf den beruflichen Werdegang ihres Mannes ab: Peter Jochmann absolvierte bei der Firma Sinn im Ruhrgebiet seine Ausbildung und baute Ende der 80er/Anfang der 90er im Konzern die Young-Fashion-Abteilungen auf. „Dann bin ich aus der Kölner Zentrale in die Industrie weggeklaut worden“, erzählt der Oerlinghauser. Neun Jahre arbeitete er bei Street One und Cecil als Geschäftsführer und anschließend bei Marc’O Polo im Vorstand. Dem folgte eine Zeit der Selbständigkeit und schließlich

die Verantwortung für den globalen Franchise-Bereich bei s.Oliver. „Ich weiß, wie das Business funktioniert“, beschreibt er sein Know-How. Doch „Machen ist wie denken, nur krasser“ erlebt er nun. Dabei sei das Schwerste immer, die Menschen mitzunehmen. Das allerdings sei auch seine Stärke: „Ich habe mich immer auf die Unternehmen und auf die Menschen eingelassen.“ Das habe ihm immer Spaß gemacht. Gemeinsam mit seiner Ehefrau bastelte er ein Konstrukt, wie Brinkmann funktionieren könnte – mit dem Anspruch: „Scheitern ist für mich keine Option“. Als Einzelhändler, so betont er, habe man jeden Tag die Chance, etwas wieder besser zu machen. Man müsse es nur verinnerlichen und tun. „Ich muss mir gestern Abend etwas einfallen lassen, damit es heute wieder besser wird.“ Ideen hat Peter Jochmann viele. So setzt er im Modehaus Brinkmann auf Aha-Effekte. „Wir wollen die Mode sozusagen aufbrechen“, erklärt er die Tatsache, dass man zwischen der Mode u.a. besondere Gewürze finden wird. Dazu gibt es für die Kundschaft eine Kaffee-Bar und Sitzcken zum Verweilen. „Für mich ist so ein Modehaus nie fertig, wir müssen immer in Bewegung bleiben. Wir wollen überraschen, wir wollen glänzen.“ Dafür wurde neben einer guten Konzeption auch gemeinsam mit dem überwiegend ‚alten‘ Brinkmann-Team viel frische Farbe eingesetzt, um das neue Raumkonzept umzusetzen.

Ab dem 2. September öffnen sich nun die Türen nach nur gut vier Wochen Umbauzeit. Dann präsentiert sich das über 100jährige Modehaus mit einer reinen Herrenabteilung im Obergeschoss und der Damenabteilung im Erdgeschoss. - mit einem fröhlichen Rahmenprogramm, attraktiven Verkaufsangeboten, Glücksrad, Kunstmode von der Kunstschule, Kaffee und Küchlein, Sekt und Selters und der neuen Herbst-Wintermode namhafter Hersteller. Wir sind alle sehr gespannt! –sig-

Laufsteg frei für die neue Herbst-Winter-Mode



Begleitet von der Moderation von Klaudia Redeker (2.v.l.) zeigen Brigitte, Anette, Petra und Steffi (v.l.) die neueste Herbst-Winter-Kollektionen der dänischen Modehersteller friendtex & Once – wie hier im September 2020

Am 15. September laden Sina und Klaudia Redeker wieder zu einer Modenschau in gemütlichem Ambiente in ihr Kosmetik-Institut nach Hessel. Ein. Nachdem das beliebte Event im Frühjahr auf Grund von Corona ausfallen musste, freuen sich die Kosmetikerinnen besonders darüber, dass es wieder möglich ist, ihren Kundinnen die aktuelle Herbst-Winter-Mode in dem familiären Rahmen präsentieren zu können. Ganz ohne Corona-Maßnahmen geht es jedoch leider nicht: Voraussetzung ist die Vorlage eines Impf-, Test- oder Genesen-Nachweises, um in den Räumlichkeiten in der Friedrichstraße 7 Platz nehmen zu können. Aus diesem Grund ist auch eine vorherige Anmeldung – gern telefonisch unter 05201-16140 – erforderlich, denn jede Besucherin bekommt einen persönlichen Platz zugewiesen, damit ausreichend Abstand gewahrt werden kann. Vom Eingang bis zu diesem Platz gilt auch die Maskenpflicht. Dann aber kann man sich auf die neue Kollektion freuen, die wieder Einiges zu bieten hat und sicherlich überraschen wird. Kuschelige Ober- teile präsentieren sich in gedeckten Tönen wie Mint, Grün oder Braun,

leichte Blusen zeigen sich in Tiger- oder Blumenoptik. Die Schnitte sind eher weit und luftig. Die Hosen sind in diesem Jahr recht vielfältig - von schmal oder gerade geschnitten bis hin zu leicht ausgestellten Hosenbeinen und sogar Schlag. Ob mit Knöpfen oder auch bequem mit Gummizug – es gibt sie bis Größe 50. Die Kleider sind lässig-verspielt geschnitten und in leichten Stoffen oder auch in Jeans zu haben. Dazu bieten die neuen Kollektionen von friendtex und Once warme lange Mäntel, schicke kurze Jacken und kuscheligen Strick. Petra, Brigitte, Anette und Steffi werden den Besucherinnen ab 19.30 Uhr zeigen, dass die Mode in allen Größen tragbar und schick ist. Zu dem Modegenuss bieten Sina und Klaudia Redeker zudem Getränke aus kleinen Flaschen, Prosecco aus der Dose mit Strohalm sowie separat verpackte Knabbereien – damit trotz Maßnahmen ein wenig Party-Stimmung aufkommt. Außerdem gibt es für die Kosmetik-Produktpalette Aktionsangebote.

Einlass zur Modenschau in der Friedrichstraße 7 in Halle-Hessel ist bereits ab 18.45 Uhr. –sig-



Wer aufhört
zu werben,
um Geld zu sparen,
kann ebenso
seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen!
Henry Ford



ThisGraphix.de
WERBEAGENTUR
Lange Str. 18
33790 Halle/westf.
05201-818 495
sf@thisgraphix.de

Süße Katzenbabys abzugeben



Süße Katzenbabys abzugeben - den Katzen zu Liebe gern zu Zweit, als Freigänger, natürlich nur in liebevolle Hände und mit der Versicherung der späteren Kastration.

Bei ernsthaftem Interesse sind wir unter der Telefonnummer 0171 - 850 6789 zu erreichen

Hörster
Blumenfeld
Sommerblumen zum Selberpflücken!
Klaus-Peter Fritsche · Tel. (05201) 63 48
Hörster Straße · Stockkämpen ➔ Schloß Holtfeld
Finden Sie uns leicht mit

 **Bücher & Geschenke**
Silke Speckmann
Bahnhofstr. 27 · 33790 Halle Westfalen
Telefon 05201 9710097 · info@buecher-geschenke.de
www.buecher-geschenke.de
Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr und Samstag 9 - 13 Uhr
Wir haben Schulbücher für alle Schulen vorrätig!



***Unser Land
kann viel, wenn
man es lässt.***

Bereit, weil Ihr es seid.

Vielfalt – ART in AWO zeigt virtuelle Kunstausstellung



Am 1. August wurde die Kunstausstellung „Vielfalt“ in der virtuellen Galerie der AWO im Kreis Gütersloh eröffnet. Arno Reich-Siggemann und Doris Weißer vom Ausstellungsteam ART in AWO stellten sie vor: „Das Thema unserer zweiten Ausschreibung „Vielfalt“ wurde in den eingereichten Bewerbungen unmittelbar aufgegriffen, zusätzlich wurde es aber auch durch Zusammenstellungen von kontrastierenden Arbeiten oder mit Bildreihen veranschaulicht. Deshalb haben wir häufig mit Gegenüberstellungen von mehreren Arbeiten der betei-

ligten Künstler*innen gearbeitet“. Die Vielfalt spiegelt sich in den unterschiedlichen künstlerischen Positionen der Beteiligten wie auch in den verschiedenen Medien, die eingesetzt wurden: Malerei, Zeichnung, Collagen und digitale Techniken. Von den Arbeiten kann die Ausstellung nur eine Auswahl zeigen. Mit einem besonderen Platz in der Ausstellung wurde die mehrteilige Arbeit des Ehepaars Petra und Hartwig Kuhn aus Versmold prämiert. AWO Geschäftsführerin Ulrike Boden gratulierte herzlich mit einem Blumenstrauß. Petra Kuhn ist

freischaffende Künstlerin, sie betreibt das Atelier Stückwerk Mosaik und Objektkunst in Versmold. Ihre mehrteiligen Arbeiten zum Thema „Vielfalt“ stehen in einer Verbindung zusammen. Die Materialbilder beziehen sich auf die Umwelt und auf unsere „Wohlstandsgesellschaft“. Hartwig Kuhn hat zu den Kunststoffcollagen die Goethe-Ballade „Der Zauberlehrling“ lyrisch neu aufbereitet und in eine neue, spannende Beziehung zur allgegenwärtigen Plastikflut gebracht: „Wir inspirieren uns gegenseitig“. Gemeinsam mit ihrem Mann Hartwig hat Petra Kuhn über die Jahre an der Nordseeküste Kunststoffe in jeglicher Form gefunden und gesammelt. Seitdem hat sie sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt: „Bei unseren Aktionen kommen wir sehr oft mit anderen Leuten ins Gespräch. Auch das ist Vielfalt, eine die hoffnungsvoll macht“. Arno Reich-Siggemann, Kurator der Ausstellung, begründete die Auswahl wie folgt: „Die Arbeiten von Petra und Hartwig Kuhn thematisieren „Vielfalt“ auf unterschiedlichen Ebe-

nen: der gesammelte „Plastikmüll“ wird auf mehreren Tableaus unterschiedlichen Hauptfarben zugeordnet, dabei ist aber auch innerhalb dieser Zuordnungen eine farbliche und formale Vielfalt erkennbar. Der Müll wird durch dieses Verfahren zunächst visuell aufgewertet, es bleibt aber der „Stachel“ der problematischen Herkunft des Plastiks aus dem Meer. Der vordergründig „schöne, bunte Schein“ erweist sich als Spiegel für ein globales Problem.“ Als weitere Beispiele für die Vielfalt an unterschiedlichen Themen und Gestaltungsansätzen wurden die folgenden Arbeiten erwähnt: die Fotoarbeit von Ralf Koplin, insbesondere im Hinblick auf das technische Verfahren, und stellvertretend für die Malerei die beiden Bilder von Imke Janssen - als Gegenüberstellung, mit einfachen, aber schlüssigen Motiven, und mit Humor umgesetzt. Für Besucher*innen ist die virtuelle Ausstellung „Vielfalt“ vom 1. August bis zum 31. Dezember 2021 in der Galerie www.art-in-awo.de zu sehen.



HB KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**

Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111

Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

MIET EINANDER FÜR GUTES KLIMA

TWO.de
Haller Energie



**MIETEN
STATT
KAUFEN**
—
HEIZUNG ODER
SOLARANLAGE

Effiziente Wärme und sauberer Strom

Zwei klimafreundliche TWO-Angebote rücken in den Fokus: Die *TWOwärmeQUELLE* und das *TWOenergieDACH* überzeugen durch ein umfangreiches Servicepaket inklusive Installation, Wartung und Funktionsgarantie über die gesamte Laufzeit. Alles aus einer Hand – zum monatlichen Mietpreis.

TWOwärmeQUELLE

TWOenergieDACH

TWO.de/gutesklima



Mobile Kegelbahn für die Tagespflege „Am Wischkamp“



Christoph Wellmeyer, Marktbereichsleiter der Volksbank Halle, übergab die mobile Kegelbahn an die Diakonie-Tagespflege „Am Wischkamp“. Initiatorin Susanne Luhmann und Leiterin Heike Steffan freuen sich über die Spende.

Die Volksbank Halle/Westf. eG ermöglicht mit ihrer Spende Freude an Spiel und Bewegung für Tagesgäste und Besucher der Diakonie. Seit einigen Tagen kann in der Tagespflege „Am Wischkamp“ nach Herzenslust gekegelt werden. Möglich macht die Jagd auf „Alle Neune“ eine neue mobile Kegelbahn, die mit einer Spende der Volksbank Halle angeschafft werden konnte. Christoph Wellmeyer, Marktbereichsleiter der heimischen Genossenschaftsbank, überzeugte sich bei der offiziellen Übergabe der Bahn vom hohen Spaßfaktor.

Sein Fazit: „Eine tolle Anlage, bei der Jung und Alt gemeinsam Spaß an Spiel und Bewegung haben.“ Initiatorin für die Anschaffung einer mobilen Kegelbahn war Diakonie-Mitarbeiterin Susanne Luhmann: „Während der Corona-Einschränkungen waren gemeinsame Aktivitäten nicht möglich. Jetzt freuen wir uns, wenn die Kugel rollt und wir zusammen sein können.“ Und Leiterin Heike Steffan ergänzt: „Dank spezieller Rampen können auch diejenigen mitspielen, die bei der Bewegung eingeschränkt sind.“

Ab ins Café Baier - wir müssen reden!



Stefanie Klinksiek und Ria Moschidu (re) und das Café-Baier-Team beschenken ihren Gästen einen angenehmen und kulinarisch vielfältigen, schmackhaften Aufenthalt sowohl im Café als auch auf der Terrasse vor der Tür

Bei Kaffee und Kuchen, Torten, Crepês und Waffeln lässt es sich das besonders gut. Oder soll es ein Gespräch bei einem reichhaltigen und geschmackvoll angerichteten Frühstück sein? Auch Herzhaftes bietet eine gute Grundlage für eine nette Unterhaltung. All das gibt es im Café Baier – in angenehmer Atmosphäre und von einem netten Team serviert. Man muss nur den Gesprächspartner mitbringen und Platz nehmen auf den gemütlichen Sesseln im Innenbereich oder auf den Bistrostühlen auf der Terrasse vor der Tür. Hier allerdings tut sich in den nächsten Wochen Einiges. „Wir bekommen eine neue Terrasse mit zwei Bereichen“, freut sich die Geschäftsführerin auf die neue Gestaltung des Außenbereichs sowohl vor dem Café als auch vor dem Imbiss gleich nebenan. Die Flächen werden rund herum mit Glaswänden eingefasst, um die Terrasse vom Bürgersteig und dem Radweg abzugrenzen. Außerdem schützt ein Glasdach vor unliebsamen Wetterüberraschungen. „So sind wir wetterunabhängig auch für den bevorstehenden Herbst und Winter“, ist Ria Moschidu froh über die Baumaßnahmen, die zwar kurzfristig den gastronomischen Betrieb auf der Terrasse einschränken, nach

Fertigstellung aber den Aufenthalt im Café Baier vor allem Draußen bereichern werden. Gerade zu Corona-Zeiten ist das für die Gäste eine schöne Möglichkeit, an der frischen Luft und trotzdem gegen Wind und Wetter geschützt, das kulinarische Angebot genießen zu können. Da zur Zeit bei einem Aufenthalt im Außenbereich keine Maskenpflicht gilt, sitzen die Gäste auch im Hinblick auf Corona hinter den Glaswänden geschützt. „Es wird schön“, hat Ria Moschidu schon die neue Gestaltung vor Augen. Schon seit der Neueröffnung im Frühjahr 2020 hatte sie gemeinsam mit dem Inhaber Erdal Sis den Um- und Überbau der Terrasse im Hinterkopf, doch die Corona-Lockdowns haben das Umsetzen verzögert. Nun sind die Handwerker bestellt und so können Herbst und Winter kommen – das Café Baier ist gerüstet - auch für Zeiten, in denen vielleicht Gastronomie nur wieder draußen stattfinden darf. „Die Freude war bei allen groß, dass wir das Café nach sieben Monaten wieder öffnen durften“, spricht Ria Moschidu dem Team und den Gästen aus dem Herzen, als das Bewirten nach corona-bedingter, kompletter Schließung endlich wieder möglich war. „Man merkt, wie dankbar die Leute sind, wieder ein Stück Normalität zu haben,“ erlebt sie tagtäglich. Auch, dass die Gäste sich gern und gut an die Corona-Regeln halten. Das Café Baier hat aktuell täglich zwischen 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Speisekarte findet man übrigens hinten in unserem Heft – zum Abtrennen und Aufheben.–sig-

Mit Gerland wieder richtig verstehen.

Gerland Hörgeräte
Bahnhofstraße 34 | 33790 Halle | Tel. 05201.8563863
Auch in Gütersloh, Harsewinkel, Borgholzhausen,
Steinhagen, Werther & Disen | www.gerland.de

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

thermomix
Ganz nach deinem Geschmack!
Erlebe den Thermomix®!

Cornelia Bode
Für dich da in Halle und Umgebung
05201-165 20
0175-890 73 75

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

www.kontaktnetz-

von Anfang an gemeinsam leben lernen

Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de

Heilpraktikerin - ein verantwortungsvoller Beruf



„Wir HeilpraktikerInnen beobachten seit geraumer Zeit, dass es an sachlichen Informationen über unsere Aus- und Weiterbildung, unseren Berufsstand sowie unsere Therapiemethoden in der Politik fehlt“, so Petra Linnenbrügger, Heilpraktikerin in Halle-Hörste. Dies hat sie zum Anlass genommen, Britta Haßelmann (1. Parlamentarische Geschäftsführerin und Wahlkreisabgeordnete) und Helga Lange (Kreistagssprecherin im Kreis Gütersloh) zum Polit-Talk in ihren Heilpflanzengarten einzuladen. Für Informationen aus erster Hand sorgte nicht nur Petra Linnenbrügger sondern auch der Vorsitzende des Berufsverbandes Bund Deutscher Heilpraktiker (BDH) und die Sprecherin der Gesamtkonferenz deutscher Heilpraktikerverbände und Fachgesellschaften. Im Heilpflanzengarten von Petra Linnenbrügger konnte ein Einblick in die Vielfalt der Therapieformen vermittelt werden. HeilpraktikerIn zu sein heißt nicht, auf Homöopathie begrenzt zu sein, die Phyto- und Aromatherapie bietet ein breites Spektrum, deren Wirksamkeit sich auch unter schulmedizinisch-wissenschaftlichen Aspekten nachweisen lässt. Petra Linnenbrügger stellte verschiedene Heilpflanzen vor und erläuterte die Phytotherapie als Basis vieler heute wissenschaftlich anerkannter Arzneien, wie z. B. der Weidenrinde, die Vorlage für unser heutiges Aspirin war und dem

großen Immergrün aus Madagaskar das den Wirkstoff Vincristin enthält, der seinerzeit die erste Chemotherapie möglich machte und auch heute noch für Chemotherapien bei Kindern angewendet wird. „Viele synthetisch hergestellten Medikamente haben ihren Ursprung in der Natur“, so die Heilpraktikerin. Die Heilpraktikerausbildung ist eine rein schulmedizinische Ausbildung, die in zwei Überprüfungen vor einem Amtsarzt abgeschlossen wird. Naturheilkundliche Therapieverfahren werden davon unabhängig erlernt. Der Berufsverband BDH hat schon lange ein Weiterbildungs- und Qualifizierungssystem für seine Mitglieder etabliert und somit für entsprechende Standards gesorgt. Für den/die HeilpraktikerIn gilt die gleiche Gesetzgebung wie für Ärzte. Britta Haßelmann und Helga Lange hatten ein offenes Ohr und nahmen viele Informationen und Eindrücke mit in den politischen Alltag. Die Veranstaltung konnte zeigen, dass HeilpraktikerInnen mit Wissen und Sorgfalt für die PatientInnen da sind. In Deutschland arbeiten 47.000 HeilpraktikerInnen und es gibt täglich 134.000 Patientenkontakte. Kontakt und weitere Informationen sowie Terminabsprachen: Petra Linnenbrügger · Heilpraktikerin · Schlossweg 10 · 33790 Halle-Hörste · Telefon: 05201/669367 · www.pelinn.de

Garagenflohmarkt des Fördervereins der Grundschule Gartnisch



Nachdem der Flohmarkt im letzten Jahr kurzfristig abgesagt werden musste, startet der Förderverein der Grundschule Gartnisch einen neuen Versuch und initiiert am Samstag, den 02.10.2021 von 13 bis 16 Uhr einen Garagenflohmarkt im gesamten Haller Stadtgebiet. Die Teilnehmer:innen präsentieren ihre Verkaufsstücke in ihren Einfahrten, Carports oder Garagen. Verkauft werden können Kindersachen in verschiedenen Größen, Spielsachen, Babyausstattung, usw. Die Flohmarktbesucher:innen können unter Einhaltung von Abstand und Maskenpflicht in Ruhe stöbern. Der Förderverein übernimmt die Rolle

des Koordinators und veröffentlicht die einzelnen Flohmarkt-Standorte ab dem 28.09.2021 unter www.grundschule-gartnisch.de. Dort können auch die angebotenen Kleidergrößen eingesehen werden. Interessierte können sich ab sofort über die E-Mail-Adresse: foerderverein@grundschule-gartnisch.de anmelden und erhalten weitere Informationen. Anmeldeschluss ist für die Standbetreiber kostenlos. Der Förderverein der Grundschule Gartnisch würde sich aber freuen, wenn die Teilnehmer:innen die Arbeit des Vereins mit Spenden unterstützen.

Haller Herz Apotheke
 Gartenstraße 2a · 33790 Halle
 Telefon 05201 82 85 55
www.hallerherzapo.de

Mitten in Halle - mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern

Marienheim

Infos: Schulstraße 18 | 33790 Halle
 Tel.: 0 52 01 . 8 11 3-0 | www.marienheim-halle.de

Qualitätsküchen preiswert

Unsere Lieferanten:

nobilis **SIEMENS**
Miele **BOSCH**
NEFF **AEG**

Ihr Vorteilsservice bei uns:

- Computer-Planung · Aufmass-Service
- günstige Finanzierung
- geprüfte Monteure
- fachgerechte Montage

Möbel Vollmer

A. Vollmer KG · Rosenstr. 13 · Halle · T. 05201-2432

www.moebel-vollmer.de

Stadt begrüßt neue Auszubildende im Rathaus



v.l.n.r. Sarah Eggert, Lisa Bitter, Björn Hüllbrock (Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen), Luigi Forciniti (Ausbildungsleiter). Auf dem Foto fehlt Marian Liman.

Die Stadt Halle (Westf.) heißt dieses Jahr drei neue Auszubildende willkommen. „Sarah Eggert und Lisa Bitter unterstützen ab sofort das Team im Rathaus“, freut sich Ausbildungsleiter Luigi Forciniti. Marian Liman absolviert die dreijährige Ausbildung zum Straßenwärter.

Eggert absolviert innerhalb von drei Jahren die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und Bitter innerhalb von zwei Jahren zur Ver-

waltungswirtin. „Die Ausbildungen bieten abwechslungsreiche Facetten“, hebt Forciniti hervor. Bei der Stadt Halle (Westf.) sind Verwaltungsfachangestellte sowie Verwaltungswirt*innen in jedem Aufgabenfeld, welches rechtliche, betriebswirtschaftliche und kommunikative Kompetenzen erfordert, zu finden. Die Ausschreibungen für offene Ausbildungsstellen sind online auf www.hallewestfalen.de zu finden.

Bewertungswochen bei Am Buschkamp Immobilien



Marius Jagiello Christiane Habighorst Tim Thiesbrummel - Ihre Immobilienexperten

Immobilien sind ein „Zuhause“ und zeitgleich eine stabile Geldanlage. Bielefeld als Mittelpunkt Ostwestfalens ist mit Traditionsunternehmen wie Fensterhersteller Schüco, Bauunternehmen Goldbeck GmbH, Miele oder dem Nahrungsmittelkonzern Dr. Oetker wirtschaftlich sehr gut aufgestellt.

Campusweiterung und die innovativen Projekte der ansässigen Unternehmen sind

ein solides Fundament für Arbeitsplatzsicherheit. Und ganz plötzlich eine veränderte Situation – Die Corona-Krise Die Prognosen einiger Institute waren düster, auch für den Immobilienmarkt. Heute zeigt sich deutlich, ein Einbruch ist ausgeblieben. Die Preise sind weiter gestiegen, der Wunsch und die Sehnsucht nach einem Haus mit Garten ist durch die Corona-Pandemie noch verstärkt worden. Das trifft auch auf den ländlichen Bereich zu, der bei Immobilienkäufern/-käuferinnen immer mehr an Attraktivität gewonnen hat. Das seit langem niedrige Zinsniveau, in Verbindung mit dem geringen Angebot, sind weitere Verkaufsvorteile.

Wer an dem Mehrwert seiner Immobilie interessiert ist bzw. an der Perspektive des Werterhalts oder der Wertsteigerung in dieser dynamischen Zeit, kann sich sehr gern mit dem Team „Am Buschkamp Immobilien“ in Verbindung setzen: – Büro Bielefeld-Süd 959 080 oder Büro Bielefeld-West 959 6830!

Haller Willem



» Tschüss Alltag. Hallo Freiheit.

Ihr Haus erfüllt jetzt Träume.

Geld aufs Konto und endlich die Welt erkunden – dank des Immobilien-Teilverkaufs von wertfaktor. Sie bleiben Eigentümer und gewinnen zudem einen Partner, der sich an Investitionen und Instandhaltung beteiligt. Flexibel, fair und transparent.

Lassen Sie sich jetzt **persönlich** beraten unter **040 / 696 391 822**
wertfaktor.de/infopaket



1. PLATZ
Testsieger Immobilien-Teilverkauf
 Service
 TEST Nov. 2020
 7 Anbieter
www.disq.de
 Privatwirtschaftliches Institut

Nr. 1
 im Immobilien-Teilverkauf

wertfaktor 

Ihre Immobilie zahlt sich aus.

Informieren Sie sich bei unserem Partner vor Ort:

 **Volksbank Halle/Westf. eG**

☎ 05201 181-0
 ✉ wertfaktor@vb-halle.de
 🌐 vb-halle.de

Optimierte Abläufe durch neue Raumaufteilung im Jobcenter



Daniela Mende-Gburrek und Jürgen Blomeier vom Jobcenter des Kreises Gütersloh am Standort in Halle (Westf.). Sie sind beide für das nördliche Kreisgebiet zuständig.

Auf Fluren herumirren und Raumnummern suchen war gestern – wer einen Termin beim Jobcenter des Kreises Gütersloh in Halle (Westf.) hat, wird von der Beraterin oder dem Berater direkt an der Eingangstür in Empfang genommen. Die Wege sind kurz: Alle publikumsrelevanten Bereiche – das sogenannte Frontoffice – befinden sich im Erdgeschoss. Die Umbaumaßnahmen für die neue Raumaufteilung hatte das Jobcenter zu Beginn der Corona-Pandemie eingeleitet. Ziel war es, den Bewerbenden unter Einhaltung geltender Hygienestandards weiterhin eine qualifizierte und sofern möglich auch eine persönliche Beratung vor Ort anbieten zu können. Damit wird am Standort in Halle (Westf.) bereits das neue Front- und Backoffice Modell gelebt, so wie es auch später im Jobcenter-Neubau in Gütersloh eingerichtet werden soll. Dort, wo jetzt der neue Seminarraum entstanden

ist, waren vor einigen Wochen noch Büros. Dann hieß es: Zwischenwand einreißen, Schallschutzdecke ziehen, Fußboden neu verlegen und Elektrik installieren. Zuvor mussten die Büroräume zwei Etagen nach oben verlegt werden. „Wegen der Corona-Pandemie durften wir in den Büros keine Beratungen mehr durchführen. Im sogenannten Frontoffice wurden daher neue Räume geschaffen, damit die entsprechenden Hygienemaßnahmen eingehalten werden können“, erklärt Jürgen Blomeier von der Abteilung Arbeit und Ausbildung des Jobcenters. Denn eins stand von Anfang an für das Berater-Team fest: „Wenn die Bewerbenden einen persönlichen Termin wünschen, möchten wir das auch weiterhin ermöglichen“, betont Daniela Mende-Gburrek, Abteilung Materielle Hilfen. Dies sei besonders bei der Erstberatung wichtig, um sich gegenseitig kennen zu lernen

und die weitere Vermittlungsbasis zu schaffen. Direkt in der Nähe des Eingangs im Erdgeschoss wurden dafür vier Beratungsräume eingerichtet, die die Jobcenter-Mitarbeitenden für entsprechende Gespräche buchen können. Dazu kommt der neue Seminarraum. Hier können nicht nur interne Besprechungen stattfinden, sondern Antragsstellende absolvieren dort Trainingsmaßnahmen wie beispielsweise die Bewerbung-Schulung. Diese dauert sechs Wochen. Normalerweise dürfen hier acht Personen mitmachen – aufgrund der Pandemie ist dies derzeit auf drei beschränkt. „Die Gruppenschulungen sind sehr erfolgsversprechend. Die Bewerberinnen und Bewerber motivieren sich gegenseitig und entwickeln mit Unterstützung der Kursleitung ihr eigenes Konzept, um ihr individuelles Ziel zu erreichen“, erläutert Blomeier. Mit der Fertigstellung des Seminar-

raumes Anfang August ist die Baumaßnahme abgeschlossen. „Wir möchten den Bewerbenden einen möglichst unkomplizierten, qualifizierten und individualisierten Service bieten. Dazu gehört ein reibungsloser Ablauf. Und der beginnt bereits bei der räumlichen Orientierung im Jobcenter“, betont Dezernent Fred Kupczyk. Um die Abläufe stetig zu optimieren setzt das Jobcenter des Kreises Gütersloh auf Digitalisierung. Das erleichtert nicht nur die interne Arbeit, sondern bietet auch neue Möglichkeiten für maßgeschneiderte Beratungsangebote. Insbesondere jüngere Bewerberinnen und Bewerber, die eine Ausbildung suchen, nähmen Online-Dienste wahr.

Jäkel Immobilien
Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld
Ehemaliges Ticketcenter zu mieten

Das vielseitig nutzbare ehemalige Ticketcenter verfügt über eine Nutzfläche von ca. 334,73m², die sich über drei Etagen verteilen. Notw. Renovierungsmaßnahmen werden auf Kosten des Vermieters übernommen.
Miete: 2.000 € /Monat zzgl. Nebenkosten
Wir freuen uns über Ihre Anfrage.
Telefon 05201-7354808
www.jaekel-immobilien.de

Swimming Pools von Desjoyaux.
Tauchen Sie ein.
Besuchen Sie uns in unserer neuen Poolausstellung & erhalten Sie 20% Rabatt* auf alle BECO Bademoden

gegen Vorlage dieser Anzeige
Ihr Exklusiv-Händler - direkt an der B68

buchalla
garten- und landschaftsbau

Öffnungszeiten Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

buchalla
poolwelt



Geld zu Gold machen?

Glänzende Aussichten: Legen Sie flexibel und sicher in Gold an. Ob als Einmalanlage oder Sparplan.

Sprechen Sie mit uns. Auch, wenn Sie noch nicht unser Kunde sind!

Kreissparkasse Halle (Westf.)
www.kskhalle.de

„Kleine Freuden“ von Clare Chambers



Buchbesprechung von Silke Speckmann, Bücher & Geschenke über das Buch von Clare Chambers mit dem Titel „Kleine Freuden“, Eisele Verlag 24 Euro

Der Roman spielt im Jahr 1957 in London, Jean Swinney geht auf die vierzig zu und arbeitet als Redakteurin bei einer Lokalzeitung. Sie lebt in bescheidenen Verhältnissen ein unaufgeregtes Leben an der Seite ihrer kränkelnden Mutter. Als eine Leserin behauptet, jungfräulich ein Kind geboren zu haben, wird Jean mit der Recherche betraut. So lernt sie Gretchen, ihre entzückende 10-jährige Tochter Magret und auch Howard kennen. Schnell entwickelt sich eine Freundschaft, Jean fühlt sich besonders zu Howard hingezogen, der ihr in



seiner humorvollen und freundlichen Art als der perfekte Ehemann vorkommt. Dies bringt sie in einen Konflikt mit ihrer Aufgabe als Ermittlerin und man ahnt, in welche Richtung sich die Geschichte entwickeln könnte. Als nostalgisch, ironisch, spannend und sehr unterhaltsam habe ich diese Zeitreise ins England der 50iger Jahre empfunden, ein Gesellschaftsroman, der nicht kitschig wird und in wunderschöner Sprache geschrieben ist. Ich habe selten beim Lesen eines Buches so mit der Protagonistin mitgefiebert. Ein tolles Buch.

Drei Mitarbeitende feiern ihr Dienstjubiläum



Zusammengerechnet kommen die drei Dienstjubilare der Kreissparkasse Halle/W. auf eine stolze Betriebszugehörigkeit von 105 Jahren. V.L.: Dirk Scheiperling (40 Jahre), Sparkassendirektor Hartwig Mathmann, Detlef Voßhans (25 Jahre), Sparkassendirektor Henning Bauer und Bernd Hartmann (40 Jahre)

Einen besonderen Grund zur Freude haben drei Mitarbeitende der Kreissparkasse Halle (Westf.). Sie feierten am 1. August ihr 25-jähriges bzw. ihr 40-jähriges Dienstjubiläum und kommen dabei auf eine Betriebszugehörigkeit von insgesamt 105 Jahren. Die drei Jubilare haben bereits ihre Ausbildung bei der Kreissparkasse Halle absolviert und sind in der Region verwurzelt. Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse, und sein Vorstandskollege Henning Bauer gratulierten den Jubilaren in einer Feierstunde. Hartwig Mathmann: „Sie haben die Kreissparkasse mit geprägt, in der direkten Begegnung mit unseren Kunden ebenso wie in der kollegialen Zusammenarbeit untereinander. Wir danken Ihnen für Ihre jahrzehntelange Treue und Verbundenheit zu

unserem Institut.“ Bernd Hartmann, Sparkassenbetriebswirt, kann auf eine 40-jährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Er ist seit 2002 als Firmenkundenbetreuer geschätzter Ansprechpartner seiner Kunden. Zeitgleich und somit auch vor 40 Jahren hat Dirk Scheiperling, ebenfalls Sparkassenbetriebswirt, seine Ausbildung bei dem Haller Kreditinstitut begonnen. Er ist seit 1991 Kreditanalyst für das Firmenkundengeschäft und in seinem Team und darüber hinaus Spezialist für öffentliche Förderkredite. Detlef Voßhans, Sparkassenfachwirt, kann auf 25 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückblicken. Er hat sich während seiner Berufstätigkeit auf das Privatkundengeschäft spezialisiert und leitete viele Jahre erfolgreich die Geschäftsstellen in Künsebeck und Hörste.

SUDOKU

		6		8		2		
7	4	2						5
	8			7		9		1
3		8				5		
					3			
4					2		6	
	2		4			1		
			6					4
7				2				6

BEWERTUNGSWOCHEN

VOM 01. SEPTEMBER BIS 15. OKTOBER 2021

HAT MEINE IMMOBILIE
AN WERT GEWONNEN?

WIR BEWERTEN KOSTENLOS IHRE IMMOBILIE!

Jetzt anrufen!

0521 9596830

Jöllenecker Str. 256, 33613 Bielefeld
www.am-buschkamp.de



Ein Mord kurz vor Ende des Schuljahres



Ratchett wird ermordet aufgefunden, Hercule Poirot (r., Justin Pettau) übernimmt die Ermittlungen

Wer hat den amerikanischen Kunsthändler Ratchett mit 12 Messerstichen ermordet und warum? Die Liste der Verdächtigen im Orientexpress ist lang. Gelingt es dem berühmten Meisterdetektiv Hercule Poirot durch die Verhöre jedes einzelnen Fahrgastes und genaues unter die Lupe nehmen der am Tatort gefundenen Beweisstücke, den Mörder auf der Fahrt von Istanbul nach London zu enttarnen? Durch eine Schneeverwehung kommt der Zug zum Stehen, keiner kann ihn verlassen... Einen spannenden Krimi nach dem Roman von Agatha Christie hatten sich die 30 KGH-Schüler und -Schülerinnen des Literaturkurses der Q1 ausgewählt und damit Stücke wie „Die Welle“ oder „Alice im Wunderland“

verworfen. Das an Proben während des Distanzlernens nicht zu denken war, stellte alle vor besondere Her-



Barbara Meise gratuliert Anabela Lopes-Heinicke zum Erfolg

ausforderungen. Erst im Präsenzunterricht des 2. Halbjahres konnte in drei Stunden pro Woche geübt werden, zusätzlich wurden 3 Samstage in der Aula arrangiert, um von morgens bis nachmittags zu proben.



Hercule Poirot verhört jeden Fahrgast

Nun noch einmal zum Krimi: Poirot findet heraus, dass die Fahrgäste lügen. Sie alle stehen in Verbindung zum „Armstrong-Fall“: Seinerzeit wurde Daisy Armstrong entführt und ermordet. Der Verbrecher Cassetti konnte sich der Justiz entziehen. Es stellt sich heraus, dass Ratchett kein geringerer als Cassetti ist! Die Fahrgäste stehen alle in einer Beziehung zu dem damaligen

Opfer. Sie hatten sich für die Fahrt im Orientexpress verabredet, um sich an dem Mörder zu rächen... Die bravouröse Darstellung der verschiedenen Rollen, das Lösen von kurzfristigen Improvisationen sowie die der damaligen Zeit entsprechenden Kostüme, Requisiten und Musik in den Umbauphasen sorgten für eine gelungene Vorstellung. Aufgrund der Hygienevorschriften wurde sie an zwei Tagen gezeigt und jeweils 250 Zuschauern zugänglich gemacht. Dafür gab es zu Recht langanhaltenden Applaus, besonders für Justin Pettau, der den Hercule Poirot mit seinem belgischen Akzent hervorragend spielte. Anabela Lopes-Heinicke (Leitung Literaturkurs Q1) erhielt einen Blumenstrauß von Barbara Meise, der stellvertretenden Schulleiterin des KGH. -dag-

Wer repariert meinen Geschirrspüler?

TÖNSING
TV - HIFI - Telefon - Haushaltsgeräte
Telefon 05201 3162
Bahnhofstr. 20 · Halle



Shoppens und sparen?

Exklusive Einkaufsvorteile, tolle Angebote und Sonderaktionen finden Sie im Sparkassen-Mehrwertportal.

Sprechen Sie mit uns. Auch, wenn Sie noch nicht unser Kunde sind!

Kreissparkasse Halle (Westf.)
www.kskhalle.de

Plakette (ge)fällig?

INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK
Breidenbach & Krone GbR

Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)
www.kfz-pruefstelle-halle.de
Tel. 0 52 01/85 99 580

Westheider Weg 4 · Versmold
www.gtue-versmold.de
Tel. 0 54 23/43 98 636

Nebenan.
Immobilien KnowHow in direkter Nachbarschaft

Jetzt Termin vereinbaren

Maklerteam mit Leidenschaft. Bereits seit 1996.

Am Kirchplatz IMMOBILIEN

Kirchplatz 2
33803 Steinhagen
Tel. 05204-9252870
www.am-kirchplatz-immobilien.de

Sportabzeichentag 2021 am Samstag den 18. September



Es begrüßt Sie das Sportabzeichenteam des SSV, von links nach rechts: Karin Kerwien-Lütjerath, Rainer Lütjerath, Carmen Dworrak, Kai Thöne, Udo Kerwien, Ferdinand Poppe, Reinhard Stricker

Am Samstag, 18.9.2021, von 10 bis 14 Uhr findet auf der Wettkampfanlage an der Wasserwerkstraße der Sportabzeichentag statt. Hier wird allen Teilnehmern:innen die Möglichkeit eröffnet das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes zu erwerben. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr werden die Leichtathletikdisziplinen auf der Sportstätte abgenommen. Ebenso wie die Schnelligkeitsprüfung mit dem Fahrrad. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine Vereinszugehörigkeit ist für das Sportabzeichen nicht erforderlich. Das Sportabzei-

chen ist für die Teilnehmer:innen kostenlos. Um 15 Uhr startet die Radfahrdisziplin (20 km, Ausdauer) am Schloss Tatenhausen, Treffpunkt ist der Schlossweg (Zufahrt zum Schloss), Ecke Vermolder Str. Für die Teilnahme am Radfahren (20 km) ist eine vorherige Anmeldung bei Udo Kerwien erforderlich. Kontakt: <https://ssv-halle-westfalen.de/stellv-vorsitzender/>

Zur eigenen Sicherheit empfehlen wir allen Teilnehmer:innen beim Radfahren (Schnelligkeit und Ausdauer) einen Helm zu tragen.

Draußen-Museum auf dem Kirchplatz zeigt Marc Chagall



Lebensfreude und Farbenpracht – das sind neben dem ewigen Pech die Wegbegleiter des Marc Chagall. Ursula Blaschke präsentiert gemeinsam mit ihrem Team eine eindrucksvolle Ausstellung des Künstlers

Seit mehr als dreißig Jahren bereichert das ‚Museum für Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler‘ das kulturelle Geschehen in Halle/Westfalen. Museumsleiterin Ursula Blaschke präsentiert immer wieder beeindruckende Werke und Geschichten von bekannten und weniger bekannten Künstlern, die über ein übliches Betrachten der Bilder weit hinaus geht. Sie gibt nebenbei Einblicke in das Leben und das Wirken, über den Menschen selbst, die dann das Betrachten zu etwas Besonderem machen. Am 5. September – zum diesjährigen Haller Herbst – stellt Ursula Blaschke Marc Chagall in den Mittelpunkt ihres Museums am Kirchplatz. Vor den beiden historischen Museumsgebäuden zeigt das Museumsteam Werke des Künstlers, dessen Leben allein schon eine Kunst gewesen ist. „Er war immer in Not“, weiß Ursula Blaschke zu berichten. Und das fing schon bei seiner Geburt an, bei der er eigentlich tot zur Welt kam. Das beherzte Eintauchen einer Nachbarin in eiskaltes Wasser brachte doch Leben in den winzigen Körper, das jedoch bis zu seinem Tod 98-jährig vom Pech verfolgt blieb. So kam Marc Chagall zum Malen, weil er stotterte und sich über das Malen ausdrücken konnte. Trotz vieler Tiefschläge habe Marc Chagall jedoch nie aufgegeben und sei immer darauf bedacht gewesen, Freude mit seinen Werken zu bereiten. Vor allem sein letztes Werk stellt Museumsleiterin Ursula Blaschke in den Mittelpunkt der Ausstellung: sechs Kirchenfenster, die Marc Chagall in den letzten sieben Jahren seines Lebens erst mit bunten Papierschnitzeln als Vorstudien und dann in großer Farbenpracht als Bild erstellt hat. „Ich sah die Bibel nicht, ich erträumte sie“, habe Chagall selbst seine Arbeit beschrieben. Die Fenster bereichern seit 1985 die Stephan-Kirche in Mainz. „Sie verkünden die biblische Botschaft“, erklärt Ursula Blaschke den Kontext der Werke – von der Erschaffung

des Menschen bis zur Kreuzigung Christi – in wunderschöner Farbenpracht, die sich nun auch in Halle auf dem Kirchplatz präsentieren. „Chagalls sakrale Fenster haben einen byzantinischen Klang“, findet Ursula Blaschke. „So auch seine Zirkusbilder, eine eindrucksvolle Dramatik trotz aller Farbenpracht und Fröhlichkeit – hierin spiegelt sich seine eigene Kunst in seiner kompliziert naiven Menschlichkeit, in der Rolle eines Clowns, Zauberers und Komödianten wider.“ Die Ausstellung mit Chagalls Leben im Kontext sieht



Adolf Eichhorst bereitet das Draußen-Museum vor – etwas mühselig und arbeitsintensiv, aber lohnenswert, denn die Besucher danken es mit Begeisterung

Ursula Blaschke als Botschaft: „Das ganz von vorn anfangen ist nicht immer eine Katastrophe – manchmal entsteht auch etwas Gutes.“ Die Werke sind eindrucksvoll und lohnen den Weg auf den Kirchplatz. Das I-Tüpfelchen der Ausstellung ist dazu die Lebensgeschichte, die Ursula Blaschke gern erzählt, weil sie fast unglaublich ist. Am 5. September ist das Museum zwischen 13 und 18 Uhr geöffnet – und außerdem immer samstags und sonntags zwischen 15 und 17 Uhr. –sig-



Haller Willem

Hyseni GaLa-Bau UG

Nazmi Hyseni

Pflasterarbeiten aller Art

Natursteine
Gartenpflege
Erdarbeiten
Zaunanlagen
Terrassen
Baumfällung

Goethestr. 8
33790 Halle/ Westf.
mobil: 0174 8323 444
e-mail: nazmi-hyseni@gmx.de



Service – unser wichtigstes Werkzeug

GEBR. SPECKMANN
Industriest. 1 | 33229 Borgholzhausen | www.gebr.speckmann.de



GEBR. SPECKMANN – Ihr offizieller Service-Partner in Borgholzhausen Bahnhof

Kunstaussstellung „DER FALL 2020“ in der Galerie der Remise



Am 17. September um 16h00 eröffnet die Lipper Kunstgruppe FREISTIL mit einer Vernissage ihre Kunstausstellung „DER FALL 2020“ in den Räumlichkeiten der Remise. Der Titel der Ausstellung knüpft an das Jahr 2020 an, das unser aller Leben verändert hat und verweist auf das Thema, wie wir mit einschneidenden Erlebnissen umgehen, die uns erstarren lassen und drohen, uns aus dem Gleichgewicht zu bringen. Unabhängig von der Art des Ereignisses, ob Trauer, Verlust oder Isolation, beschäftigen sich die 5 FREISTIL-Künstlerinnen Regina Karlikowski, Wiebke de Jong Posthumus, Kerstin Fürstena-Wächter, Sabine Diedrich und Dagmar Wieling vielmehr damit, dass Krisen überstanden werden und der Beginn für etwas Neues sein können. Ein aktuelles Thema, das den Zeitgeist aufgreift, der unser aller Leben mehr denn je bestimmt. FREISTIL zeigt in seiner Ausstellung der Gegensätze vielschichtigen Arbeiten zu den zwei Seiten unseres Lebens: Momente der Krise – Momente des Glücks. Zu sehen sind neben den

Werken der Künstlerinnen digitale Fotoarbeiten, verfasste Infotexte auf Bannern sowie einige Installationen, die in den historischen und hellen Räumlichkeiten der Remise wirkungsvoll zur Geltung kommen. In den insgesamt 20 Gemälden interpretiert jede FREISTIL Künstlerin die unterschiedlichen Phasen des Leitmotivs individuell. Surrealistische, abstrakte und naturalistische Arbeiten unterschiedlicher Techniken verleihen der Ausstellung ein dynamisches Gesamtbild. Das Kunstprojekt wird im Rahmen eines 2-jährigen Ausstellungszyklus in verschiedenen Städten in OWL präsentiert. Es wird vom Kulturbüro der Stadt Detmold, dem Landschaftsverband Westfalen Lippe aus Münster sowie einigen Wirtschaftsunternehmen wie der Lippischen Landesbrandversicherung und den Stadtwerken Detmold unterstützt. Zu sehen ist die Ausstellung in der Galerie der Remise bis zum 3.11.21 Mo-Fr 8h30-12h00 und 15h00-20h00. Das FREISTIL-Kunstteam freut sich auf zahlreiche Besucher.

Heilen mit Pflanzenkraft – Seminarwochenende in Bielefeld



Seit Anbeginn der Zeiten ist die Verwendung von Heilpflanzen dem Menschen vertraut. Auch heute bilden sie die Basis für unsere pharmazeutisch hergestellten Medikamente. Doch welche Pflanze eignet sich für welchen Anwendungsfall? Christa Bastgen, Oecotrophologin und Buchautorin („Welche essbare Wildpflanze ist das?“, KOSMOS Verlag) lädt zusammen mit Ana Neugebauer, Praktikerin der cranosacralen Methode, dazu ein,

die Heilwirkung von Pflanzen auf besondere Art und Weise zu erfahren. In ihrem Seminar „Heilen mit Pflanzenkraft“ vom 08.-10. Oktober können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mittels unterschiedlicher, praktischer Übungen die Wechselwirkung zwischen Mensch und Pflanze erfahren lernen. Seminarort: Kiskerstr. 6 in Bielefeld. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.natur-wildnisschule.de/heilen-mit-pflanzenkraft

Online bestellen, lokal einkaufen!

www.buecherstube-elsner.de

In der Buchhandlung abholen und bezahlen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Heute bestellen, morgen abholen!

Farbfotokopien Schreibwaren
Fachwerkstatt für Einrahmungen

Martin

MALER- UND RAUM AUSSTATTERMEISTER

Pott

☎ 0 54 28 - 381 (Melle-Neuenkirchen)

☎ 0 52 01 - 59 89 (Halle - Westf.)

www.raumausstattung-pott.de

Wir suchen Verstärkung

für unser Team

Ihr Partner für

Wasser • Wärme • Wartung

und mehr

Michael Haase

Dürkoppstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 052 01 70308

Am Kirchplatz Immobilien ist auf zwei Rädern unterwegs



Anette Klee ist statt mit dem Auto in Sachen Immobilien verstärkt mit dem E-Bike unterwegs. Josef Reinhart macht mit, wenn es sich realisieren lässt.

„Ich muss mich immer so verhalten, wie ich die Welt gern haben möchte“, findet Anette Klee, Mitarbeiterin bei Am Kirchplatz Immobilien, die sowohl in Steinhagen als auch in Halle jeweils am Kirchplatz ansässig sind. „Wenn ich eine Welt ohne Klimawandel und Abgase haben möchte, dann muss ich mich auch so benehmen“, sagt die Isselhorsterin. „Das gilt für mich für alle Lebensbereiche. Wenn ich die Welt freundlich haben möchte, muss ich selbst freundlich sein und wenn ich Zivilcourage von anderen erwarte, muss ich auch selbst welche beweisen“, findet sie und entschied: „Dann fahre ich jetzt mal Fahrrad – wenigstens meistens.“ Von 50 Tagen macht sich Anette Klee 49 Tage mit dem Fahrrad auf den Weg zur Arbeit nach Halle. Den letzten Winter ist sie durchgefahren, doch Prinzipienreiterei macht sie nicht daraus. Wenn es sinnlos ist – wie z. B. bei Starkregen – steigt sie auch mal ins Auto. Anette Klee packt ihre Sachen zusammen. „Ich fahre gleich noch zum Notartermin nach Gütersloh“, erklärt sie - mit dem E-Bike. „Ich habe es erst mit dem Fahrrad versucht“, erzählt sie von

der ersten Radfahr-reichen Zeit. „Das hat sich nicht bewährt. Man muss alles, was stört, optimieren“, machte sie die Erfahrung. „Aber wenn man das will, ist das überhaupt kein Problem.“ Ihren Chef Josef Reinhart hat sie auch schon angesteckt. „Wenn es sich realisieren lässt und das Wetter passt“, ist er auch in Halle und Umgebung mit dem Fahrrad unterwegs. „Bei uns kommt es nicht darauf an, mit Anzug zu dem Kunden zu kommen, sondern auf vertrauensvolle, kompetente Beratung auf Augenhöhe.“ Eine vorbildliche Idee, an der man sich eigentlich ab und zu ein Beispiel nehmen sollte. Denn wer will, findet Gründe. Wer nicht will, findet Ausreden.

Bei Fragen rund um das Thema Immobilien schauen Sie doch einfach mal rein! Sie finden uns am Kirchplatz 6 in Halle oder rufen Sie einfach an unter 05201-6619220 bzw. kontaktieren Sie uns per E-Mail unter info@am-kirchplatz-immobilien.de.

Haller Willem

Werbeaktion für neue Fördermitglieder gestartet



Öffentlichkeitsarbeiter in Diensten des Deutschen Roten Kreuzes sind in diesen Tagen in den Straßen von Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther unterwegs, um für eine Fördermitgliedschaft in der Hilfsorganisation zu werben

Jetzt laufen sie wieder: Sechs Mitarbeiter eines Partnerunternehmens des Deutschen Roten Kreuzes sind seit Wochenbeginn unterwegs, um im Auftrag des Ortsvereins Ravensberg in der Bevölkerung für eine Fördermitgliedschaft in der Hilfsorganisation zu werben.

Zwei Wochen lang werden die Männer, die zum Teil selbst über langjährige Erfahrungen als DRK-Aktive verfügen, von Haus zu Haus gehen. Dabei wollen sie mit den Menschen auch über die segensreiche Arbeit des Roten Kreuzes in der Region ins Gespräch kommen. In dieser Woche werden die Öffentlichkeitsarbeiter in Halle und Steinhagen unterwegs sein. In der kommenden Woche sind die beiden Städte Borgholzhausen und Werther ihr Einsatzgebiet. „Unser schönster Lohn ist es“, sagt Franz Rock als Teamleiter, „wenn die Menschen am Ende des Gesprächs sagen: ‚Gute Sache, ich bin mit einem Förderbetrag X dabei.‘“ Höhe und

Zahlweise, so Ruck, seien dabei zweitrangig. Zwar zähle jeder Euro für die oft ehrenamtlich ausgeführte Arbeit des DRK. Doch komme es vor allem auf eine dauerhafte Beziehung aus voller Überzeugung an. Damit die sechs Männer wissen, was das DRK in Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther ist, welche Dienste und Leistungen es anbietet und wer seine Repräsentanten sind, stand vor dem Gang von Haus zu Haus eine Information über die Verhältnisse in der Region. Erster Vorsitzender Klemens Keller, sein Stellvertreter Gernot Kiesling und Schatzmeister Erhard Günner sowie Andreas Ostmann als „Mann der Geschäftsstelle in der Bismarckstraße“ machten das Sextett mit den regionalen Besonderheiten vertraut. „Unsere Gesellschaft braucht Hilfsorganisationen wie das Deutsche Rote Kreuz“, unterstrich dabei Klemens Keller. Menschen erhielten dadurch Hilfen in allen wichtigen Lebenslagen. Dies zeige sich gerade und vor allem in diesem Jahr, meinte Keller, und verwies dabei auf die anhaltende Corona-Pandemie, das Schneechaos im Winter und die Flutkatastrophe im Sommer.

CDU Stadtverband Halle (Westf.)
Bürgerentscheid
„Erst planen, dann handeln!“

Ein klares „Ja“ beim Bürgerentscheid!

Sicherung der € 4 Mio. Fördergelder für unsere Innenstadt
und danach Planung und Ausbau der Alleestraße

„Bei der Feuerwehr lernt man, dass man gemeinsam viel bewegen kann“



Wilhelm Köhne freut sich auf die gewonnene Freizeit, doch ein neues Hobby, das die Feuerwehr ersetzt, müsse er erst noch suchen.

Insgesamt über 42 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Halle, davon über 25 Jahre in Führungspositionen und davon wiederum 16 Jahre als Leiter der Feuerwehr Halle lagen hinter Wilhelm Köhne, als er am 20. August – vier Tage vor seinem 60. Geburtstag – offiziell von Bürgermeister und Feuerwehrkamerad Thomas Tappe in die Ehrenabteilung überstellt wurde. „16 Jahre, 7 Monate und 20 Tage“, rechnet Wilhelm Köhne noch einmal die lange Zeit seiner Aufgabe als Leiter der Feuerwehr Halle, ehemals Wehrführer genannt, nach. Wilhelm Köhne ist am 24.8.1961 in Halle geboren und aufgewachsen. „Ich bin die ganze Zeit in Halle gewesen“, sagt er – und es spricht seine tiefe Verbundenheit zu seiner Heimatstadt heraus. Hier hat er die Realschule besucht und erlernte anschließend das elektrotechnische Handwerk, um in die Fußstapfen seines Vaters, Großvaters und Urgroßvaters zu treten und sich in den Betrieb Elektro Köhne (heute Wilhelm Köhne GmbH) einzubringen. Durch die ältere Schwester lernte er Reinhard Stricker, Dieter Barzik und Hansjürgen Otyepka kennen, die ihn zuerst mit zum Feuerwehrsport in die Grundschule Gartnisch und schließlich auch zu

ersten Diensten in der Feuerwehr mitnahmen. Am 25.1.1979 trat Wilhelm Köhne dann in die Feuerwehr ein. „Man lernte einen handwerklichen Beruf, da war man passend in der Feuerwehr“, beschreibt er den damaligen Usus. Fünf Jahre später wurde er bereits zum Unterbrandmeister befördert – nachdem er die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold, die Ausbildung zum Sprechfunker und den FII-Lehrgang zum Gruppenführer absolviert hatte. Im gleichen Jahr heiratete Wilhelm Köhne seine Frau Bianca. Damals schon wurde ihr prophezeit: „Dein Mann wird mal Löschzugführer“. Erst einmal wurde er allerdings Kassierer des Löschzugs Halle. „So lernte man, Verantwortung zu übernehmen. Da ist man so reingewachsen“, erinnert er sich an die ersten Stufen der Feuerwehr-Karriereleiter. 1991 wurde Wilhelm Köhne – nach dem Lehrgang FIII zum Gruppenführer- zum Brandmeister und, nach Abschluss des Lehrgangs FIV zum Zugführer, zum Brandinspektor befördert. Am 24. März 1991 wurde Wilhelm Köhne als Stellvertreter des Löschzugführers des Löschzugs Halle Uwe Struwe ernannt, am 8. Mai 1999 übernahm er dessen Position. Mit dem Abschluss des F/

BV-Lehrgangs zum Verbandsführer inklusive Stabsarbeit wurde Wilhelm Köhne zum Brandoberinspektor befördert. Es folgte 2003 der Lehrgang FVI zum Leiter der Feuerwehr und damit die Beförderung zum Stadtbrandinspektor. Ein Werdegang, der zum krönenden Abschluss die Position als Leiter der Feuerwehr Halle mit sich brachte, die am 1.1.2005 begann und nun am 20. August endete. „Mir ist es die ganzen Jahre gut gegangen, ich habe es immer überwiegend gern gemacht“, resümiert Wilhelm Köhne die über vier Jahrzehnte, die vor allem von Kameradschaft geprägt waren. Unschöne Erlebnisse bei Einsätzen, so ist er dankbar, schiebe der Verstand bei Seite und gebe den schönen Erinnerungen Raum. „Sonst könnte man das wohl auch nicht so lange machen.“ In der Feuerwehr lerne man, dass man gemeinsam viel bewegen und die Verbesserung einer Situation herbeiführen könne. Die meisten Einsätze habe er als Löschzugführer bestritten. „Als Leiter der Feuerwehr hat man mehr mit Verwaltung zu tun“, beschreibt er

Besonderes“. Die Überstellung in die Ehrenabteilung, die im Schulzentrum in der Masch stattfand, begleiteten zahlreiche Kameradinnen und Kameraden, Vertreter aus Rat und Verwaltung, die ehemalige Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Weselsmann, der Leiter der Feuerwehr des Kreises Gütersloh, sowie Weggefährten und die Familie, die Wilhelm Köhne über 40 Jahre in seinem Tun unterstützt und gestärkt haben. Nach der feierlichen Verabschiedung nahm Wilhelm Köhne wieder am Tisch Platz mit den Worten: „Nun kann ich den Feuermelder ja ausstellen.“ Ein Zeichen dafür, dass Wilhelm Köhne pflichtbewusst war bis zur letzten Minute seiner Amtszeit. Nun hat er seinen Spint ausgeräumt, Funkgerät und Melder abgegeben und es fühlt sich ganz gut an. „Sonst war nur Feuerwehr mein Hobby, jetzt muss ich mir was Neues suchen“, schmunzelt er. Aber erst einmal wolle er alles sacken lassen und die Freizeit, die nun entstanden ist, genießen. Seit seinem Geburtstag geht Wilhelm Köhne zu Fuß zur Arbeit, weil jetzt einfach auch die



8. Mai 1999: Wilhelm Köhne (2.v.r.) wird zum Löschzugführer des Löschzugs Halle ernannt – im Beisein von Ehefrau Bianca, Wehrführer Uwe Struwe, Dieter Barzik als sein Stellvertreter und dessen Ehefrau Birgit (v.r.)

die verantwortungsvolle Aufgabe. Man sei vom Gesetz her dem Bürgermeister für den Brandschutz in Halle verantwortlich, sei Einsatzleiter und trage die Verantwortung. In bleibender Erinnerung ist ihm auch die Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen, die er lange Jahre durchführte. „Strahlende Kinderaugen – das ist schon etwas

Zeit dafür ist. Und er widmet sich noch mehr seiner Leidenschaft, dem Speedway. „Aber nur als Zuschauer“ lacht er – und das seit seinem 13. Lebensjahr, nachdem er im alten Wembley-Stadion ein Rennen verfolgt. Am 11. September geht es nach Dänemark – mit Sohn Yannick, der mit dieser Leidenschaft ebenfalls infiziert ist. –sig-



EXTREM - WETTERSCHUTZ richtig VERSICHERN!

Starkregen und seine Folgen sind in der gewöhnlichen Wohngebäude- und Hausratversicherung nicht abgesichert.

Mit immer häufiger auftretenden Wetterextremen sollten Sie unbedingt den Zusatzbaustein **ELEMENTARSCHÄDEN** in Ihrem Versicherungsschutz haben.

Ein Versicherungsscheck kann nicht schaden. Gerne helfen wir Ihnen dabei und werfen einen Blick in Ihre Versicherungsunterlagen.

BERATUNG liegt uns am Herzen!

WIR freuen uns auf ein Gespräch mit IHNEN. Kontaktieren Sie uns gerne.



Generalvertretung der Allianz
Daniela Rupprecht e.K.

#versichernmitherz

Ihre Allianz Agentur vor Ort. 

Ravensbergerstraße 2 · 33790 Halle Westf. · fon 0 52 01.1 82 49 60 · fax 0 52 01.1 82 49 70

www.allianz-rupprecht.de · Mail: agentur.rupprecht@allianz.de

Mo., Di., Do. von 09.00-13.00 h & 15.00-18.00 h - Mi., Fr. von 09.00-15.00 h - sowie Termine nach Vereinbarung!!



- Alles für Ihr Büro! -

B.I.T. TECHNIK e.K.
André Schroeder
 Büroeinrichtungen · Büromaschinen · Reparaturen

Hülsbrockstr. 49
 33334 Gütersloh
 Tel.: 0 52 41/95 58 50
 Fax: 0 52 41/95 58 59
 info@BIT-Technik.com
 www.BIT-Technik.com

Haller Willem

Erd- und Landschaftsbau Gerdes



- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de
BAUMASCHINENVERLEIH
 für JEDERMANN

Wertherstraße · 33790 Halle
 Tel. – Fax 0 52 01-73 48 38
 Mobil 01 71-7 44 03 42

Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Natur die Seite umblättert...

...und die Zeit für neue Schuhe.

Freuen Sie sich auf die bunte Vielfalt der Natur und unserer Herbstkollektionen an Damen-, Herren- und Kinderschuhen.

Schuhe + Sport
Reichelt
 Bahnhofstr. 6 · Halle
 Tel. 05201 - 23 56
 mail@schuhsport-reichelt.de

Weil wir wollen, daß Sie in Halle einkaufen
 Unsere Geschäftszeiten sind
 9 -18.30 Uhr durchgehend, Sa. 9-14 Uhr, 1. Sa. 9-16 Uhr

Erfolgreicher Grillabend für Bad Münstereifel



Hans Holzer, Peter Schulte, Bernhard Seeger, Jörg Hammerschmidt und Ralf Weber feierten gemeinsam mit insgesamt 250 Gästen einen unterhaltsamen Grillabend zu Gunsten der Flutopfer in Bad Münstereifel

„Ehrlich nicht zu toppen, besser geht es nicht!“ „Vielen Dank für den schönen gelungenen Abend.“ „Was für ein toller Grillabend in so schönem Ambiente!“ „Das war eine Glanzleistung!“ – diese und noch viele andere Nachrichten erreichten Doris und Bernhard Seeger nach dem Grill-Event am 14. August, zu dem die Eheleute in den Ravenna-Park eingeladen hatten. Die Vorbereitungen erforderten viel Arbeit und auch Mut, alles corona-gerecht zu gestalten und den Gästen trotzdem einen vergnüglichen und geschmackvollen Abend bieten zu können. Und das ist offensichtlich auf allen Ebenen gelungen. Engagiert war der Vermolder Günter Queiser als Schlagerinterpret und Entertainer, der gemeinsam mit Dirk Tabor für beste Unterhaltung sorgte. Unter den Gästen war zudem der Bielefelder Stimmenparodist und Entertainer Jörg Hammerschmidt, der sich nicht nehmen ließ, für den guten Zweck ebenfalls die Bühne und das Publikum mit einem Auftritt zu erobern. „Ich fand das ein sehr gelungenes Fest, mit Blick auf die Zukunft“, resümierte Jörg Hammerschmidt. Als Gast habe es ihn nicht mehr auf dem Stuhl gehalten und er habe spontan Kostproben seines neuen Programms und „dem Affen Zucker“ gegeben. Eben ein wunderbarer Abend, da waren sich alle einig, der nicht nur der Seele gut tat, sondern auch nachhaltig noch Gutes tut: Die Einnahmen in Höhe von 850 Euro spenden die Eheleute der Stadt Bad Münstereifel. Überhaupt ist die Rolle der Gastgeber ganz auf Doris und Bernhard Seeger zugeschnitten. Schon im Haus Brune verwöhnten sie Gäste kulturell und kulinarisch in kleinem Rahmen mit großer Begeisterung. Mit dem Grill am Ravenna-Park, der sich bereits im letzten Jahr zwischen zwei Lock-Downs etablierte und in diesem Jahr im Juni wieder öffnen konnte, können die Beiden nun ihre Leidenschaft für Gastlichkeit weiterleben. Die beiden Gastro-Zelte sind nicht

nur mit einer Theke, sondern auch mit gemütlichen Sitzmöbeln eingerichtet. Der große Vorplatz vor dem Outlet bietet weitere, ansprechende Sitzgelegenheiten für eine entspannte Pause vor oder nach dem Shoppen, zwischen zwei Terminen, in der Mittagspause oder einfach mal so. „Bernhards Grill“ sei ein Gourmet-Imbiss zum ‚Runterkommen‘, empfiehlt Bernhard Seeger das Ambiente und das kulinarische Angebot –mit verschiedenen



Stammkundin von Auswärts: Michela Wolharm ist der Weg von Lippetal zu Bernhards Grill für die köstliche Lambratwurst und die Freundlichkeit nicht zu weit

Aktionstagen: Montag steht Gulaschsuppe auf der Karte, Dienstag ist Burgertag, Mittwoch gibt es Reibekuchen, Donnerstag ist Schnitzzeltag und Freitag gibt es Backfisch – immer zusätzlich zu den üblichen Spezialitäten vom Holzkohlegrill. Auch Kaffee und Kuchen serviert das engagierte Team. „Ich bin wirklich begeistert. Das ist der Hammer hier“, freut sich Michela Wolharm aus Lippetal auf die bestellte Lamm-Bratwurst, für die sie eigens nach Halle gereist ist. Am Vortag war sie hier shoppen – und anschließend schlemmen. „Ich habe noch nie so eine leckere Bratwurst gegessen“, schwärmt sie. „Und die Freundlichkeit!“ Und auch wenn sie eine Packung Lamm-Bratwurst „togo“ kaufen konnte, zog es sie am nächsten Tag wieder nach Halle zu Bernhards Grill. Als Dank für soviel Begeisterung gab es die Bratwurst diesmal frei Haus. –sig–

Sommerfest im Marienheim – ein Fest für Bewohner und Mitarbeiter



Heimleiterin Kerstin Büteröwe und Hauswirtschaftsleiter Matthias Becker freuen sich mit Inge Heutmann-Wesche (Heimbeirat), Willi Büngel und allen Bewohnern und Mitarbeitern über einen kurzweiligen Nachmittag.

Endlich einmal wieder zusammen feiern! freuten sich die Bewohner und Mitarbeiter des Marienheims an einem sonnigen Samstag im August. „Leider wieder ohne Angehörige“, bedauerte die Heimleiterin Kerstin Büteröwe. „Erst sah es so aus als könnten wir gar nicht feiern, dann wäre es doch wieder mit Angehörigen möglich gewesen, die Vorbereitungszeit von einem Tag war dafür leider zu kurz“, erklärte sie ihre schwierige Situation. Aber die Bewohner, Gäste der Tagespflege und die Mitarbeiter des Hauses nahmen die Einladung zu diesem schönen Fest gerne an. Bevor es Kaffee und Crêpes oder Waffeln gab, hielt Pfarrer Josef Dieste einen kleinen Gottesdienst, mit einer kurzen Andacht, Liedern und Gebeten. Schon während die leckeren Waffeln an die Tische gebracht wurden, startete das Unterhaltungsprogramm. Harald Kiesling unterhielt mit seinem Akkordeon und Gesang – Klassiker wie „Tulpen aus Amsterdam“ oder der Schneewalzer“ erklangen und die Bewohner sangen munter mit. Derweil erfreuten Alessa James und ihre kleine Tochter Lucia mit großen und kleinen Seifenblasen, die sie kunstvoll in die Luft steigen ließen. Unter den sieben aufgestellten Pavillons brachte der Unterhaltungskünstler Wilfried Niederjohann die Gäste mit Witzen, Karikaturen und Luftballonkunstwerken herzhaft zum Lachen. Der Volkstanzkreis Halle war ebenfalls noch zu Besuch auf dem Platz zwischen dem Marienheim

und der Oase. Zudem nutzte Kerstin Büteröwe die Gelegenheit, den seit letztem Oktober tätigen Hauswirtschaftsleiter Matthias Becker vorzustellen. Der gelernte Koch hat im Marienheim viele unterschiedliche Aufgaben: Küchenleitung, Planung und Durchführung vom Projekt „Essen auf Rädern“. Die Arbeitsbereiche der Hausmeister und der Servicedamen stehen ebenfalls unter seiner Aufsicht. Für das Sommerfest hatte er die Lieferanten des Hauses, die Fa. EGV in Hamm und den Fleischer Brinkmann aus Beelen angesprochen – und sie haben dankenswerterweise das „leibliche Wohl“ des Sommerfestes zu einem großen Teil gesponsert. So wurden zum Abendessen Bratwurst, Leberkäse, Spießbraten und Hähnchenbrust gegrillt. Zusammen mit Bratkartoffeln und Champions, verschiedenen Soßen und einen italienischen Salat oder einem Kartoffelsalat war es ein köstlicher Genuss! –sge-

„Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie? Wir schon!“



Lena von Hoff, Celine Stammkötter, Leona Bärenfänger, Michael Stroer und Annette Husemann beraten ihre Kundschaft gern über den Wert der Immobilie und versprechen, diese bestmöglich in kurzer Zeit zu vermarkten

Besonders in Halle sind Immobilien derzeit besonders beliebt, weiß Annette Husemann als geschäftsführende Gesellschafterin bei Engel & Völkers in Ostwestfalen. Neben Einfamilienhäusern für die Familie steige ebenso die Nachfrage nach 2-Familienhäusern, um als Mehrgenerationen zusammen zu wohnen. Allein in den letzten 8 Wochen wurden durch Engel & Völkers Gütersloh vier Objekte auf dem Haller Immobilienmarkt vermittelt. „Man sollte die Chance nutzen, seine Immobilie bestmöglich und in kurzer Zeit zu vermarkten,“ empfiehlt Frau von Hoff, Immobilienmaklerin im Team. Mit dem Gutscheine, der dieser Ausgabe des HallerWillems beiliegt, können die Eigentümer in Sachen Immobilienberatung jederzeit auf den Gütersloher Immobilienmakler zukommen. Zudem bietet das Unternehmen den kostenlosen und unverbindlichen Service einer Marktpreiseinschätzung der Immobilie. Unter unseren fast 600 Such-

kunden im Altkreis Halle fände sich auch der potenzielle Käufer für die Immobilie, verspricht Michael Ströer, ebenfalls Immobilienberater in dem Gütersloher Shop. Der lokale Immobilienmarkt sei geprägt durch stetig wachsende Nachfrage. Aufgrund der niedrigen Zinsen für Käufer und steigende Bodenrichtwerte für Verkäufer biete sich ein guter Zeitpunkt, sich mit dem Verkaufsgedanken der eigenen Immobilie zu beschäftigen. „Dank unseres Know-Hows sowie dem örtlichen Netzwerk kümmern wir uns um die beste Vermarktung der entsprechenden Immobilie“, versichern die Immobilienberater aus dem Shop Gütersloh. Über zehn Jahre Immobilienerfahrung im Kreis Gütersloh bringt das Team Engel & Völkers mit. Der Gütersloher Immobilien-Makler ist ein Teil der EV Ostwestfalen Gruppe, zu welcher sich die außerdem die Büros in Bielefeld, Paderborn und Bad Salzuflen zählen. –HW-

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

VERTRAGSPARTNER

Prüfstelle Halle

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de

Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

Alles unter einem Dach...



AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und
attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt
für alle Marken



Autoglas - Spezialist
Alle Marken | Alle Versicherungen



Der Reifenprofi
Service Rund um
Rad und Reifen

Großer Kinder Flohmarkt Anfang September



Großer Kinder Flohmarkt für Babyausstattung, Schwangerschafts-
kleidung, Kinder- und Babykleidung
und Spielzeug am Samstag,
04.09.2021 ab 14.00 – 17.00 Uhr.

Auf dem Sportplatz Halle-Hesseln
Hesseler Str. 15, 33790 Halle Orts-
teil Hesseln.
Anmeldung und Infos unter: floh-
markt.kitahesseln@gmail.com

Stadt Halle startet Umfrage zu DigitalHafenHalleWestfalen-Coworking Space



Während Coworking Space in Groß-
städten inzwischen Gang und Gäbe
sind, gibt es diese Form der Netz-
werke in ländlichen Gegenden noch
nicht so häufig. Gerade hier jedoch
sind viele Pendler ansässig, die von
sog. Coworking Space profitieren
könnten. Mit einer Auftaktveranstal-
tung startete das Projekt „Digital-
HafenHalleWestfalen – Coworking
Space“ am 18. August mit gut 30
Teilnehmern im Rahmen eines On-
line-Meetings, um auch in Halle
das Thema ins Gespräch zu brin-
gen. „In einem Coworking Space
treffen Menschen aus verschiede-
nen Firmen und unterschiedlichen
beruflichen Hintergründen aufeinan-
der“, erklärt Projektleiter Dr. Torsten
Hübner. Es sei sozusagen der dritte
Ort neben dem klassischen Ar-
beitsplatz und dem Büro zu Hause.
Durch das gemeinsame Nutzen und
Teilen von Ausstattung und Infra-
struktur innerhalb eines Coworking
Space entstünden oft Synergieeffe-
kte, die zu neuen Ideen und Pro-
jekten führen könnten. Dabei seien
die fünf Grundwerte die Basis für
ein gutes Gelingen: Zusammenarbeit,
Zugänglichkeit, Community,
Nachhaltigkeit und Offenheit. „Co-
working Space ist das, was die
Nutzer daraus machen“, betont To-
bias Kollwe, Vorsitzender des Bun-
desverbandes Coworking Spaces
Deutschland. Auch Flexibilität und
Nachhaltigkeit machen Coworking
attraktiv. Insbesondere Pendler sol-
len zukünftig davon profitieren, ihren
Arbeitsplatz dann vor Ort statt viele
Kilometer weit entfernt vorzufinden.
„Im April diesen Jahres haben wir

beschlossen, ein Innovationszen-
trum DigitalHafen zu gründen“, er-
zählt Halles Bürgermeister Thomas
Tappe. Seitdem seien gute Ideen
für ein Konzept zusammengetragen
und das Unternehmen Cowork AG
als qualifizierter Ansprechpartner
mit ins Boot geholt worden. Die
Stadt Halle möchte nun das Inter-
esse und den Bedarf an einem In-
novationszentrum bzw. Coworking
Space innerhalb der Bevölke-
rung und der in und um Halle ansässigen
Unternehmen in Form einer Poten-
tialanalyse erfassen. Die Potenzial-
analyse erfolgt dabei in Form einer
Online-Befragung bei potenziellen
Nutzern („Coworkern“) sowie darü-
ber hinaus in Form qualitativer Te-
lefoninterviews bei Unternehmen in
der Region. Die Ergebnisse der bei-
den Erhebungen werden als maß-
gebliche Entscheidungsbasis dafür
dienen, ob die Errichtung eines Co-
working Spaces in Halle nachhaltig
sinnvoll ist und wenn ja, mit wel-
chen konkreten Standort- und Aus-
stattungsanforderungen das Vorha-
ben verbunden ist. Außerdem kann
mittels der Umfrage der Bedarf der
Ausstattung geklärt werden. Ge-
fragt sind PendlerInnen, Freelancer,
Startups, ArbeitnehmerInnen und
Unternehmen, die unter www.coworking-hallewestfalen.de

Weitere Informationen zum Projekt
sowie die Umfrage finden. Die Teil-
nahme ist freiwillig, anonymisiert
und lohnt sich nicht nur für das
Projekt selbst, denn unter allen Teil-
nehmenden wird ein HalleGutschein
verlost. –sig-



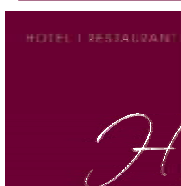
- Nähmaschinen
- Stoffe / Kurzwaren
- Maschinenstickerei
- Nähkurse



Die Stoffkiste

Ronchinplatz 3 . Halle . Tel.: 66 91 614
0170-67 88 224 . info@diestoffkiste.de
www.diestoffkiste.de

Wir geben 8 auf's Klima ...
... und auf Ihre Speise
während des Stadtradelns
in Halle vom 05.09.-25.09.2021
erhalten alle Gäste, die mit dem Fahrrad
zu uns kommen, 8% Rabatt auf ihre Speise.
(Wanderer natürlich auch!)



Hotel | Restaurant Hollmann
Alleestraße 20 Halle
Tel. Hotel 0 52 01-81 18 0
Tel. Restaurant
0 52 01-81 18 40
info@hollmann-halle.de
www.hollmann-halle.de



Mittagstisch - Nun auch wieder im Haus!
dienstags bis freitags 12 Uhr - 13:30 Uhr
• Klassische Mittagsgesichte
• Vegetarisches • Eintöpfe

über 15 Jahre Erfahrung

CHRISTIAN MARSCHALL
Postweg 7 · Halle
Mobil 0172 | 882 96 89

HAUS- UND GARTENSERVICE MARSCHALL

- Gartenpflege • Baum- & Strauchschnitt
- Rasenpflege • Rasenschnitt
- Gartengestaltung (Kiesbeete) • Objektpflege (MFH)
- diverse Reparaturen in Haus und Garten

Ein klares „Ja“ zum Bürgerentscheid Sicherung von 4. Mio. Euro Fördergelder für Halle!



Die Haller CDU informierte samstags und sonntags im August auf dem Ronchinplatz über die Alleestrasse v. l.: Anja Kisker, Reinhard Stricker, Melanie Schwarz Sandra Wissmann, Mirjam Schieb, Wolfgang Schulz, Elke Rosenthal, Axel Reimers und Thomas Tappe

Bereits 2012 gab es eine förderfähige und von allen Fraktionen im Rat getragene Planung für den Umbau der Alleestraße, die bislang nicht umgesetzt wurde. 2013 sind erneut Planungen im Rahmen des Nahmobilitätskonzeptes in Auftrag gegeben worden. Die dritte Planung, die bereits seit Oktober 2020 der Verwaltung vorlag, wurde im Bau- und Verkehrsausschuss am 8. Juni 2021 vorgestellt. Während der Erstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) sind viele Ideen von den Bürgern zur Gestaltung der Haller Innenstadt aufgenommen worden. Exemplarisch seien nur der Fam. Isenberg- und Lindenplatz, die Verkehrsberuhigung der Lange Straße, sowie das Jugendzentrum genannt. Für die Umsetzung der Maßnahmen wurden der Stadt über 4 Mio. Euro Fördergelder zugesagt. Allerdings bekommt die Stadt das Geld nur, wenn die Fördermaßnahmen bis Ende 2027 vollständig umgesetzt und abgerechnet werden können. Allein dafür sind alle notwendigen personellen Ressourcen im Rathaus gebunden. Seit den Haushaltsberatungen sieht es unser Bürgermeister Thomas Tappe und auch die Haller CDU als nicht realisierbar an, neben den ISEK-Maßnahmen, auch die Baumaßnahme „Alleestraße“ vorgezogen zu realisieren. Die fristgerechte Umsetzung der von den Bürgerinnen und Bürgern angeregten ISEK-Maßnahmen wären dadurch in Gefahr und somit auch die über 4 Mio. Euro Förder-

gelder. Eine zeitgleiche Umsetzung aller Maßnahmen würden u.a. die Erreichbarkeit der Haller Innenstadt massiv einschränken, den Verkehr auf die Nebenstraßen (z. B. Moltkestraße) verdrängen, den Haller Einzelhandel massiv schädigen und Fördergelder für die Innestadtgestaltung und das Jugendzentrum stark gefährden, ist sich die Haller CDU sicher und findet,



die Alleestraße, als eine der Hauptverkehrsachsen unserer Stadt, müsse in ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept für alle Verkehrsteilnehmer integriert werden. Es gibt derzeit keine sachlichen Gründe für einen vorgezogenen Ausbau der Alleestraße. Es gäbe keine Unfallschwerpunkte auf der Alleestraße (auch lt. Aussage der Kreispolizeibehörde). Zudem sei nach der letzten städtischen Straßenbewertung der bauliche Zustand der Fahrbahn der Alleestraße mit „befriedigend“ bewertet. Die CDU Halle setzt sich dafür ein, dass die Bürgeranregungen für die Innestadtgestaltung (ISEK-Maßnahmen) im vorgegebenen Zeitrahmen umgesetzt werden. Damit werden die mehr als 4 Mio. Euro Fördergelder für Halle gesichert! –HW-

Das Café Gegenüber erwartet wieder Gäste



Drei der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen freuen sich auf Gäste im Café Gegenüber (von links): Ilse Künsebeck, Anne Ellerweg und Marita Niebrügge

Nach einer langen Pause wegen der Corona-Pandemie öffnet das Café Gegenüber am Kirchplatz in der nächsten Woche wieder seine Türen. Dienstags und donnerstags nachmittags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr sind Gäste willkommen.

Wann auch – wie bisher – freitags vormittags geöffnet wird, ist zurzeit noch nicht geklärt. Das Café Gegenüber versteht sich als die „gute Stube“ der evangelischen Kirchengemeinde Halle. In ihr soll Gastfreundschaft geübt werden und jedermann willkommen sein. Das war von Anfang an die Grundidee des

Gemeindecafés, das im September 1997 im ehemaligen Jugendheim seinen Betrieb aufnahm. Die Mitarbeiterinnen sind ehrenamtlich tätig, und die Kuchen und Torten werden von Gemeindegliedern gespendet. Der Kaffee stammt aus fairem Handel und hat dafür eine Auszeichnung von „Brot für die Welt“ bekommen.

Neue Backrezepte von Kuchenbäckerinnen sollen im Herbst als Band 2 der „Tortengeheimnisse aus dem Café Gegenüber“ gedruckt vorliegen. Der erste Band ist vergriffen und hat viele Menschen dazu angeregt, neue Rezepte auszuprobieren.



Entscheiden ist einfach.

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit

2,78 %

effektiver Jahreszins*

Bonität vorausgesetzt, gebundener Sollzinssatz 2,75 % p. a. für Nettodarlehensbeträge von 5.000 Euro bis 50.000 Euro, Laufzeit 12 bis 120 Monate, Angebot gültig bis 03.10.2021.

*Beispiel: 2,78 % effektiver Jahreszins bei 5.000 Euro Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 2,75 % p. a., Laufzeit: 48 Monate, Gesamtbetrag 3.285,71 Euro, monatliche Rate 110,13 Euro, Schlussrate 109,60 Euro.



www.kskhalle.de/privatkredit

Kreissparkasse Halle (Westf.)

Brickenkamp Metalltechnik

B

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

Aluminium Türen + Fenster Vordächer + Markisen Fahrradständer
Wintergärten + Fassaden Balkon- + Treppengeländer Treppen

Brickenkamp GmbH - Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de

„Eigentlich mache ich alles, außer Autos verkaufen und schrauben“



Ein Zeichen für beiderseitigem Vertrauen und guten Betriebsklima: Markus Zegarek (li) und Ralf Zegarek gratulierten Claudia Obst am 1. August zum 30. Dienstjubiläum

Claudia Obst hatte schon ihren Ausbildungsvertrag im Autohaus Ravensberg unterschrieben, als ihr eine Freundin aus dem Bekanntenkreis das Autohaus Zegarek schmackhaft machte. Diese hatte dort die Ausbildung zur Bürokauffrau absolviert und empfahl das Unternehmen als familiären Betrieb mit sehr netten Kollegen. Sie selbst wollte nun studieren und suchte eine Nachfolgerin für ihren Arbeitsplatz. Ein Probearbeiten an nur einem Nachmittag nach der Handelsschule, die sie bis dahin besuchte, überzeugte Claudia Obst so sehr, dass sie beim Autohaus Ravensberg absagte und am 1. August 1991 ihre Ausbildung im Autohaus Zegarek begann. Ausbilderin war Waltraud Inderwisch, die das Autohaus gemeinsam mit ihrem Mann bis zu dessen Tod geführt hatte und nun dem neuen Inhaber Ralf Zegarek vor allem mit der Büroarbeit zur Seite stand. „Ihre Ausbildung hat mich schon sehr geprägt“, ist Claudia Obst dankbar über die „alte Schule“, die ihr zuteil wurde. „Ich mache eigentlich alles, außer Autos verkaufen und schrauben“, lacht sie und ergänzt: „Weil es so vielfältig ist, mache ich es so gern“. Eine Motivation, die sich in den nunmehr 30 Jahren widerspiegelt, die Claudia Obst dem Unternehmen an der Wertherstraße 59 angehört. In diesem Zeitraum fehlte sie nur ein Jahr

durch die Elternzeit mit ihrem Sohn Marlon. Der Zweitgeborene Melvin kam dann gleich mit ‚auf Arbeit‘. „Ich habe ihn im Maxi-Cosi mit ins Büro genommen, auf den Büroschrank gestellt und zwischendurch versorgt“, erinnert sie sich. Die Zeitspanne von drei Jahrzehnten zeigt außerdem, dass ihre Freundin damals recht hatte: eine familiäre Atmosphäre mit einem netten Team, wo die Arbeit Freude macht und man sich wohlfühlt. Und so geht es nicht nur Claudia Obst. In der Werkstatt arbeiten Detlef Kronsbein, der vor zwei Jahren sein 30. Dienstjubiläum beging, Detlef Fuhrmann, der im nächsten Jahr auf drei Jahrzehnte am gleichen Arbeitsplatz zurückblicken kann und Eugen Born, der bald seine Silberhochzeit mit dem Autohaus Zegarek feiern kann. Auch Heike Summek, die Claudia Obst während ihrer Elternzeit vor 21 Jahren vertrat, ist hier seit diesem Zeitpunkt als zweite Bürokauffrau tätig. Am 1. September startete zudem Juniorchef Markus Zegarek als Geschäftsführer im väterlichen Betrieb und lebt das Familiäre ebenso. „Das gibt schon ein mächtiges Vertrauen, was da gewachsen ist,“ freut sich Inhaber Ralf Zegarek über diese langjährige Verbundenheit. Und die nächste Generation wächst bereits heran: in der Werkstatt lernen zwei Auszubildende im ersten bzw. im zweiten Lehrjahr. –sig-

Union 92 Halle startet mit der „Mini-Ballschule“



Carina Heidebruch 2. Vorsitzende und Marcel Quermann Sportlicher Leiter männl. Bereich

Der Handballverein Union 92 Halle e.V. ruft im September 2021 ein neues Projekt ins Leben: Die „Mini-Ballschule“ für Kinder von 3-5 Jahren. Nach der langen Corona bedingten Pause ist es uns als Verein ein großes Anliegen, ein Bewegungsangebot für Kinder zu schaffen und sie vom Mannschaftssport zu begeistern. Die Idee, ein Angebot für die ganz Kleinen zu erstellen, entstand bereits vor einigen Monaten. Im Zuge dessen haben wir an einer Fortbildung teilgenommen, um auf die altersgemäßen Bedürfnisse der Kinder erfolgreich eingehen zu können. Das Konzept, welches sich an der Ballschule Heidelberg orientiert, ist sehr breit aufgestellt. Dabei werden wir uns nicht nur auf den Handball konzentrieren. Ob Handball, Fußball, Hockey, Tennis, Basketball oder vieles mehr, die Kinder sammeln spielerisch erste Erfahrungen mit verschiedenen Bällen und Ballsportarten. Dabei werden auch kleine Turnelemente integriert. In den Trainingseinheiten werden grundlegende Techniken und Taktiken des Ballspiels wie rollen, schießen, werfen und fangen vermittelt. Die Kinder lernen dadurch ihren eigenen Körper und Bewegungsablauf besser kennen und können ihre Motorik und Koordination verbessern. Neben den motorischen Fähigkeiten stehen der Spaß, der Teamgedanke und der Zusammenhalt der Gruppe im Vordergrund. Das gemeinsame Spiel mit dem Ball, aufeinander Rücksicht zu nehmen und das Teilen der Bälle fördert und stärkt die

sozialen Kompetenzen der Kinder. Die Kinder erwartet ein ansprechendes Training, das fantasievoll durch verschiedene Spiele, Bewegungsgeschichten, Bewegungslandschaften und Geschicklichkeitsübungen gestaltet wird. Jedes Kind ist bei uns herzlich willkommen und kann nach seinen individuellen Möglichkeiten und Interessen mitmachen. Dieses Projekt ist bisher einzigartig im Altkreis und bietet kleinen Kindern die Möglichkeit spielerisch verschiedene Sportarten kennenzulernen und auszuprobieren. Anschließend kann ein fließender Übergang in den Vereinssport, wie z.B. in die Mannschaft der Minis oder der F-Jugend erfolgen. Ab dem 11.09. sind alle Kinder zwischen 3-5 Jahren herzlich eingeladen mitzumachen. Stattfinden wird die Union Mini-Ballschule jeden Samstag (außer in den Schulferien) in der Sporthalle der Lindenschule (Bismarckstraße 8 in Halle) von 10:00 bis 11:30 Uhr. Eltern dürfen gerne zuschauen oder mitmachen. Die entsprechenden Corona Richtlinien werden dabei selbstverständlich beachtet. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.union-halle.de oder über unsere social media Kanäle instagram und facebook. Wir haben ein motiviertes Team an Trainerinnen und Trainern zusammengestellt und freuen uns, viele Familien bei der Union Mini-Ballschule begrüßen zu dürfen. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Ansprechpartner Marcel Quermann oder Carina Heidebruch wenden.



Suche Bauhelfer (m/w/d)

Für meinen Tischlereibetrieb suche ich einen Bauhelfer mit handwerklichem Geschick in Vollzeit.

Sie werden mich in meiner alltäglichen Arbeit unterstützen, aber nach einer intensiven Einarbeitung auch eigenständig arbeiten.

Sie haben Interesse an Holz und Bauelementen, dann melden Sie sich unter 0173 161 96 98 für ein kurzes Telefoninterview.

Jan-Dirk Bischoff



**Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister**

Am Laibach 29 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de





... Seepferdchen

Wusstest du, dass es Pferde gibt, die im Meer leben? Naja, eigentlich sind Seepferdchen gar keine Pferde, sondern ganz besondere Fische. Sie sehen auch nicht aus wie andere Fische, denn ihr Kopf erinnert an ein Pferd. Daher kommt der ungewöhnliche Name. Der Rest vom Körper ähnelt eher einem Wurm mit einem harten Knochenpanzer auf dem Rücken.

Mit Ihren winzigen Flossen können Seepferdchen nur sehr langsam schwimmen und gleiten eher aufrecht durchs Wasser. Statt einer Schwanzflosse haben sie einen Greifschwanz, mit dem sie sich an Pflanzen oder auch mal aneinander festhalten. Das kann kein anderer Fisch. Durch ihr komisches Aussehen erkennen ihre Feinde – wie Krabben, Rochen und andere Fische – sie nicht als Beute und fressen sie nicht. Seepferdchen können bis zu 5 Jahre alt werden und essen am liebsten Salzkrebschen und Plankton. Eine weitere Besonderheit: Bei den Seepferdchen bringen die Männchen den Nachwuchs zur Welt. Aus der Bauchtasche des Männchens schlüpfen dann bis zu 600 Mini-Seepferdchen.



Hast du auch schon ein Seepferdchen?

Im Schwimmkurs kannst du dir dein eigenes „Seepferdchen“ erschwimmen. So nennt man das erste Frühschwimmerabzeichen, das du zum Beispiel im Lindenbad machen kannst. Hast du schon? Dann mach dich doch gleich an die weiteren Schwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold. Unsere Schwimmlehrer*innen freuen sich schon auf dich!



QUIZECKE

Jetzt bist du dran! Weißt du, was du für das Frühschwimmerabzeichen alles schaffen musst? Teste dein Wissen. Es ist immer nur eine Antwort richtig.

1. Wie lang ist die Strecke, die für das Seepferdchen-Abzeichen zurückgelegt wird?

- a) 25m
- b) 15m
- c) 30m

2. Welchen Sprung solltest du absolvieren?

- a) Sprung vom 5-Meter-Turm
- b) Sprung vom 10-Meter-Turm
- c) Sprung vom Beckenrand

3. Was ist außerdem notwendig, um das Seepferdchen zu erschwimmen?

- a) Eine Minute unter Wasser die Luft anhalten
- b) 5 Meter tauchen
- c) Mit den Händen einen Gegenstand aus schultertiefem Wasser heraufholen

4. Welches Schwimmabzeichen gibt es nicht?

- a) Silber
- b) Platin
- c) Bronze

Die Auflösung findest du in der nächsten Ausgabe.



KLEINANZEIGEN

DIENTLEISTUNGEN

*Kurzfristige Personalengpässe??

Wir helfen Ihnen sofort!
Global-Personalservice.de
05242-9079409 -Milan Jankovic

***Klavier im Kirchspiel.** Matthias Brokamp. Klaviere und Flügel, neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen. Tel. 05247-2305. www.klaviere-Brokamp.de

***Tischlerarbeiten vom Fachmann.** Fertigung von Korpusen für den Wohn- und Badbereich, z.B. für Bücher, Handtücher, etc. Ab- und Aufbau von Möbeln, Küchenmontagen. Jochen Quirin, Halle, Telefon: mobil 0160/ 97086209

***Wasser ist teuer!** Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann. Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-4213113

***Andreas Redeker, Ihr Fliesenleger** für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse. Siilikonarbeiten. Osnabrücker Str. 82, Halle. Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512

***Klassische Gitarrenmusik** und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-9815942

www.likoer-wp.de

***Buchhaltung, Belege ordnen,** prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen, ausführl. Auswertungen, vollständig PC-geschützt, Datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f.d. kostenbewußten Unternehmer, Düe Bürodienstleistungen, Tel. 05204-889883

***Gitarrenschnur** bietet individuellen Unterricht. Von Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine. Hausbesuche möglich. Tel. 05201- 8741804 o. 0172-9815942

***Faltenglätter Bügelservice.** Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitte Gressel, Tel. 05204-8808877

***Gebäudeberatung Dipl. Ing.** Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung mit bis zu 50% Zuschuss vom Bundesamt, Fördermittelberatung, E-Ausweise. Tel. 05425-932113

***Haargeheimnisse** Ute Jöstingmeyer, www.uj-haargeheimnisse.com Tel. 0176-24312544

Computer-Eck Halle PC Hilfe, Wir haben geöffnet und helfen Ihnen. Service, Reparatur, Datenrettung. Auch gerne telefonisch oder online. B 68, Lange Str. 22, Halle. Tel. 05201-664886 o. 0176-45647559

***Musikunterricht privat.** Ich bin ein studierter Musikpädagoge und gebe privaten Musikunterricht in folgenden Instrumenten: Klavier, E-Gitarre, klassische Gitarre, Keyboard u. Schlagzeug. Die Unterrichtszeiten sind flexibel. Sie haben keine Möglichkeit, vorbei zu kommen? Ich komme gern zu Ihnen nach Haus. Igor Breinert, Tel. 0162-9711396

Computer Eck Halle Verkauf PC oder Notebook auch gebraucht, zu günstigen Preisen mit Service. Wir haben auch Tinte f. ihren Drucker B 68, Lange Str. 22, Halle. Tel. 05201-664886 o. 0176-45647559

www.likoer-wp.de

Sie benötigen Unterstützung beim Einkauf oder Begleitung beim Arztbesuch oder andere Hilfe ich kann Sie nach Absprache gerne unterstützen meine Kontaktdaten 015170861237

***Fenster- und Gebäudereinigung** Wilfried Schlegel, seit fast 30 Jahren im Altkreis! Reinigung von Fenstern aller Art + Reinigung rund ums Haus für privat und Gewerbe. Terminvereinbarungen unter 05423-6924 o. 0171-4595774

Computer Eck Halle ReparaturWir reparieren zu günstigen Preisen Ihren PC oder Notebook. Anfragen:Tel. 05201-664886 o. 0176-45647559 B 68, Lange Str. 22, Halle. Auch Abholung oder Lieferung

WELLNESS & GESUNDHEIT

*In angenehmer, entspannender Atmosphäre können **Sie Wohlfühl- und medizinische Massagen.** Entsäuerungs-, Schröpfglas-, Fußreflexzonen-, Hawaiianische-, und Entspannungsmassagen genießen. Informationen u. Terminabsprache: Lisa Goecke 05201 /2487. www.massagelisagoecke.de

***LiTempus Massagen,** Hot-Stone-, Schröpf-, Kräuterstempel-, Himalaya-Salz-, Klosterbürsten-, Fußreflexzonen-, Anti-Cellulite-Massage. Informationen und Terminabsprachen: S.Henkel, Halle/Hesseln, Tel. 05201-734988. www.LiTempus.de

***Reiki in Künsebeck.** Aktiviert den Heiler in Dir! Einfach mal ausprobieren! Info und Anmeldung: Heike Leibnitz, 0175-4506387

***Angst? Probleme? Depressionen?** Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an! **0180-5647746** Heukelbach, Deutschlandweit. Tag und Nacht. Jeden Freitag ein neues Thema.

***Nikotinfrei leicht gemacht,** Abspecken und trotzdem eine straffe Haus behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boerding.de/r-boerding@t-online. de. Tel. 05203-884486

*Ich möchte Menschen mit der Seite **www.poesie-des-herzens.jimbo.com** erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen **Lebensfreude.**

***Hypnosens zur Unterstützung** bei Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität

sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnose-Praxis faireint. es in Harsewinkel-Marienfeld. Tel. 05245-8349769. www.faireinte.es

***Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger,** Schloßweg 10, Halle-Hörste, Tel. 05201-669367, pelinn@pelinn.de, www.pelinn.de

***Mobile med. geprüfte Fußpflege,** Nicole Reupohl, Tel. 05203-9190690

***Med. Fußpflege,** in angenehmer Atmosphäre in Werther oder gern auch Hausbesuche. Tanja Sochart. Terminabsprachen unter 0170-8260010

URLAUB

„Verhüllung des Triumphbogens – Christos letztes Projekt Wir besuchen die Pariser Altstadt und besichtigen neben dem Eiffelturm viele weitere bekannte Sehenswürdigkeiten der Metropole. Ein ganz besonderes Highlight dieser Reise: Die Verhüllung des Triumphbogens – Christos letztes Projekt | 1. – 4.10.2021 | ab 449Euro | Jetzt anrufen und Vorfreude sichern | TUI ReiseCenter Halle | 05201 – 81 740 | halle-westfalen1@tui-reisecenter.de“

***Ihr Urlaub 2020:** Reisemobilvermietung Sven Jenrich, Infos und Buchungen unter 05247-9326626

***Urlaub an der Nordsee** in Carolinensiel. Gemütliches Ferienhaus am Nordseeufer für bis zu 4 Personen in TOP-Lage. Ideal für Paare oder Familien mit Kindern. Sehr komfortabel eingerichtet. Zahlreiche Extras wie Stellplatz, eigener Garten, WLAN, SKY usw. Buchung: www.nordsee1729.de

Ferienwohnung in Schillig – Nordsee! Familienfreundliche FeWo über 2 Etagen, 59 qm, Balkon zum Meer u.m. Ausstattung für 4 Personen .Obere Etage: Wohnzimmer mit Essplatz u. separater Küche, untere Etage: 2 Schlafzimmer u. Bad. Eigener Stellplatz und mehr. Freie Termine auf Anfrage. Tel. 0162 707 5052

HAUS & GARTEN

Über 25 Jahre Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- und Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune, Baumfällungen uvm. Tel. 05201- 5915

***RC-Schotter i.gr. Mengen,** preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111587

***Baumaschinen-Verleih: Erd- und Landschaftsbau Gerdes,**

vb-halle.de

Wir finanzieren Ihr Traumhaus.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen: Telefon 05201 181-0

Volksbank Halle/Westf. eG

Minibagger, (1t-13t), Radlager, Rütterplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse uvm. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 05201-734838 o. 0171-7440342

***Grundreinigung und Dienstleistungen Stephani,**

Grundreinigung (Wohnung, Haus unf Firma) und Treppenhaus, Tel. 01525-1088008

***Insektenschutz vom Fachmann,**

Individuell nach Ihren Ansprüchen in eigener Herstellung gefertigt. Stöwe Insektenschutz, Rainer Stöwe, Tel. 05425-8004720 u. 0172-9009665, info@stoewe-insektenschutz.de, www.stoewe-insektenschutz.de

*** Dienstleistungsunternehmen** bietet Baggerarbeiten aller Art, Gehölzpflege mit Fellgreifer + Astsäge und Holzhäcksler an. Fa. Flottmann Dissen, Tel. 05421-4455

*** Schöner wohnen -** und Steuern sparen. Wir beraten und informieren bei allen Fragen zu diesem Thema. Malermeister Gerdes GbR, Steinhagen-Brockhagen, Tel. 0171-5468189 und 0170-2219148

*** Hausmeister-Service Stephani,** Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiter. Gartnischer Weg 57, Halle. Tel. 0162-7005100

*** www.baumschule-upmann.de**

*** Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten.** Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch zum Festpreis. Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung. Tel. 0177-5229225, Büro: 05201-734701

*** Kartoffeln aus dem eigenen Anbau.** Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, Halle. Tel. 05201- 9766 www.hof-tarner.de

*** Brennholz günstig** zu verkaufen in Halle. Lieferung möglich, gespalten oder ganze Stämme. Kontakt: 05264-1744

Haus- und Gartenarbeiten, auch Hecke schneiden. 0151 6336 7130

IMMOBILIENMARKT

Solvente Familie sucht Haus, gerne auch sanierungsbedürftig, mit großem Grundstück in Halle. 05201-6619220, info@am-kirchplatz-immobilien.de

Suchen Reihenhhaus, auch sanierungsbedürftig, im Raum Halle. 05201-6619220, info@am-kirchplatz-immobilien.de.

***Am Buschkamp Immobilien** Ihr Partner für die erfolgreiche Vermietung! Tel. 0521-959080

Immobilienverkauf geplant? Nutzen Sie unser Angebot zur kostenlosen und unverbindlichen Bewertung Ihrer Immobilie. Jäkel Immobilien e.K., Tel. 05201-7354808

Ich, Rentnerin, suche zentral in Halle gepflegte kl. Wohnung mit Balkon od. Terrasse. Ab sofort od. später. Kontakt: 0151-14121441

Grundstücke mit und ohne Altbestand für den Eigenankauf gesucht! Jäkel Immobilien e.K., Tel. 05201-7354808

Immobilienverkauf geplant? Nutzen Sie unser Angebot zur kostenlosen und unverbindlichen Bewertung Ihrer Immobilie. Jäkel Immobilien e.K., Tel. 05201-7354808

Grundstücke mit und ohne Altbestand für den Eigenankauf gesucht! Jäkel Immobilien e.K., Tel. 05201-7354808

STELLENMARKT

Rentner, 67 Jahre, sucht noch eine Stelle auf 200 Euro-Basis als Haushaltshilfe oder als Reiniger bis 275 Euro, 75 Euro mehr 3 mal im Jahr oder auf Steuerkarte. Tel. 0170-3650644

Wir suchen für unser charmantes Büro in Halle telefonische Kundenberater (w/m/d), Teilzeit 20-30 Std., oder GiB. Aufstiegschance zur Projektleitung ist gegeben. Tel. Bewerbung unter: 05201-661660 oder 0176-55754566 Kerstin Lücke

Suchen 450 Euro Kraft (m/w/d) ca. 11 St./Woche - Erfahrung im Bereich Einzelhandel/E-Zigaretten Mindestalter 18 Jahre - Bewerbung unter Tel. 05201-849125 oder kd@thisgraphix.de

HAUSHALT-ANTIQUARES

-Achtung aufgepasst! Ich kaufe Militär-Sachen vor 1945, z.B. Fotos, Dokumente, Orden, Uniformen, auch Ausrüstung wie Dosen, Riemen, Helm usw. Alles anbeiten auch Einzelstücke. Kontaktlos, sofort Barzahlung. Nachweislich Mitglied im DGO. Tel. 05201- 81 83 78

*** Sammler kauft Münzen** jeglicher Art, besonders russische, auch Gold. Tel. 05406-899024 oder 0173-8919478

*** Alte Bayonette, Säbel, Messer,** Luftgewehre, Kopfbedeckungen, Vorderlader Gewehre, Deko-Pistolen, Gas- u. Schreckschusspistolen Jagdliches, Jäger- und Soldatennachlässe, Uniformen, Soldaten-Fotoalben. Ich bin Sammler, zahle gut und versichere Ihnen Diskretion. Tel. 0162-3713954

*** Suche alte Luftgewehre,** Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonetten und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter Tel. 0176-44239617. Rochus1000@web.de

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen. Tel 03944-36160. www.wm-aw.de Fa.

TIERMARKT

Süße Katzenbabys abzugeben in liebevolle Hände, mit Freigang und gern zu Zweit. Tel. 0171-8506789

Mobile Tierheilpraxis und Physiotherapie für Pferde, Catrin Frohwitter, Termine nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 0171-404278 www.tiernaturheilkunde.org

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
(05201 668570

Haller Willem

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit (ca. 30 Stunden/Woche) im Raum Melle
Ihre Aufgaben:
- Reinigung von Büroräumen und sanitären Anlagen
- Einhaltung von Hygienekonzepten
- Umgang mit diversen Reinigungsmitteln
Ihr Profil:
- Erste Berufserfahrung im Reinigungsbereich
- Eigenverantwortung, Gründlichkeit und Einsatzbereitschaft
Bei Interesse steht Ihnen Herr Neils unter der Tel: 05422/9271-118 gern zur Verfügung.

Solarlux GmbH
Industriepark 1 · 49324 Melle



Buschkamp
Am Buschkamp Immobilien

Theesen - Stadtnah im Grünen
Begehrte Wohnlage // 1a gepflegtes Zweifamilienhaus mit Doppelgarage // EG: 94 m² Wfl. // OG: 80 m² Wfl. // Parkettböden // beheizter Vollkeller // Bj. 1999 // VA: 158,4 kWh/m²a. E. Gas, Bj. Hgz. 1999 // 625.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

ACHTUNG!
Immobilienuche!

Wir suchen ein ländlich gelegenes Einfamilienhaus oder Bauernhaus (bis 1 Mio.) das schönes und ruhiges Wohnen auf dem Land garantiert!

IN VORBEREITUNG!
Doppelhaushälfte im Fachwerk einer Hofstelle // in Form von Wohnungseigentum// Schrättlinghausen // ca. 166 m² Wfl. zzgl. 1/2 Deele // 3.592 m² Grundstück – Garten u. Wiese

Interessiert? Lassen Sie sich vormerken!

Ihr Immobilienmakler für Halle/Westf. und Umgebung

Zert
ivd
DEKRA

BI-West 0521 9596830
BI-Süd 0521 - 959080

west@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de

Gewerbliche oder Private Kleinanzeigen:
info@hallerwillem.net

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Wo ist Was in Halle ?

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Klimaneutrale Tore und Türen zum Aktionspreis



Haustür
ohne Seitenteil
inkl. RC 2 Sicherheitsausstattung
ab 1698 €*

Garagentor
inkl. Antrieb
ab 949 €*

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.
* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt.
für die Aktionsgröße ohne Aufmaß, Montage,
Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum
31.12.2021 bei allen teilnehmenden Vertriebspartnern
in Deutschland.
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden
Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen erhalten
Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

BAUELEMENTE GMBH
Wussow
TÖRE • TÜREN • FENSTER MARKESEN
Gartnicher Weg 156 • Halle
Tel. 0 52 01-62 17 • Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr

Bürgerbüro
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

**Sprechzeiten der Bürgermeisterin
Kinder-Jugend-Familie:**
jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH
BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3.
Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - T. 183-252,
Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18,
Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr

Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel.3846, Mo-Fr 9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg,
Bismarckstr.1, Tel. 8154-0,
Mo-Do 9-11.30 Uhr,

DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-
Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 10333, Sa-So 15-17
Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohn-
en Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT
GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 815210

Musikschule Halle e.V., Klingenhausen 15
Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810910,
Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und
Förderung älterer Menschen
Oldendorfer Str. 2, Tel. 666234, Tagespfle-
ge: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45 -17
Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

**Kostenlose Pflegeberatung der Stadt
Halle**, Mo. - Fr. von 8-13 Uhr, Do. 15-18
Uhr im Sozialen Büro, Bahnhofstr.17,
(Eingang Rosenstraße) und Mo.- Mi. von
14-16.30 Uhr im Rathaus I, Zimmer 002,
Tel.: 183-233. Ansprechpartnerin: Nicole
Schmeichel

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a,
Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17 Uhr
i.d. Remise, T. (05242) 4082-0

Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-Strä-
ße.4, Do 13-16 Uhr, T. 05201 849010

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kul-
turtreff, Kaiserstr. 23, T. 16796, Weiter-
bildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder,
Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe
Weißer Ring-Verein Unterstützung v. Kri-
minalitätsoffern u. Verhütung v. Strafta-
ten, T. 0151-55164746. F 05242-57117

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 16750, www.intal.de,
ausbildungsbegleitende Hilfen
(abH) f. Azubis, ALG II

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte
Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechst: Di
15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (05241) 903517
u. 903527

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f.
Menschen m. geistiger Behinderung,
psychischen u. Suchterkrankungen,
Angehörigen u. Einrichtungen, Rosen-str.1,
Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16,
Sa 10-12Uhr, 14täglich Mi 20 Uhr Angehörig-
entreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle:
Sozialdienst Krankenhaus Halle Matt.
Großkathöfer/A. Lindau. T. 1880

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT Sorgen-
telefon für Menschen in psychosozialen
Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-
7Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog. Einführung i. d. metallver-
arbeitende Ausbildung f. Schüler, Ju-
gendliche u. Erwachsene. Lange Str. 29
Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.stock.com; Mo-Fr 8-12, Di +Fr12.30-15.30 Uhr; G.Wörmann
**KreisFamilienZentrum Halle (Westf.): Bür-
gerzentrum**, Kiskerstraße 2, Mo 14-17 +
Mi 14-17 + Fr 10-12 Uhr, sowie nach Ver-
einbarung, Tel.: 183 210, kreisfamilienzen-trum@hallewestfalen.de

Rechtsanwaltsprechstunde im KFZ: je-
den 3. Di, 17-18 Uhr, nach tel. Anmeldung:
183 210

„Ein Herz für Künsebeck“ - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Inter-
ressengemeinschaft Künsecker Bürger
über Vereine, Termine, Veranstaltungen,
Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen
Tel. 0175 330 3468
Sprechzeiten jeden 1. u. 3. Dienstag von
16-18 Uhr im Sozialen Büro, Bahnhofstra-
ße 17 (Eingang Bahnhofstraße)
www.hospizgruppe-halle.de

**Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes
Wohnen**, Halle, Rhedaer Stras-se 138,
Gütersloh, T. (05241) 9584812,
www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung
Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle
Soziales Büro/GenerationenNetzwerk
Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße)
ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de
Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo -Fr
8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr. Ansprechpart-
nerin: Heike Manzau, T. 05201 849899,
Email: heike.manzau@hallewestfalen.de.
Beate Gunia, T. 05201 9710941 & Nicole
Schmeichel, E-Mail: Nicole.Schmeichel@hallewestfalen.de

Atelier Museum Strecker
März bis Oktober immer sonntags von
15-17 Uhr



Eine Immobilie verkaufen ist einfach.





Wenn man ihren Marktwert kennt und den richtigen Partner an seiner Seite hat.

Leben. Wohnen. Reisen. Pflegen. Unsere Marktpreiseinschätzung gibt Ihnen Sicherheit für den Preis Ihrer Immobilie und erleichtert Ihre Finanzplanung für den Ruhestand.

Kreissparkasse Halle (Westf.)
ImmobilienCenter

Telefon: 05201 893-481
E-Mail: immobiliencenter@kskhalle.de

DR. SCHULDZIG
FÜR EIN GUTES GEFÜHL

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. OLIVER SCHULDZIG
EXECUTIVE MASTER OF ORAL MEDICINE IN
IMPLANTOLOGY (EMOM)

STODIEKS HOF 41
33790 HALLE (WESTFALEN)
TELEFON: 05201|10 260

DR-SCHULDZIG.DE

Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 22 Uhr, Sa - So & Feiertage 12 - 22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr Griechische Küche und Biergarten Mo Ruhetag Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle-Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744 Eisdesserts von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen



ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar, Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Ausschankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschl.

City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.



Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck • Telefon 05201/70151 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30-23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir sind gerne Ihr Ansprechpartner!

Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)tl! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfühl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertags 12-14 Uhr. Kein Ruhetag www.landgasthof-pappelkrug.de

Offener Mittagstisch

Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201-8129560. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer haus eigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit

Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

Altes Pfarrhaus

Eichenweg 27, Halle. Café mit selbstgebackenem Kuchen, Weinbar, Biergarten und ein schöner Ort für Ihre Feierlichkeiten auf dem Kirchengelände Stockkämpen - Samstag 14:00 bis 22:00 und Sonntag 12:00 bis 19:00 Uhr www.cafe-altes-Pfarrhaus.de

Für Änderungen auf dieser Seite - bitte bei Sigrun Lohmeyer melden. info@hallerwillem.net

Haller Willem

Bücher & Geschenke
Silke Speckmann
Telefon 05201 9710097
info@buecher-geschenke.de

Hotels

Hotel St. Georg

Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel · Restaurant Grünwalde

Wertherstraße 84, Halle (Westf.), Tel. 05201-659100, www.gruenwalde.de, E-Mail: info@gruenwalde.de; In Nähe des Wanderwegs Hermannsweg. Im Jahr 2019 eröffnet, 35 Zimmer, Restaurant, Wintergarten, Biergarten, Spielplatz für Kinder, Feiern mit bis zu 120 Personen. Durchgehend geöffnet. Frühstücksbuffet, Mittagstisch und Restaurantbetrieb.

Landhotel Buchenkrug

Osnabrücker Str. 52, Halle (Westf.), Tel. 05201-9712302, E-Mail: info@hotel-buchenkrug.de, www.landhotel-buchenkrug.de. Zentrale Lage nahe OWL-Arena, 16 Zimmer; Restaurant, Biergarten, Spielplatz für Kinder, täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet, Sonntags Brunch; Restaurantbetrieb ab 18 Uhr, Saal für bis zu 90 Personen.

Hotel Restaurant Hollmann

Inh. Antje Siekendiek Alleestr. 20, 33790 Halle Westf., Telefon Hotel 05201-81180, Telefon Restaurant 05201-811840, Telefax 05201-811831, www.hollmann-halle.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkopstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (05201) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

COURT HOTEL

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: info@courthotel.de Restaurant (ehemals La Fontana):

COURT BRASSERIE

Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag Tel. 05201-899 448

Wellness & Beauty entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote



Bad | Sanitär | Heizung | Fliesen

die Bäder Oase

HANSA Vaillant GEBERIT GROHE Villeroy & Boch

Kleine Heide 5 · 33790 Halle/Westf.
Tel.: 05201 · 3164 · info@diebaederoase.de

Mo.-Do. 8:00-12:30 & 13:30-18:00 Uhr
Fr. 8:00-16:00 / Sa. 9:00-13:00 Uhr

Am Buschkamp Immobilien bildet wieder zwei „Azubis“ aus !



Celina Marie Gicevic und Max Schäfer starten voller Motivation in die Ausbildung zur Immobilienkauffrau bzw. zum Immobilienkaufmann.

Zum 01. August 2021 darf Am Buschkamp Immobilien zwei neue Auszubildende im Team begrüßen. Frau Gicevic, aus dem Meller Raum im Landkreis Osnabrück, wird ihre Ausbildung unter der Leitung von Marius Jagiello im Büro an der Jölenbeckerstraße 256 machen.

folgreiche und schöne Zeit bei Am Buschkamp Immobilien in der wir das gesamte Spektrum der Immobilienwirtschaft kennenlernen dürfen. Von der Immobilienverwaltung über die Vermarktung von Häusern und Wohnungen bis hin zu Land- und Hofimmobilien ist alles vertreten.“

Herr Schäfer hingegen, wohnhaft in Schloß Holte-Stukenbrock, wird hauptsächlich im Büro an der Osningstraße 481 ausgebildet. „Wir, die beiden neuen Auszubildenden, freuen uns auf eine lehrreiche, er-

Wir freuen uns, unsere über dreißig Jahre lange Erfahrung an die beiden Auszubildenden weiterzugeben und somit ein wichtiges Fundament für ihren Lebensweg zu ebnen, so Christiane Habighorst.

NEU: eGYM Zirkeltraining mit Immunity Boost! **SALUTO**



Training für das Immunsystem!

- ✓ Kontrolliert
- ✓ Progressiv
- ✓ Sanfte Belastung
- ✓ Geringes Infektrisiko

Weitere Informationen unter: (05201) 81 50 82 oder studio@saluto.de

Zuhause wohlfühlen!

Wir sind 24 Stunden für Sie da!

www.weidich.de



Weidich

Die-gesamte-Haustechnik.de

Osnabrücker Str. 70 · 33790 Halle · Telefon 05201 81120

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle, Steinhagen, Borgholzhausen und Werther.

Es hat jeweils eine Apotheke von 9:00 bis 9:00 Uhr Dienstbereitschaft.

GT= Gütersloh / BI= Bielefeld		September			
Angaben wie immer ohne Gewähr					
1	Sonnen-Apotheke Rosenstraße 1 · 33824 Werther	☎ 05203/88599	Mi	1	4
			Do	2	9
2	Linden-Apotheke Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	☎ 05201/4989	Fr	3	16
			Sa	4	6
3	Westfalen-Apotheke Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	☎ 05425/1337	So	5	12
			Mo	6	1
4	Hubertus-Apotheke Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	☎ 05201/5161	Di	7	11
			Mi	8	GT
5	Sonnen-Apotheke Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	☎ 05204/928997	Do	9	2
			Fr	10	GT
6	Adler-Apotheke Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	☎ 05203/3316	Sa	11	15
			So	12	13
7	Haller Herz-Apotheke Gartenstraße 2a · 33790 Halle	☎ 05201/828555	Mo	13	3
			Di	14	9
8	Apotheke am Markt Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	☎ 05204/7261	Mi	15	10
			Do	16	4
9	Zieglersche Apotheke Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	☎ 05425/221	Fr	17	9
			Sa	18	8
10	Hansa-Apotheke Alleestraße 2 · 33790 Halle	☎ 05201/3231	So	19	16
			Mo	20	6
11	Mühlen-Apotheke Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	☎ 05204/7675	Di	21	1
			Mi	22	GT
12	Markt-Apotheke Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	☎ 05203/274	Do	23	12
			Fr	24	2
13	Apotheke Hollefeld Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	☎ 054 23/94 65 0	Sa	25	14
			So	26	11
14	AVIE Bahnhof Apotheke Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	☎ 054 23/85 16	Mo	27	10
			Di	28	3
15	Sonnen-Apotheke Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	☎ 054 23/47 40	Mi	29	7
			Do	30	4
16	Bären-Apotheke Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	☎ 054 23/66 67			

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh

Telefon (05241) 26284 und (05241) 26222.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

(0 52 41) 53 13 00



Innere Schönheit ist 'ne super Sache - ein guter Haarschnitt aber irgendwie auch

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Steckbrief Hündin Pigi

Chow Chow - Mix - Hündin Pigi hat eine Schulterhöhe von 48 cm und ist vermutlich ca. acht Jahre alt. Die wuschelige Hündin mit der blauen Zunge kam im Februar 2021 von unserem Partnerverein – der Tierhilfe Hoffnung e.V. – zu uns.



Ich suche dich: Chow Chow - Mix, ca 8 Jahre alt, zurückhaltend Menschen gegenüber.

Menschen begegnet Pigi momentan noch zurückhaltend, bleibt lieber auf Abstand und schaut sich alles erst mal skeptisch aus der Distanz an. Ihr Vertrauen muss man sich anfangs erst mal erarbeiten. Da Pigi einem guten Leckerli und freundlicher Ansprache jedoch nicht abgeneigt ist, braucht es dafür einfach Zeit, Ruhe und Geduld. In ihrer Pflegestelle macht sie nach und nach Fortschritte im Training. Dabei blitzt auch immer wieder die niedliche aufgeweckte und interessierte Hündin durch, die hinter der Skepsis und Unsicherheit steckt. Ihrem Pflegefrauchen frisst Pigi aus der Hand, lässt sich gerne bürsten und genießt jede Streicheleinheit.

Pigi lebt in ihrer Pflegestelle mit mehreren Hunden zusammen, mit denen sie gut zurechtkommt. Trotzdem hält sie sich eher von Spiel und Trubel fern und mag es lieber gemütlich. Pigi trägt zwar Halsband und Geschirr, mag aber aktuell noch nicht an einer Leine spazieren geführt werden. In ihrer Pflegestelle hat sie freien Zugang zu einem gesicherten Garten und geht für ihre großen und kleinen Geschäfte zuverlässig nach draußen. Dort schnüffelt sie sich entspannt und gemütlich durch alle interessanten Stellen, erledigt ihre Geschäfte und rennt auch schon mal ausgelassen lustige Runden, wenn sie sich unbeobachtet fühlt.

Bei Pigi wurde eine Schilddrüsenunterfunktion festgestellt. Sie bekommt täglich Tabletten, die das ihr fehlende Schilddrüsenhormon enthalten. Die wuschelige Hündin verhält sich nahezu immer ruhig und beobachtend, aber wenn es Futter gibt – da wird Pigi so richtig munter und fordert lautstark ihre Portion ein. Diese fällt leider momentan nicht so groß aus, da Pigi noch deutlich übergewichtig und daher auf Diät ist. Die Hündin hat in ihrer Pflegestelle kein Problem damit, für ein paar Stunden alleine zu bleiben.

Pigi sucht Menschen, die sie erst mal so nehmen, wie sie ist und von da aus weiter zusammen mit ihr ihren Weg gehen. Interessenten müssten dazu bereit sein, sie vor einer Übernahme mehrfach zu besuchen.

Wenn Sie mehr über Pigi erfahren möchten, melden Sie sich bitte telefonisch bei der Hundenothilfe OWL e.V. unter 0521 – 40601 (mit AB) oder per Email an kontakt@hundenothilfe-owl.de

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel
Gemeinschaft **verwirklichen**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

MTS FLIESENDESIGN

MARCO SOLOMOS
FLIESENLEGERMEISTER



Thüringer Weg 3 · 33790 Halle (Westf.)
M 0151/ 462 446 80 · info@mts-fliesendesign.de
www.mts-fliesendesign.de

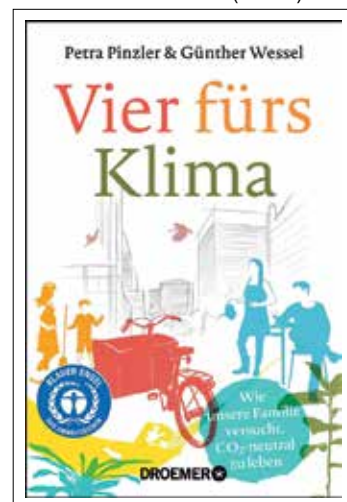
Lesung zu umweltbewusstem Leben



Günther Wessel liest am 11.09.2021 aus seinem Buch „Vier fürs Klima“

Die Frage nach einem umweltbewussten Leben in Zeiten des Klimawandels beschäftigt viele: „Wie reduzieren wir unseren ökologischen Fußabdruck?“, hat sich auch die vierköpfige Familie Pinzler-Wessel gefragt und das Experiment gestartet. Sie hat versucht, für alle vier Familienmitglieder gute Kompromisse im Alltag zu finden. Ihre anregenden sowie Mut machenden Erlebnisse und Recherchen präsentieren sie in ihrem Buch „Vier fürs Klima“. Darin stellt die Familie ihren eigenen Weg vor, der praktikabel ist und wesentlich mehr Spaß macht als Verzicht erfordert. Sie stellen Fragen wie: „Ist der eingelagerte Bioapfel kli-

mafreundlicher als der aus Chile? Schwein oder Rind? Bahn oder Fernbus? Oder sind alle Mühen vergeblich, weil eine Familie gar nicht viel bewirken kann?“ und versuchen Antworten zu finden. Am 11.09.2021 liest Günther Wessel um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Remise aus dem Buch vor. Die Veranstaltung wird organisiert von der Umweltstelle in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Halle (Westf.). Der



Eintritt kostet 10 Euro. Tickets sind über das digitale Ticketsystem der Stadt Halle (Westf.) unter hallewestfalen.de/tickets oder per Telefon unter 05201 / 183 171 erhältlich. Für den Einlass gilt die 3G-Regel. Ein entsprechender Nachweis muss am Eingang vorgezeigt werden.

Bernhard's Grill
am
Ravenna-Park

Alles für den großen und kleinen
Hunger, frisch vom Grill!

Montag bis Samstag 10 bis 18 Uhr

Am Ravenna-Park
33790 Halle (Westf.)
Inb. Bernhard Seeger

Highlights
Mo. Hausgemachte Gulaschsuppe (4,50 €)
Mi. Herzhafte Reibekuchen mit Lachs und Meerrettich (6,50 €)
oder klassisch mit Apfelmus (4,50 €)
Do., Fr., Sa., Bernhard's Bratwurst
frisch vom Holzkohle Grill

Hier geht's um die
Wurst!

Gebr. Recker heißt neue Azubis willkommen



Begrüßung der neuen Auszubildenden bei Gebr. Recker in Halle/Westfalen: v.l. Mohammad Al Noman, Betriebsleiter Mario Niebur, Ayman El Mobayed und Max Brakmann

Alle Jahre wieder startet im August ein Großteil der Jugendlichen ihre Berufsausbildung. Eine aufregende Zeit liegt hinter ihnen, eine vermutlich noch aufregendere vor ihnen. Auch Gebr. Recker konnte zum Monat August acht neue Auszubildende an den Standorten Halle/Westfalen und Harsewinkel-Greffen begrüßen.

Mehrfach ausgezeichnet bildet Gebr. Recker seit 1928 erfolgreich junge Menschen in unterschiedlichen handwerklichen und kaufmännischen Berufen aus. Vom klassischen Kfz-Mechatroniker bis hin zur Kauffrau für Bürokommunikation können Schulabsolventen bei Recker ihren optimalen Einstieg ins Berufsleben finden. In mehr als über 90 Jahren hat das Familienunternehmen schon über 300 Lehrlinge ausgebildet. An dieser Tradition wird auch in diesem Jahr trotz Corona festgehalten: Zum Ausbildungsstart 2021 konnte Gebr. Recker acht neue Auszubildende für die Berufe Kfz-Mechatroniker*in in den Fachrichtungen Pkw und Nutzfahrzeuge sowie des Fahrzeugbauers an den Standorten Halle/Westfalen und Harsewinkel-Greffen willkommen heißen.

In Sachen Ansprache der Schulabsolventen lagen in diesem wie im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie einige Herausforderungen vor dem Haller und vielen anderen Unternehmen. Jobmessen und Schulveranstaltungen



Begrüßung der neuen Auszubildenden bei Gebr. Recker in Harsewinkel-Greffen: v.l. Eric Hinz, Geschäftsführer Patrick Recker, Alina Pelster, Manfred Schäfer, Henk Deppenwiese und Timo Barnefsky. Es fehlt: Ahmad Kalaji

sind wegen der Kontaktbeschränkungen vollständig ausgefallen, Praktika und Schnuppertage konnten nur in sehr geringer Anzahl stattfinden. Umso mehr freut sich die Gebr. Recker GmbH darüber die passenden Auszubildenden für die vakanten Ausbildungsstellen gefunden zu haben und wünscht ihnen für ihren Start in die Berufswelt alles Gute und viel Erfolg.

„Verkehrsfahren auf der Alleestraße dulden keinen Aufschub!“



Dieter Jung, Manfred Stockhecke und Marco Hülsmann (v.l.) finden die Alleestraße als passionierte Radfahrer auf zwei Rädern höchst gefährlich

Manfred Stockhecke, Dieter Jung und Marco Hülsmann, drei politisch bei UWG, GRÜNEN und SPD engagierte Polizisten aus Halle sorgen sich um die Verkehrssicherheit auf der Alleestraße.

Dieter Jung: „Der gesamte Straßenzug befindet sich im Ausbaustand von vor 50 Jahren, als die ersten Klappräder auftauchten. Mit Pinselstrich wurde ein schmaler Radstreifen von den Gehwegen abgeteilt. Fünf Laternen stehen hier im Weg, der Untergrund ist holprig und dringend zu sanieren. In einer „Bürgerwerkstatt“ wurde 2018 gefordert, endlich eine sichere Fußgängerfurt in Höhe Klingenhagen zu errichten, die Bushaltestellen sicherer zu machen und den südlichen Ortseingang so umzubauen, dass der KFZ-Verkehr an der Schulbushaltestelle in Höhe der Lederfabrik abgebremst wird. Das würde auch die Geschwindigkeit stadtauswärts mindern.“

Marco Hülsmann: „Die Unfallstatistik NRW zeigt klar, dass Unfälle mit den immer beliebter werdenden Pedelecs stark zunehmen. Den aktuellen Sicherheitserfordernissen des heutigen Verkehrs hält die Alleestraße nicht stand. Die Gestaltung des Verkehrsraums ist aus meiner Sicht

gefährlich. Um Unfälle zu vermeiden müssen wir dringend den Radverkehr in den Sichtbereich des Autofahrers führen, insbesondere in den Straßeneinmündungen.“

Manfred Stockhecke: „Mehr als 20 Jahre war ich hier als Verkehrssicherheitsberater bei der Polizei tätig. Ich sehe immer mehr schnell fahrende Pedelecs. Dafür sind aber die Radstreifen nicht geeignet. Zu schmal, mit schlechter Oberfläche und ohne sichere Trennung von den Fußgängern. An den Einmündungen werden Radfahrer leicht von einbiegenden KFZ übersehen. Wartende KFZ stehen auf den zurückliegenden Radstreifen und versperren den Weg. Schnelle Radfahrer nutzen zunehmend die Fahrbahn. Aus meiner fachlichen Sicht halte ich die unverzügliche Umgestaltung der Alleestraße für dringend notwendig. Und die nunmehr sechsjährigen Planungen sind dafür entscheidungsreif.“

Die Drei halten eine Verschiebung aller Maßnahmen auf diesem bedeutenden Schulweg um mindestens sechs Jahre für unverantwortlich! Deshalb empfehlen Sie Allen, denen Verkehrssicherheit wichtig ist, ein klares „Nein“ beim Bürgerentscheid.

**Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 03. Okt. 2021
Anzeigenschluss ist am 23. September 2021**



**Meisterbetrieb
Dietmar Kartte**
Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater
Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39
Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

**Klassenfahrten/
Schulprojekte**
**Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik**
Mentoring / Ausbildung
**Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter**



**Natur- und
Wildnisschule**

Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

In die Pedale treten für ein besseres Klima!



STADTRADELN: Vom 5. bis zum 25. September heißt es in Halle zum dritten Mal in die Pedale treten für ein besseres Klima!

Seit 2008 treten Kommunalpolitiker*innen und Bürger*innen beim STADTRADELN für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Das STADTRADELN geht dieses Jahr in die nächste Runde und auch Halle ist wieder mit dabei. Bei der Aktion des Klima-Bündnisses geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden. Im vergangenen Jahr haben in Halle 314 Teilnehmende in 26 verschiedenen Teams insgesamt stolze 84.712 Kilometer zurückgelegt. Auch dieses Jahr können alle mitmachen, die in Halle wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder zur Schule gehen. Die Teilnehmenden sollten dabei so oft wie möglich das Auto stehen lassen und stattdessen das Fahrrad nutzen. Jede*r kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem Team beitreten, um am Wettbewerb teilzunehmen. Alle, die keinem be-

stimmten Team angehören, fahren automatisch im „offenen Team“. „Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer*innen und wünschen uns allen eine erfolgreiche Kampagne zum Klimaschutz“, so die städtische Klimaschutzmanagerin Melanie Lessmeier. Neben dem positiven Effekt für das Klima locken auch dieses Jahr wieder attraktive Geld- und Sachpreise. Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter: www.stadtradeln.de/halle. Teilnehmende ohne Internetzugang erhalten in der Zentrale im Rathaus I einen Kilometererfassungsbogen. Für weitere Informationen steht das Organisationsteam bestehend aus der Klimaschutzmanagerin Melanie Lessmeier und der Abfall- und Umweltberaterin Janine Thannhäuser unter hallewestfalen@stadtradeln.de zur Verfügung. Zum Abschluss des STADTRADELNs findet am 25. September eine vom RC Teuto organisierte Fahrradtour statt. Die Tour führt über ca. 37 Kilometer zum Biohof Schneiker-Bekel in Ascheloh, zu den Streuobstwiesen am Künsebecker Weg und zur Ausstellung von Frau Boidol im Gemeindehaus Bokel. Von dort geht es zum Abschluss in das Café Altes Pfarrhaus in Stockkämpen. Start ist um 10:00 Uhr am Parkplatz am Rathaus I, Ravensberger Straße 1. Anmeldung erforderlich bis zum 22. September unter: hallewestfalen@stadtradeln.de. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt.

Herzlich willkommen im Berufsleben



Vorstandsvorsitzender Harald Herkströter (rechts) und Ausbildungsleiter Christoph Wellmeyer (links) freuen sich auf den Start der neuen Volksbank-Azubis Philipp Herschel, Luca Georgi und Danique Künsebeck (von links).

Am 02. August haben Luca Georgi, Philipp Herschel und Danique Künsebeck ihre Berufslaufbahn bei der Volksbank Halle/Westf. eG begonnen. Der neue Azubijahrgang wurde am Montag vom Vorstandsvorsitzenden Harald Herkströter persönlich empfangen und im Team begrüßt. In den nächsten zweieinhalb Jahren werden die Nachwuchsbanker die Vielfalt der Genossenschaftsbank kennenlernen und sich abwechslungsreichen Tätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen widmen. Modernes Banking und digitale Services zählen ebenso dazu wie eine kompetente und persönliche Kundenberatung vor Ort. „Die Bankenbranche befindet sich durch die Digitalisierung in einem stetigen Wandel“, so Harald Herkströter. Und er ergänzt: „Sie können sich an diesem Veränderungsprozess aktiv beteiligen.“ Auf die Azubis warten viele neue Aufgaben und Herausforderungen. Neben dem Kundenservice und der Kundenberatung erhalten sie auch Einblicke in interne Abteilungen wie Controlling und Innenrevision. Um den

Nachwuchsbankern den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern, werden ihnen erfahrene Paten aus dem Volksbank-Team an die Seite gestellt. Luca Georgi absolvierte sein Abitur am Mariengymnasium Warendorf und wird nun insbesondere in der Hauptstelle in Halle eingesetzt. Sein Abitur schloss Philipp Herschel am Kreisgymnasium Halle ab und wird in Zukunft das Team in der Zweigniederlassung Borgholzhausen unterstützen. Nach seinem Abitur an der Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule wird Danique Künsebeck vorwiegend in der Zweigniederlassung Werther seinen Karriereweg bestreiten. „Wir freuen uns, dass diese drei jungen Menschen frischen Wind und neue Ideen mitbringen. Qualifizierter Nachwuchs ist unsere beste Investition in die Zukunft.“ Betont Christoph Wellmeyer. Weiter Informationen über das Ausbildungs- und Zukunftskonzept der Volksbank Halle erhält man bei Herrn Christoph Wellmeyer (Marktbereichsleitung, Tel. 05201/181-190) oder im Internet unter www.vb-halle.de/Karriere

Genießen Sie die Grillsaison 2021 mit hausgemachten Spezialitäten

- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

Hausschlachtereie Niemeyer
 Vom Erzeuger zum Verbraucher
 Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06
 Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

julia goldbecker
 Praxis für COACHING | ACHTSAMKEIT | MEDITATION

**Coaching
 Achtsamkeit
 Meditation**

Themen, mit denen du bei mir in den richtigen Händen bist:

- Selbstwert, Selbstvertrauen
- Selbstfindung
- Veränderung der Bewusstheit
- Reflexion
- Entscheidungsschwierigkeiten
- Überforderung im Alltag
- Berufliche Neuorientierung
- Abgrenzung
- Burnout Prävention
- Umgang mit Stress
- Meditieren lernen
- Achtsamkeit lernen

Termin nach Vereinbarung
 Tel. 0173 5338695 · www.juliagoldbecker.de

Rente - eine typisch weibliche Problemzone



Gleichstellungsstelle und vhs Ravensberg laden zum Fachvortrag ein

Uhr haben Sie im Bürgerzentrum Remise die Möglichkeit dazu. Die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) organisiert gemeinsam mit der vhs Ravensberg einen kostenfreien Fachvortrag zum Thema Rente.

Wie bin ich abgesichert und was kann ich für meine eigene Rente tun? Wie sieht eine gute Altersvorsorge aus? Und wie wirken sich Ausbildung, Kindererziehung und Teilzeitjobs auf die spätere Rente aus? Die seit 20 Jahren unabhängig beratende Finanzfachfrau Ursula Oelbe beleuchtet gemeinsam mit Ihnen, welche Absicherungen fürs Alter sinnvoll sind und zeigt Ihnen mögliche Schritte zur Vorsorge für den Ruhestand auf.

Haben Sie sich schon mit Ihrer Rente befasst? Sind Sie gut abgesichert? Rente ist für viele zwar ein leidiges Thema, doch ist es lohnenswert, sich mit der Absicherung im Alter möglichst frühzeitig zu befassen. Am 13.09.2021 um 18.00

Sie möchten auch dabei sein? Dann melden Sie sich bei der vhs Ravensberg per E-Mail unter post@vhs-ravensberg.de oder telefonisch unter 05201 / 81090 an. Bitte die Kursnummer (211-12043) nicht vergessen!



DER NEUE BMW X3. JETZT BEI UNS.

Noch kraftvoller, noch sportlicher, noch komfortabler: Der neue BMW X3 ist ein Statement der Unabhängigkeit. Jede Fahrt eröffnet unbegrenzte Möglichkeiten – und Freiheit auf jeder Strecke. Jetzt Probe fahren!

Autohaus Hinzmann

Düttingdorfer Str. 342, 32139 Spenge
Tel. 05225 87850, www.bmw-hinzmann.de

Starke Muskeln - Starkes Immunsystem!



Krafttraining stärkt das Immunsystem. In der Sportmedizin ist diese Aussage nicht neu, jedoch kommen auch hier regelmäßig neue Erkenntnisse bezüglich des positiven Einflusses von Krafttraining auf das Immunsystem hinzu. In der aktuellen Situation ist das natürlich besonders interessant und somit wird auch in der Wissenschaft ein besonderes Auge darauf geworfen. Doch nicht nur in Krisenzeiten sollten wir auf unseren Körper achten und das Immunsystem stärken, sondern immer! Physiologisch erklärt sich der positive Effekt des Krafttrainings durch die Ausschüttung sogenannter Myokine, die dabei in der Muskulatur produziert werden. Diese Botenstoffe aktivieren das

Immunsystem und sorgen somit für gestärkte Abwehrkräfte. Dabei ist unser Immunsystem nicht nur für einen milderen Ablauf von Infektionen zuständig, sondern minimiert auch das Risiko für viele andere Krankheiten. Und genauso ist es auch mit Krafttraining. Es wirkt sich nicht nur positiv auf das Immunsystem aus, sondern auch auf Osteoporose, Bluthochdruck, Übergewicht, Diabetes Typ II, Spannungskopfschmerz durch falsche Haltung sowie auf das Selbstbewusstsein und die Laune, denn der Stressabbau geschieht automatisch, wenn wir die Gewichte schwingen. Speziell hierfür bieten unsere elektronischen eGYM Trainingsgeräte nun das neue Programm Immunity Boost, welches eigens von Sportwissenschaftlern entwickelt wurde. Dieses Programm ermöglicht ein kontrolliertes, sanftes Krafttraining, welches das Immunsystem stärkt, aber dabei den Körper nicht überfordert. Damit eignet sich das Training auch ideal für den Einstieg nach einer längeren Pause! Stellen Sie jetzt das Training um auf ein starkes Immunsystem! Für weitere Informationen oder eine persönliche Beratung melden Sie sich gerne unter info@saluto.de oder 05201-815082. Wir freuen uns auf Sie! Ihr SALUTO Team.

Plastik - weniger ist Meer!



Die vhs Ravensberg und das Umweltbüro Halle (Westf.) laden zum Vortrag „Plastik – weniger ist Meer!“ ein, der am Sonntag, 12. September von 15 bis 16:30 Uhr im Bürgerzentrum Remise stattfindet. Plastik ist in aller Munde – wortwörtlich. Während im Alltag noch zu Plastikflaschen oder Einwegbesteck gegriffen wird, können Tiere und Fische im Meer dem Plastikabfall kaum entkommen. Denn ein Großteil des Plastikmülls landet in den Meeren und zerfällt zu Mikroplastik. Dort wird es dann von Tieren mit

Nahrung verwechselt und aufgenommen. Doch wie kommt der Müll in die Ozeane? Was passiert dort mit ihm? Und was genau ist dieses Mikroplastik? All diese Fragen werden von Isabelle Maus vom BUND Meeresschutzbüro aus Bremen thematisiert. Zudem wird im Vortrag aufgezeigt, welchen Beitrag jeder Einzelne gegen die Plastikflut in den Meeren leisten kann. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine vorherige Anmeldung bei der vhs Ravensberg gebeten, Tel. 05201/81090 oder auf www.vhs-ravensberg.de

„Nah am Herzen. Musica corona.“ Die 58. Haller Bach-Tage haben begonnen!



Beherrschen den Gypsy-Swing: Tomas Nowak (Violine), Arian Kindl (Gitarre), Dario Michele Gurrado (Kontrabass), Lukas Bamesreiter (Gitarre) sowie Sängerin Isobel Cope (v.l.)

„Das sind die längsten Haller Bach-Tage, die wir je hatten“ stellte Sylke Fleischhut, Personaldirektorin der Storck-Gruppe, bei der Ankündigung der Band „Hot Club du Nax“ Anfang August fest. Wie wahr! Bereits vorher gab es zwei Konzerte. Endlich! Fast ein halbes Jahr nach dem ursprünglich vorgesehenen Beginn des Klassik-Festivals ist es KMD Friedemann Engelbert gelungen, einige der geplanten Veranstaltungen doch noch stattfinden zu lassen. Mitte Juni kamen sie in die Aula des Kreisgymnasiums Halle: die 2-fachen Echo-Preisträger, Beherrscher virtuoser Gesangkunst, umjubelt bei 1.500 Konzerten in 50 Ländern und wichtigster Repräsentant der Stadt Leipzig im In- und Ausland. Die Rede ist vom Weltklasse-Ensemble „amarcord“. Die fünf Sänger des a-cappella-Ensembles eröffneten die Haller Bach-Tage mit zwei Konzerten, so sah es das Corona-Konzept aufgrund der Platzbeschränkungen vor. Das Ensemble zeigte sich variabel. Der Programmzyklus „Durch Feld und Au – eine sommerliche Reise um die Welt“ beinhaltete vom Sommerlied (Felix Mendelssohn-Bartholdy) und Liedern des Österreicher Franz Schubert auch leise Töne in einem Morgenständchen von Max Bruch sowie amerikanische Musik von George Whitefield Chadwick. Mit neu arrangierten Folksongs, aber auch mit deutschen Volksliedern, begeisterten die ehemaligen Mitglieder des

Leipziger Thomanerchors die Zuhörer und wurden nicht ohne eine Zugabe entlassen. Ein perfekter Start in die Haller Bachtage! Drei Wochen später standen „Hochzeitliche“ Orgelmusik und Texte, die zu Herzen gehen, unter dem passenden Titel „In Liebe“ auf dem Programm. In der St. Johanniskirche ließ der KMD an der Orgel Musik erklingen, die oft bei Hochzeiten zu hören ist, auch der bekannte Hochzeitsmarsch von Felix Mendelssohn-Bartholdy fehlte

kurzweilige Texte von Reinmar von Zweter (13. Jh.), Christian Morgensterns „Es ist Nacht“ (1908), Mascha Kalékos „Die Leistung der Frau in der Kultur“ (1933) und vieles mehr wurden von ihr bravourös rezitiert. Im August ging es schwungvoll mit Gypsy-Swing und der eingangs erwähnten Band „Hot Club du Nax“ aus Innsbruck weiter. Die Band ist ein wahres internationales Gypsy-Kollektiv: Sängerin Isobel Cope kommt aus London, Violinist



Die Sänger von Amarcord (v.l.) Tenöre Wolfram Lattke und Robert Pohlers, Bariton Frank Ozimek sowie die Bassisten Daniel Knauff und Holger Krause

nicht. Die ehemalige Gymnasiallehrerin Almut Hage gab korrespondierend zur Musik die unterschiedlichen Stimmungen Liebender aus acht Jahrhunderten wieder, die von himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt reichten. Berührende,

Tomas Nowak aus Prag, die beiden Gitarristen Arian Kindl und Lukas Bamesreiter aus Innsbruck und Kontrabassist Dario Michele Gurrado aus Bologna. Mit originellen Genre-Standards führten die hochkarätigen Musiker das träumerische

und auch zugleich impulsive Timbre des Gypsy Jazz aus dem Paris der 20er und 30er Jahre stilvoller in die Gegenwart. Aber auch moderne Klassiker und Eigenkompositionen gehörten zum Repertoire. Gleich zu Beginn bot Sängerin Isobel Cope George Gershwins „I got Rhythm, I got Music“ so schwungvoll dar, dass es die Füße der meisten Zuhörer mitwippen ließ. Interessante Informationen zur Musik wurden von den Bandmitgliedern an die Zuhörer weitergegeben. So erklärte Violinist Tomas Nowak – mit einem leichten Augenzwinkern – wie es zu der Eigenkomposition „I want to spend my life with you“ kam. „Nach dem Auftritt bei einer Hochzeit auf dem Hochkönig, einem 2.941 m hohen Berg in den Alpen, rochen wir auf der Rückfahrt im Tourbus die qualmenden Bremsen und hatten Todesangst. Da ist mir dieses Lied eingefallen.“ Songs wie „Concorde“ von John Lewis oder „I wonder, where my baby is tonight“, einem Charleston der 20-er Jahre, folgten. Die Stimme der Sängerin begeisterte das Publikum und langen Applaus gab es für ihre Interpretation des von Hildegard Knef 1954 gesungenen „Bei dir war es immer so schön“. Die Band wurde erst nach zwei Zugaben entlassen. Am 10. September um 19.30 Uhr geht es weiter: Mit dem Blockflötenquartett „Flautando“ und dem Schauspieler Heikko Deutschmann gibt es Musik und Texte zum Thema „Der Umweg zum Herzen“. -dag-

MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
POTEMA FACHBETRIEB

Tel. 05201/663730

Reinigung vor Ort

www.matratzenhygiene-kolkebeck.de

Ringstraße 34, 33780 Halle (Westf.)

Matratzenreinigung
Teppich - Trocken - Reinigung
Polsterreinigung

„So muss eine Bauphase sein!“

Casa nova
RAUM FÜR UNS

Gestaltung & Umbau
Renovierung aus einer Hand

www.casanova-konzept.de

Schneider massiv

Zimmerei & Stahlbetonbau

Schneider GmbH - Tel. 05201 6692-0
www.schneider-massiv.de

Bauen Sie Ihr Haus mit unserer Zufriedenheitsgarantie!

„Keine (falsche) Bescheidenheit“



(links) Carla Winkenjohann (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Werther (Westf.)), Sandra Werner (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Halle (Westf.))

Unter dem Motto „Keine (falsche) Bescheidenheit“ findet im Herbst eine abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe statt. Das Programm startet am 13. September und wird organisiert von Carla Winkenjohann und Sandra Werner, Gleichstellungsbeauftragte der Städte Werther und Halle (Westf.). „Wir wollen die Teilnehmenden dazu aufrufen, gerade mal nicht bescheiden zu sein“, erläutern die beiden Organisatorinnen. „Aus diesem Grund haben wir ein buntes Programm auf die Beine gestellt, damit für möglichst viele etwas dabei ist.“ Bescheidene Menschen wissen zu schätzen, was sie haben und sind meist sehr umgänglich. Kurzum: Bescheidenheit scheint eine erstrebenswerte und wertvolle Charaktereigenschaft zu sein. Auch wenn es viele Situationen gibt, in denen wir durch Bescheidenheit glänzen, gibt es wiederum Situationen, in denen uns gerade das Gegenteil weiterbringt. Die Veranstaltungsreihe „Keine (falsche) Bescheidenheit“ stellt genau dieses Problem in den Mittelpunkt. Die Organisatorinnen

betonen „Während der Veranstaltungen muss sich niemand in Bescheidenheit üben. Vielleicht schlummert in Ihnen ja ein künstlerisches Talent oder Sie sind erfolgreich als Familienmanager*in?“. Informationen zu den kostenlosen Veranstaltungen sind bei Carla Winkenjohann (05203/70562) oder bei Sandra Werner (05201/183181) erhältlich. Flyer zu der Veranstaltungsreihe liegen an den üblichen Stellen aus oder können auf den Internetseiten der beiden Städte gefunden werden.

Das Programm im Überblick:
 13. September, 18.00 Uhr Renteneine typisch weibliche Problemzone / 17. September, 9.30 Uhr Meet, Eat and Cycle-Up! / 21. September, 19.30 Uhr Herbstlicher Unternehmerinnen-Treff / 27. September, 18.30 Uhr Frauen führen geschickt Verhandlungen / 5. Oktober, 19.30 Uhr Werke von Elfride Jelinek, Christine Brückner und Dorothy Parker / 23. November, 19.00 Uhr Fachvortrag „Familie und Beruf- alltäglicher Wahnsinn?“

Grüne spenden Bänke



Es war an der Zeit Danke zu sagen! Danke für die Kommunalwahl 2020 und die Unterstützung und den Rückhalt in der Haller Bevölkerung. Auch wenn nicht immer alles so verläuft, wie man sich das als Wähler*in, Bürger*in und Grüner vorstellt. Daher haben einige der Haller Grünen, die handwerkliches Geschick besitzen, an den Wochenenden fleißig gewerkelt und insge-

samt fünf Oasen der Ruhe geschaffen. Weitere sind in Planung. Wer jetzt zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs ist, kann auf heimischem Gehölz rasten. Frank Winter und Jochen Stoppenbrink haben es sich nicht nehmen lassen bei ihrer Fahrradtour die Bänke zu testen. Ob in Bokel, Hörste, Künsebeck oder beim Kirchenkreis Halle – die Pause ist gesichert, das ist sicher!





Sichtbar glattere Haut,
intensive Hauterneuerung,
Regeneration und Verjüngung

Microdermabrasion

SCHÖNHEITS-STUDIO
www.kosmetik-halle-heidemann.de

Lange Straße 65 · 33790 Halle
05201-878982 · 0173-8915322

Ausbildung
zur Pflegefachfrau/
zum Pflegefachmann



Daheim
wartet Arbeit
auf Dich



Fühle dich berufen
 und bewirb dich um eine der vielseitigen Ausbildungsstellen zur Pflegefachkraft bei Daheim e.V.. Die dreijährige Ausbildung nach den neuen Ausbildungsbestimmungen vermittelt umfangreiches Theorie- und Praxiswissen. Werde Teil des Daheim-Erfolgskonzeptes von umfassender Pflege und Betreuung von Menschen. Weitere Informationen über verein-daheim.de/Ausbildung

Mein Lieblingsplatz. Ich bin Fan von... Drei Selfie-Fotos als Gewinner ausgesucht



Die Urkunden für die drei ausgezeichneten Selfie-Fotos der Kampagne >Mein Lieblingsplatz. Ich bin Fan von...< präsentieren (von links): Susanne Kock, Dieter Büsselberg und Jennifer Zacher-Handke

Mit dem Sieg der italienischen Fußball-Nationalmannschaft im Finale der Europameisterschaft endete zeitgleich auch die Innenstadt-Kampagne >Mein Lieblingsplatz. Ich bin Fan von...< in HalleWestfalen. Die von dem Stadtmarketing, Innenstadtmanagement, Förderverein, Kauf im Ort und der HIW für den lokalen Einzelhandel gestartete Aktion hatte das Ziel, die Bürgerinnen und Bürger zu Selfie-Fotos zu animieren. Die Idee die dahinter steckt war, die Kundinnen und Kunden zu Fans ihrer Geschäfte zu machen, wie das im Sport der Fall ist. Die eingesandten Fotos wurden anschlie-

ßend auf die in den Schaufenstern der 31 Haller Händler befindlichen digitalen Bildschirme eingespielt und somit öffentlich gemacht.

„Für mich war das eine gute Gelegenheit, mit den Kundinnen über eine Beratung hinaus ins Gespräch zu kommen“, so Susanne Kock vom Kindermoden-Geschäft Pus-teblume, „und so hatte ich schnell die Bereitschaft geweckt, ein Selfie zu machen.“ So oder ähnlich ist es wohl auch in den Übrigen Geschäften zu gegangen, denn die rund 100 zugestellten Selfie-Fotos zeigen vielfach die Kundinnen nach dem

Shoppern mit den Inhabern. Zudem haben zahlreiche Haller Bürgerinnen und Bürger den Kampagnen-Titel >Mein Lieblingsplatz< wörtlich genommen. Sie haben auf den vor den Läden stehenden Bistrostühlen Platz genommen und sich beim Smalltalk oder beim Genießen eines Espressos fotografiert.

Inzwischen hat das Kreativ-Team der Kampagne, bestehend aus Susanne Kock, Jennifer Zacher-Handke, Dieter Büsselberg und Frank Hofen, das Bildmaterial gesichtet und drei Bildmotive prämiert. „Erfreulicherweise haben wir feststellen können, dass unsere Innenstadt über unserer Stadtgrenzen hinaus ein Anziehungspunkt ist“, sagt HIW-Vorstandsmitglied Dieter Büsselberg, „denn ohne zu wissen wer wo herkommt, sind unter den prämierten Fotos Kunden aus Mettingen, Versmold und sogar aus Aachen. Die waren gerade zu Besuch hier.“ Prämiert mit dem ersten Platz ist das Foto mit Judith und Markus Hagedorn (Mettingen) vor der >Pusteblume<, Platz zwei für das Motiv mit Jolanda de Brito (Versmold) und Monika Sievers (HalleWestfalen) vor >Sinneswandel< mit Iris Tölke. Den dritten Rang belegen Ursula Ziesché (HalleWestfalen) mit ihrer Aachener Freundin Gabi Schönengel vor der Boutique MezzaLuna von Sylwia Schulz.

„Wir kommen gerne nach Halle, denn hier gibt es viele keine Geschäfte und ich werde immer sehr gut beraten“, so Judith Hagedorn, „da nehmen wir die Fahrt gerne auf uns.“ Sie und die Übrigen Gewinner werden jedenfalls wiederkommen, denn im Rahmen des Haller Herbstes werden ihnen am 05. September neben den gerahmten Bildern auch jeweils ein HalleGutschein im Wert von je 250 Euro (1. Platz), 150 Euro (2. Platz) und 100 Euro (3. Platz) geschenkt.



Baxter

Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt: das Leben und die Gesundheit von Patientinnen und Patienten. Wir bei Baxter sind davon überzeugt, dass jeder Mensch eine Chance auf ein gesundes Leben voll von Möglichkeiten verdient.

Deshalb arbeiten unsere rund 800 qualifizierten Mitarbeitenden an Arzneimitteln zur Therapie verschiedener Krebserkrankungen, um zur Rettung und Verbesserung der Lebensqualität beizutragen.

Seit 100 Jahren ist unsere Mission unverändert:
LEBEN RETTEN UND ERHALTEN

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2
33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 711-0
info@baxter-oncology.com

baxter-oncology.de



Bargeldversorgung in Künsebeck und Hörste wieder möglich



Übergangslösung: Pavillons mit gemeinsamen Geldautomaten von Kreissparkasse und Volksbank in beiden Orten aufgestellt

Die Versorgung mit Bargeld ist in den beiden Haller Ortsteilen Künsebeck und Hörste voraussichtlich ab Samstag wieder möglich. Dann werden zwei runde Stahlbeton-Pavillons mit je einem gemeinsa-

men Geldausgabeautomaten von Kreissparkasse Halle (Westf.) und Volksbank Halle/Westf. eG in Betrieb genommen. Sie sind zunächst eine Übergangslösung, bis in etwa drei bis vier Monaten die endgültigen Pavillons geliefert werden. In Künsebeck steht der Geldautomat auf dem Grundstück der ehemaligen Geschäftsstelle der Kreissparkasse an der Hauptstraße 44, in Hörste ist der Pavillon an der Parkfläche des Restaurants Gerhold's, Alte Dorfstr. 3, platziert.

Die Kreissparkasse Halle (Westf.) und die Volksbank Halle/Westf. eG hatten ihre jeweiligen Standorte in Künsebeck und Hörste Mitte Juli vor dem Hintergrund der steigenden Zahl von Anschlägen auf Geldautomaten aus Sicherheitsgründen geschlossen und eine baldige Übergangslösung angekündigt. In beiden Orten wird künftig ein gemeinsamer separater Geldausgabeautomat betrieben, der nicht in direkter Nähe zu einer Wohnbebauung stehen wird.




Bestattungen Kremer
 ☎ 05201 5616
 Neue Dorfstraße 18
 Halle (Westfalen) - Hörste
www.bestattungen-kremer.de

Neues Programm der VHS: „Gut zu wissen“ ...



Stellten das neue Programm vor (v.l.): VHS-Leiter Stefan Kuntze und Fachbereichsleiter Olivier Tchoing Godje

... so lautet der neue Slogan unter einem neuen Logo im neu gestalteten Programmheft der Volkshochschule Ravensberg. „Wir wollten die VHS in eine andere Zeit erheben und etwas ändern. Dafür stand uns keine Marketingfirma zur Verfügung, aber wir waren selber kreativ“, wies VHS-Leiter Stefan Kuntze sichtlich stolz bei der Vorstellung des Herbst/Winter-Programms auf das neue Design hin. Bildung für 80.000 Menschen im Verbandsgebiet wird nun mittels fast 500 Kursen in einem nicht mehr wie seit Jahren grünen, sondern in einem blauen Heft angeboten, mit besser zu lesendem Inhalt durch ein zweiseitiges Seitenlayout und anderer Schriftart. Seit Mitte August liegt es kostenlos bei der VHS, städtischen Einrichtungen, Banken und Geschäften in Borgholzhausen, Halle, Steinhagen, Versmold und Werther aus, lässt sich aber auch unter www.vhs-ravensberg.de durchblättern. Stolz sei man auf die knapp 60 Online-Kurse, mit denen man flexibler reagieren könne, da sie auch bei steigenden Corona-Zahlen und den damit verbundenen Änderungen behördlicher Auflagen stattfinden können. Für den Fachbereich „Menschen, Kultur, Länder“ hob Stefan Kuntze den Vortrag des Borgholzhausener Bergsteigers Jost Kobusch am 27.10. im Berufskolleg Halle, eine Infoveranstaltung zum Thema „Studieren ab 50“ am 22.9. in Versmold sowie die Online-Veranstaltung am 4.10. unter dem Thema „Equal Pay?!“ hervor, in der es um unterschiedliche Verdienste von Frauen und Männern geht. Im Fachbereich „Gestalten, Kreativität, Musik“ stellte Fachbereichsleiter Olivier Tchoing Godje für den 6.9. ein Novum vor: „Grundlagen des Zeichnens“ mit Tipps und Tricks vom Dozenten – und das online. In einem Video über die Website der VHS kann man Näheres erfahren. Beliebt und immer wieder gut nachgefragt sind die Nordic Walking-Kurse, die im Fachbereich „Gesundheit, Bewegung, Ernährung“ angeboten

werden. So wird u. a. am 1.9. für Fortgeschrittene ein Kurs ab Steinhagen mit zusätzlicher Gymnastik angeboten. Reiten – auch wenn man kein Pferd besitzt – ist zwischen dem 2.9. und 7.10. auf dem Spiekerhof in Borgholzhausen möglich. Das noch relativ unbekannte Faszientraining kann zwischen August und Dezember in Versmold und Werther ausprobiert werden. Wer Plattdeutsch verstehen kann, ist im Fachbereich „Deutsch, Grundbildung, Fremdsprachen“ in der Zeit vom 7.9.-7.12 in Versmold genau an der richtigen Adresse. Auf eine Neuheit weist Fachbereichsleiter Olivier Tchoing Godje hin: „Wir bieten Deutschkurse für Menschen mit Duldung an. Sie haben keinen Anspruch auf Integrationskurse, brauchen bei der Bewältigung der alltagsrelevanten Tätigkeiten dennoch Kenntnisse der Deutschen Sprache.“ Zwischen August und


Schneiker
 Arbeitsbühnen Vermietung
 ☎ 05201 668570

Dezember ist das Erlernen in Halle möglich. Wer die TV-Sendung „Die Höhle der Löwen“ kennt, kann sich vorstellen, was man unter „Pitch like a pro“ versteht, nämlich auf den Punkt gebracht: Wie stelle ich was in kurzer Zeit vor. Im Fachbereich „Beruf, Computer, Umwelt“ erfährt man im November und Dezember in Versmold oder online mehr darüber. Ebenfalls online finden die Bildbearbeitungs-Kurse „Affinity Photo“ im September und November statt. Tipps zu Bienenhotels, Garten und Gemüseernte erhält man zwischen November und Januar in Halle, Versmold, Werther und Steinhagen. „Gut zu wissen...“, dass es diese Vielzahl an Angeboten bei der VHS gibt! Anmeldungen sind im Vorfeld online, telefonisch, schriftlich oder persönlich bei der VHS in der Kiskerstraße 2 möglich, Abendkassen wird es nicht mehr geben. -dag-

Ehrenamt ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält



Die Ehrung fand mit zahlreichen Gratulanten in feierlicher Atmosphäre im Landhotel Jäckel statt: v.l. Sven-Georg Adenauer, Reinhard und Helga Große-Wächter und Bürgermeister Thomas Tappe

Am 20. August wurde Reinhard Große-Wächter das Bundesverdienstkreuz am Bande durch Landrat Sven-Georg Adenauer verliehen. Damit wurde sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement vor allem im sportlichen Bereich in offiziellem Rahmen anerkannt und ausgezeichnet. Familie, Weggefährten, Schützenkameraden, Vertreter der Stadt Halle und offizielle Gratulanten waren nach Künsebeck in den Gasthof Jäckel gekommen, um der Feierstunde Reinhard Große-Wächter zu Ehren beizuwohnen. Einige der Gäste hatten persönliche Ansprachen im Jacket, die alle seine außerordentliche Leidenschaft vor allem für den Schützensport hochlobten. „Mit deinem weit über das übliche Maß hinausgehende Engagement bist du ein glänzendes Vorbild für die gesamte Schützenfamilie“, fasste es Landrat Sven-Georg Adenauer seine Anerkennung in Worte. „Es gibt nur wenige Menschen, die die Geschicke des Sports in unserem Kreis maßgeblich mitgestaltet und zugleich in herausragender Weise soziale Verantwortung übernommen haben.“ Das Bundesverdienstkreuz werde eben nur für ganz besondere Leistungen verliehen. Darauf blickte der Landrat schließlich gemeinsam mit den Gästen zurück auf eine respektable Ehrenamtsbiographie: seit 1970 Mitglied der Schützengesellschaft Halle war Reinhard Große-Wächter 21 Jahre lang im Vorstand und maßgeblich am Aufbau und Training der Schützenjugend im Verein und im Kreis Gütersloh tätig. Reinhard Große-Wächter sei ein Mensch, der den Kreis mitmache und mitgestalte. Er gründete die erste selbstständige Jugendabteilung und initiierte 1988 das erste Kreisjugendkönigsschießen, organisiert seit 1993 mit der Kreisschützenjugend ein karitatives Fußballturnier und habe zweimal den Schützentag nach Gütersloh geholt. Seit 1996 ist er Mitglied des Hauptausschusses des Westfälischen Schützenbundes und wurde

2000 zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirks 3 OWL/Lippe mit 266 angeschlossenen Vereinen gewählt. Hier initiierte Reinhard Große-Wächter eine Zusammenarbeit zwischen dem Historischen und dem Westfälischen Schützenverband, die vor allem den Jugendlichen zu Gute kommt. Zudem engagiert er sich für die kreisweite Vernetzung mit anderen Vereinen – wie z.B. mit dem Schützenkreis Gotha, wo 1861 der erste Deutsche Schützenbund gegründet wurde. 2007 wurde der Schützenkreis auf Grund der Initiative Reinhard Große-Wächters in die Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen aufgenommen, deren Anliegen ein vereinigtes Christliches Europa ist. 2008 wurde Reinhard Große-Wächter dafür als Offizier in den Ritterorden vom Heiligen Sebastian in Europa berufen. 1986 wurde ihm zudem vom damaligen NRW-Kultusminister Hans Schwiier die Sportplakette des Bundespräsidenten für überdurchschnittliche Jugendarbeit im Schießsport verliehen. Dazu wurde ihm die Ehrennadel, das Ehrenschild, die Verdienstnadel und schließlich die Präsidentenplakette in Bronze verliehen. Der Deutsche Schützenbund ehrte ihn erst mit dem Ehrenkreuz in Bronze, dann in Silber und schließlich mit der großen goldenen Medaille am grünen Band. 2017 wurde Reinhard Große-Wächter außerdem mit dem Ehrenkreuz in Gold als höchste Anerkennung des DSB ausgezeichnet. Die Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen verlieh ihm 2017 das Verdienstkreuz in Gold, ebenfalls die höchste Auszeichnung der ESG. „Eine beeindruckende Karriereleiter vom Schützenverein bis zur Europa-Ebene.“ Auch im Stadtsportverband engagierte sich Reinhard Große-Wächter weit über das übliche Maß hinaus für Jugendarbeit, Sportabzeichen und den Neubau von Sportstätten. „Ein Lebenswerk“, so der Landrat, das sicherlich ohne die Unterstützung seiner Ehefrau nicht

möglich gewesen wäre. „Mir hat es immer besonders imponiert, wie Sie Beide gemeinsam über Jahrzehnte die Fahne für das Schützenwesen hochgehalten haben.“ Bürgermeister Thomas Tappe fasste die bemerkenswerte Leistung Reinhard Große-Wächters in einem Zitat von J.F. Kennedy zusammen: „Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo Andere erst einmal reden.“ Neben dem Schützensport engagierte sich der Haller außerdem im Breitensport. „Vielleicht lag es an der Tatsache, dass Sie in der Jugend als talentierter Sprinter mit 11,5 Sekunden auf 100 m sehr schnell unterwegs waren“, überlegte der Bürgermeister. Jedenfalls

Art, durch deine Zuverlässigkeit und durch deine kommunikative Art nach vorne gebracht hat,“ lobte auch Reinhard Brinkkötter, Vizepräsident der Schützengesellschaft Halle, seinen Schützenkameraden als Vorzeigepersönlichkeit, dessen Stimme überall ein großes Gewicht habe - und der die 3-G-Regeln schon lange gekannt habe: Gewehrschießen, Gemütlichkeit und Gesang. Weitere Grußworte richteten Hans Feuß (Vorsitzender des Kreissportbundes), Reinhard Stricker (Vorsitzender des Stadtsportverbandes) sowie Peter-Olaf Hoffmann (Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen) und Arnold Kottenstedde (Westfälischer



„Das Bundesverdienstkreuz wird nur für ganz besondere Leistungen in unserer Gesellschaft verliehen“, betonte Landrat Sven-Georg Adenauer, der Reinhard Große-Wächter nach seiner Laudatio das Bundesverdienstkreuz am Band ansteckte.

übernahm Reinhard Große-Wächter bis 2017 den Vorsitz des Haller Stadtsportverbandes – mit insgesamt 27 Vereinen als Mitglieder. Auch hier legte er besonderes Augenmerk auf die Jugend sowie auf Zugewanderte und Flüchtlinge. Ehrlich, gradlinig, bedacht, fair, menschlich, familiär, konstruktiv und zukunftsweisend beschreiben Weggefährten Reinhard Große-Wächter. Diese Wesenszüge seien sicherlich der entscheidende Schlüssel für die jahrzehntelange, erfolgreiche und nachhaltige Arbeit, so Thomas Tappe. „Du bist jemand, der das Schützenwesen durch deine engagierte

Schützenbund) an Reinhard Große-Wächter. Dieser bedankte sich gerührt für die persönlichen Worte. „Je älter man wird, umso mehr mag man sich daran gewöhnen, Titel und Würdigungen zu bekommen“, überlegte er. Jedoch sei die Ehrung für ihn weit mehr als eine Anerkennung seines persönlichen Wirkens. Er sähe sich herausgehoben, gleichzeitig stellvertretend für alle, die in den vergangenen Jahren dazu beigetragen hätten, dass ihm diese Wertschätzung zuteil geworden ist. Sein besonderer Dank galt seiner Frau Helga und seinen beiden Kindern. „Ihnen gehört wenigstens die Hälfte der Ehrung.“ -sig

Fachbetrieb für Bautenschutz
Elastische Fugen



UKS

Silikonarbeiten
Fliesenarbeiten

Technisch richtig! Optisch angepasst!
Hygiene selbstverständlich!



Vorher



Nachher

Steinhagen: 05204/920 934
Gütersloh: 05241/210 36 54
Mobil: 0171/365 79 01
Email: kordbarlag@t-online.de

Unternehmerinnen aufgepasst!



Der nächste Unternehmerinnen-Treff für Frauen aus dem Kreis Gütersloh findet am 21. September 2021 statt.

Möchten Sie manchmal auch den Rücken gestärkt bekommen? Sich mit Gleichgesinnten austauschen? Fachlichen Input sammeln? Oder neue berufliche Verbindungen eingehen? Dann ist der Unterneh-

merinnen-Treff genau das Richtige für Sie! Der Unternehmerinnen-Treff hat in Halle (Westf.) und Werther (Westf.) eine lange Tradition. Die ersten Veranstaltungen fanden bereits im Jahr 2001 statt. Auch nach

zwanzig Jahren ist das Netzwerk agil und dynamisch. Gemeinsam mit den Gleichstellungsstellen der beiden Städte stellen engagierte Unternehmerinnen regelmäßige Treffen auf die Beine. Der Austausch, die Vernetzung, aber auch der fachliche Input stehen im Vordergrund. Insbesondere in Zeiten der Pandemie tut es gut, sich mit Menschen auszutauschen, die sich in ähnlichen Situationen befinden.

Ob in Präsenztreffen oder im Online-Format, der Austausch kommt nie zu kurz! Für die Zukunft planen die Organisatorinnen nicht nur neue und interessante Themen, auch der Ausbau des Netzwerks ist geplant. Interessierte Frauen, die sich neben- oder hauptberuflich in einer Selbstständigkeit befinden, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Frauen jeglicher Branche. Auch Gründerinnen dürfen sich gern anmelden. Beim Unternehmerinnen-Treff trifft Erfahrung auf Neugründung, der Handel auf Gesundheit und Expertise auf Inspiration. Durch die verschiedenen Perspektiven und das Engagement jeder Einzelnen gewinnt das Netz-

werk. Alle Teilnehmerinnen haben, wenn gewollt, die Möglichkeit, sich und ihre Selbstständigkeit während der Treffen vorzustellen. Dadurch entstehen oftmals neue berufliche Verbindungen oder sogar neue Aufträge. Auch externe Referentinnen werden zu ausgewählten Terminen eingeladen. So können Sie sich z.B. über Marketingstrategien, den eigenen Social Media Auftritt, Steuerrecht oder sichere Verhandlungsführung informieren.

Selbstständige Frauen, die sich in guter und gleichgesinnter Gesellschaft austauschen und vernetzen wollen, berufliche Kontakte knüpfen und sich gegenseitig voranbringen möchten, können sich gerne bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) per E-Mail unter gleichstellungsstelle@hallewestfalen.de oder telefonisch unter 05201/183181 über die nächsten Treffen informieren oder sich direkt für das nächste Treffen am 21.09.21 um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Remise in Halle (Westf.) anmelden. Falls nötig, kann das Treffen auch im digitalen Raum stattfinden.

HKPADs
hagemann-krystosek.de

„Willst Du große, runde, rote Tomaten? Steck HK-PÄDs in Deine Saaten.“

Tischlerei Klomp & Schlichting
Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klomp-schlichting.de
www.klomp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!

Wolfgang Klomp
Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72

Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32

Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Ferrigparkett



DACHDECKER GESUCHT!

IHR JOB ALS FACHARBEITER

- Dacheindeckung sowie Abdichtung von Flachdächern
- Blech- und Bauklempnerarbeiten
- Zusammenarbeit mit Handelspartnern vor Ort
- Bauleitung bundesweiter Projekte
- Vertriebsunterstützung bei technischen Fragestellungen

DAS BRINGEN SIE MIT

- Ausbildung als Dachdecker, Zimmermann oder vergleichbar
- Kundenorientierung und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Reisebereitschaft und Führerschein Klasse B

✓ SIE PASSEN ZU UNS?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. des möglichen Eintrittstermins!

Solarlux GmbH
Personalabteilung
Oliver Neils
Industriepark 1
49324 Melle
T +49 5422 9271-118
personal@solarlux.com

JETZT BEWERBEN:

solarlux.com/karriere

Julia Goldbecker bietet neue Kurse in Achtsamkeitstraining und Meditation



„Ich bin wirklich interessiert an den Menschen,“ sagt Julia Goldbecker. „Deshalb ist es so schön, wenn ich Menschen bereichern kann, Raum für eine neue Perspektive schaffen kann und weitergeben kann, was ich gelernt habe.“

„Ich habe die Corona-Zeit genutzt und mich tiefer in die Achtsamkeit und Meditation eingearbeitet,“ sagt Julia Goldbecker. Sie möchte vor allem mit der üblichen Vorstellung von Meditation brechen und sie modern, praktisch und alltagstauglich vorstellen. „Im Kern geht es mir darum, über die achtsamkeitsbasierte Meditation eine andere Verbindung zu mir selbst herzustellen,“ erklärt sie als ausgebildete

ter Achtsamkeitscoach, Achtsamkeitstrainerin, Meditationslehrerin und Stress-Management-Trainee. Ihre Ausbildungen bilden eine fundierte Grundlage für die Arbeit mit ihren Klienten. Seit sie Kinder hat, beschreibt sie, fühle sie sich fremd bestimmt, ferngesteuert und immer im Vergleich. „Wir lassen uns oft von außen sagen, ob wir richtig oder nicht richtig sind.“ So fühlte sie sich unter Druck gesetzt

und entfernte sich von sich selbst. Über den eigenen Weg, damit umzugehen, habe sie dann diese Methoden für sich selbst erfolgreich angewendet und sich schließlich darin ausbilden lassen, um es auch an andere weitergeben zu können. „Wir müssen alle unsere Erfahrungen machen, wo wir uns gut fühlen und wo nicht, wo wir uns abgrenzen müssen und wo nicht.“ Entscheidend ist, wie man letztendlich damit umgeht, damit es einem damit gut geht. Die eigenen Erfahrungen helfen Julia Goldbecker dabei, sich auf ihre Klienten einzustellen. „Ich kann keine Empfehlung, keine Inspiration geben, wenn ich nicht selbst in der Situation gesteckt habe“, beschreibt sie ihre Vorgehensweise, bei der ihr ihre eigene Authentizität am Wichtigsten ist. Bei ihrer Arbeit drehe sich alles um die Selbstverbundenheit ihrer Klienten, um ihre Werte, ihre Grenzen und um Selbstliebe. „Weil ich glaube, wenn wir in unserem Innersten gut mit uns sind, können wir unseren Kindern, unserer Familie, unserem Umfeld ganz anders begegnen.“ Unzufriedenheit, Streitigkeiten, Herausforderungen – dies sei ein wenig so, als rede das Leben mit uns. Die Antwort seien ein

ungutes Gefühl, Kopfschmerzen, Verspannungen. Zeichen für Unglücklichsein. „Denn sonst wären wir ja glücklich.“ Man übergehe es aber gern und oft. Genau darüber sei sie selbst zur Achtsamkeitsschule, der Selbstreflektion und der Meditation gekommen – und das möchte Julia Goldbecker nun gern auch anderen Menschen zuteil werden lassen. Ihre neuen Kurse beginnen im September. Am 8.9. startet „Zurück zu mir – durch Achtsamkeit zurück in die Selbstfürsorge“, ein Kurs aus fünf Einheiten à 90 Minuten für Achtsamkeitstraining, Stressbewältigung, zur Ruhe kommen und sich mit sich selbst verbinden. Dazu bietet Julia Goldbecker einmal im Monat eine „Me-time Meditation“, immer samstags zwischen 10 und 11.15 Uhr 75 Minuten in einer kleinen Gruppe im geschützten Rahmen an, mit dem Inhalt „Zeit für dich, Zeit für deine Selbstverbundenheit.“

Weitere Termine und weitere Angebote rund um Achtsamkeit und Meditation finden Interessierte unter www.juliagoldbecker.de. –sig-

Kleidertauschbörse und Upcycling am 10. September



Am Freitag, den 10. September laden der Verein INTAL Integration-Arbeit-Leben e.V. und die Abteilung Umwelt und Klimaschutz

der Stadt Halle (Westf.) in der Zeit von 15 – 17 Uhr zur Kleidertauschbörse in die Remise, Kiskerstraße 2 ein. Jede*r kann die Gelegenheit

nutzen, um den Kleiderschrank zu plündern und mit zu tauschen. Mitgebracht werden können bis zu 15 gut erhaltene und gewaschene Kleidungsstücke sowie Accessoires für Erwachsene und Kinder.

Die Kleidungsstücke werden im Eingangsbereich entgegengenommen und gegen Wertpunkte eingetauscht. Mit den Wertpunkten können dann andere Kleidungsstücke erworben werden. Wer keine eigenen Kleidungsstücke mitbringt, erhält Wertpunkte auch gegen eine kleine Spende. Die nicht eingetauschten Kleidungsstücke werden Upcycling-Projekten zur Verfügung gestellt oder an die Kleiderkammern gespendet. Vor der Remise wird eine Upcycling-Station aufgebaut, bei der die mitgebrachten oder getauschten Kleidungsstücke verschönert werden können. Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen. Fragen im Vorfeld bitte an anna.behring@intal.de

Sie möchten Ihr Geld gewinnbringend anlegen?

Dabei sind Ihnen folgende Dinge wichtig:

- Hohe Renditen
- Kalkulierbare Sicherheit
- Seriosität
- Langfristigkeit



Kostenloser Workshop am 9. September um 18.30 Uhr im Court Hotel

Jetzt anmelden unter Tel.: 0171-5570 162 oder Mail an markler-loeffeld@web.de



- Gebrauchtwagen
- Freier Ankauf
- Inzahlungnahme
- Garantie

Bielefelder Str. 75 · 33790 Halle Westfalen

Telefon 052 01.8 18 73 32 www.mk-automobile.de

Künstlerhaus Strecker sonntags geöffnet



Landschaften von Sigmund Strecker als transparente Leuchtbilder

Bis Ende Oktober lädt der spätsommerliche Garten des Strecker-Museums wieder zum Verweilen ein. Zu sehen gibt es im Künstlerhaus und im Ausstellungsschuppen bekannte und unbekannte Bilder aus dem Frühwerk von Sigmund Strecker, und draußen in den Kolonnaden

transparente Reproduktionen auf Plexiglas, die im wechselnden Licht eine erstaunliche Leuchtkraft entfalten. Der Freundeskreis heißt Besucher und Besucherinnen bis Ende Oktober sonntagnachmittags von 15-17 Uhr in der Gartenstraße 4 willkommen.

„Die Gesetze erfolgreicher Geldanlage verstehen und erleben“



Uwe Löffeld empfiehlt sich für eine Honorarberatung zum Thema „Renditestarker Sparplan und Einmalanlage“ sowie die Teilnahme an seinem Workshop am 9. September

Zu dem Thema „Die Gesetze erfolgreicher Geldanlage verstehen und erleben“ veranstaltet der Borgholzhausener Uwe Löffeld Workshops. „Bei den meisten Finanzprodukten kommt ein Großteil der Rendite nicht beim Kunden an, sondern wird durch – meist versteckte – Kosten aufgefressen“, ist er sich sicher. Den Teilnehmern möchte er zum Einen vermitteln, wie die globalen Finanzmärkte ticken, welche wissenschaftlichen Erkenntnisse dahinter stecken und wie man diese nutzen könne. Zum anderen möchte Uwe Löffeld aufzeigen, wie Anleger Kostenfallen vermeiden und die Kontrolle über ihre Geldanlage zurückgewinnen könnten. Dem gelernten Bankkaufmann und Versicherungsfachwirt ist es wichtig, den Menschen selbst einen Blick hinter die Kulissen der Finanzwelt zu gewähren. Als einer der ersten selbständigen Honorarberater in OWL zeige er auf, was tatsächlich mit dem Geld passiere, erklärt er. Viele Geldanlagen würden kaum Rendite bringen und die mageren Erträge würden nach Abzug aller Kosten verpuffen. „Das gilt für Lebensversicherungen, Bausparverträge und die meisten Produkte bekannter Anbieter“, so Uwe Löffeld. Im Rahmen des kostenlosen Workshops

nehmen Uwe Löffeld und Andree Breuer, den der Borgholzhausener als einen der angesehensten Finanzexperten Deutschlands bezeichnet, die globalen Märkte für die Teilnehmer unter die Lupe. „Die Teilnehmer erfahren, wie konventionelle Anlagen durch versteckte Kosten Geld vernichten und dass es auch anders geht“, verspricht er und versichert: „Mir geht es um Aufklärung, Transparenz und darum, Alternativen zu bieten.“ Bei Interesse bietet Uwe Löffeld, nach einem kostenlosen Erstgespräch, ein ausführliches finanzmathematisches Gutachten, das jede Mogelpackung entlarve und Cent genau das Potential möglicher Veränderungen in der Anlagestrategie aufzeige. Der erste Workshop fand bereits in kleinerem Rahmen im Juli statt. Nun ist ein zweiter Termin anberaumt – und zwar am 9. September um 18.30 Uhr, im CourtHotel in Halle. „Wir planen mit 50 Personen“, so der Gastgeber. Die Räumlichkeiten ließen den Workshop in diesem Umfang nach der Corona-Verordnung zu. Die Veranstaltung ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich und möglich telefonisch unter 0171-5570162 und 05425-5545 oder per Email an makler-loeffeld@web.de. –HW–

Schlossweg 10 · 33790 Halle
Telefon: 05201/669367 · www.pelinn.de

Petra Linnenbrügger
Heilpraktikerin

Goldie statt Oldie -
jetzt 20% Preisvorteil
in Ihrer Vertragswerkstatt sichern.

Das Mercedes-Benz Service VorteilsProgramm bei Gebr. Recker
20% Preisvorteil für viele ältere Mercedes-Benz Modelle

Warum in die freie, wenn günstig auch Ihre Vertragswerkstatt kann? Registrieren Sie sich noch heute für das Mercedes-Benz Service VorteilsProgramm und erhalten Sie 20% Preisvorteil auf ausgewählte Wartungs- und Verschleißarbeiten sowie auf die dafür benötigten Mercedes-Benz Original-Teile. Weitere Infos zum Service VorteilsProgramm finden Sie auf unserer Homepage unter www.gebr-recker.de.

Gebr. Recker
Bielefelder Str. 61
33790 Halle/Westfalen
www.gebr-recker.de

Immer besonders. **Fotografie Mörke**

:: Fotostudio :: Fachgeschäft :: Fotoservice

Tel. 05201 - 55 24 Bahnhofstr. 28 33790 Halle Westf. Inhaber Michael Mörke
www.fotografie-moerke.de www.hausbild.de team@fotografie-moerke.de

Festjahr 2021 - 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland



Eine 13-teilige Veranstaltungsreihe der vhs Ravensberg und des AK „Spuren jüdischen Lebens in Werther“ 26. August – 3. Dezember 2021

Im Herbst 2021 veranstaltet die VHS Ravensberg, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Spuren jüdischen Lebens in Werther“, eine 11teilige Veranstaltungsreihe zu vornehmlich regionalen Aspekten jüdischen Lebens im Rahmen der bundesweiten Initiative „321–2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Ziel des Festjahres ist es, jüdisches Leben sichtbar und erlebbar zu machen und dem erstarkenden Antisemitismus etwas entgegenzusetzen. In der Region des Ravensberger Landes sind Dokumente über ansässige jüdische Familien seit der frühen Neuzeit in Archiven zugänglich. In Werther (Westf.) zum Beispiel, dem 1719 die Stadtrechte zuerkannt wurden, sind Schutzbriefe für drei jüdische Personen aus dem ausgehenden 17. und dem beginnenden 18. Jahrhundert belegt. Bis zur Deportation der letzten jüdischen Familien aus Werther im Jahre 1943 lässt sich deren Integrationsgeschichte in die Stadtgemeinschaft detailliert nachzeichnen. In mehreren Veranstaltungen soll speziell dieser Aspekt exemplarisch bearbeitet werden. Neben der Rekonstruktion der Geschichte von vier jüdischen Familien liegt ein Schwerpunkt der Beschäftigung mit der Zeit des Nationalsozialismus

und der damit verbundenen systematischen Entrechtung, Enteignung und Vernichtung der jüdischen Familien auf dem Schicksal jüdischer Kinder aus der Region. Einige von ihnen konnten in Kindertransporten gerettet werden, die meisten Kinder aus Wertheraner Familien aber wurden mit ihren Eltern deportiert und ermordet. In Zusammenarbeit mit der Peter August Böckstiegel Kreis Gesamtschule hat der Arbeitskreis sich an dem Butterfly Projekt beteiligt, das an einige dieser Kinder erinnern soll. Auch zum Bereich „Judentum und Bildung“ sind mehrere Veranstaltungen geplant, die gleichzeitig eine überregionale Dimension in das Projekt einbringen. Soweit das in der aktuellen Corona-Situation vorhersehbar ist, wird die kanadische Künstlerin Mia Weinberg aus Vancouver im Herbst 2021 in der Region anwesend sein. Sie wird im Museum Peter August Böckstiegel Workshops und Vorträge zu Aspekten jüdischer Identität und kultureller Zugehörigkeit unter den Bedingungen von Zwangsmigration und Vertreibung durchführen, die sie in einer multimedialen Installation im Museum thematisiert. Mia Weinberg ist die Tochter eines Juden aus Werther, der 1939 mit einem Kindertransport nach Eng-

land ausreisen konnte. Damit wird auch eine Anschlussmöglichkeit an aktuelle Problemstellungen und Erfahrungen der jungen Generation von Schülerinnen und Schülern hergestellt. Ein Beitrag zur Bedeutung jüdischer Frauen für das Kulturleben wird in der Veranstaltung zu der Musikpädagogin Maria Leo dokumentiert. Ihr Schicksal steht exemplarisch für eine ganze Reihe von weiblichen Kulturschaffenden, die wichtige Beiträge zur Entwicklung in ihren jeweiligen Bereichen geleistet haben. Sie wurden aber entweder unterdrückt, verschwiegen oder ihre Ideen wurden von männlichen „arischen“ Kollegen okkupiert. In der Überlieferung finden ihre Namen keine Erwähnung mehr. Ein wichtiger Bildungsbeitrag jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger wird auch in der Veranstaltung über die Rolle jüdischer Sportlerinnen und Sportler für die Entwicklung der Vereinskultur in Deutschland zur Sprache gebracht. Dabei werden sowohl die Bedeutung jüdischer Sportvereine für die Identitätsbildung als auch die Mitwirkung jüdischer Sportfunktionäre in nicht-jüdischen Vereinen am Beispiel des DSC Arminia Bielefeld thematisiert. Die Veranstaltung zum Thema Erinnerungsarbeit geht auf allgemeinere Aspekte des Themas ein. Sie wird vor allem von Beiträgen von Nachkommen der Überlebenden der Shoa bestimmt, die über ihre Erfahrungen als Mitglieder der sogenannten „zweiten Generation“ berichten werden. Am Beispiel der Diskussion über ein Mahnmal in Werther und anhand von konkreten Unterrichtsprojekten in Schulen werden aber auch die Fragen der gesellschaftlichen Akzeptanz der Erinnerungsarbeit und der angemessenen Formen für diese Arbeit angesprochen.

Eine adäquate Rahmung findet die Veranstaltungsreihe mit dem Abschlusskonzert der sephardischen Künstlerin Esther Lorenz, die mit Musik und Texten aus der jüdischen Tradition andere Facetten des kulturellen Beitrags jüdischer Künstlerinnen und Künstler zu Gehör bringen wird. Termine Jüdisches Leben in Werther 2021 entnehmen Sie bitte der Internetseite. www.vhs-ravensberg.de. -HW

Kauf im Ort! Ich bin dabei.



Zu meinen Wünschen für eine lebendige Stadt gehören, dass ich meine Einkäufe in meinem Wohnort mit kurzen Wegen erledigen kann, eine große und attraktive Auswahl vorfinde sowie dass meine Stadt eine moderne und ansprechende Infrastruktur aufzuweisen hat. Als Mitglied im städtischen Bau- und Verkehrsausschuss versuche ich, Peer Kranz, mitzuhelfen, meine Vorstellungen für HalleWestfalen lokalpolitisch umzusetzen. Ich möchte, dass meine Stadt auch in Zukunft lebenswert und attraktiv ist. Voraussetzung hierfür sind eine lebendige Innenstadt, ein interessantes Angebot an Einzelhandelsgeschäften, und eine attraktive Gastronomie. Dazu trägt unsere lokale Kaufmannschaft heute schon mit innovativen Angeboten bei. Auf Initiative der bürgerschaftlichen Kampagne >Kauf im Ort< hat unter anderem die HIW und der Förderverein mit weiteren Initiatoren



Innenstadt-Aktionen wie >Ich bin Fan von< ins Leben gerufen. Die Bistrotische und Stühle vor den Geschäften sind ein sichtbarer Beweis des Handelns. Auch der zusammen mit der Stadt Halle aufgelegte >Halle Gutscheine< geht auf sie zurück. In unserer Stadt, mit seinen Fachwerkhäusern, dem sehenswerten Ambiente >Haller Herz< und den überwiegend fußläufig zu erreichenden Geschäften ist eine Atmosphäre gegeben, die uns viele Städte beneiden. All dieses, darüber müssen wir uns allerdings im Klaren sein, wird weiterhin nur Bestand haben können, wenn wir, die Haller Bürgerinnen und Bürger, unseren lokalen Einzelhandel unterstützen. Wir müssen unsere Einkäufe hier und nicht in Internet erledigen, damit unsere Stadt lebendig bleibt! Ich bin dabei. Sie doch ganz bestimmt auch!

Wir suchen zu sofort

• Restaurantfachmann (m/w/d) in Vollzeit

- Jungkoch (m/w/d) in Vollzeit
- Servicefachkraft (m/w/d) für den Frühdienst in Teilzeit
- sowie Aushilfen (m/w/d) für den Service

• Frühstücksdame überwiegend Mo.-Fr.

– durchgehend geöffnet –



www.hotel-buchenkrug.de



www.gruenwalde.de

Telefonischer Erstkontakt bitte unter 0 52 01/6 59 10-0 oder per E-Mail: info@gruenwalde.de

Sei auch DU dabei!

Schreibe an foev@hallewestfalen.de oder ruf an unter 05201-183 321

Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Halle e. V.



Vorn von links nach rechts: Reinhard Stricker, Carmen Dworrak, Werner Landwehr, Udo Kerwien, Kai Thöne, Reinhard Große-Wächter, Marceline Daukant

Am Donnerstag, 26.8., fand die Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Halle e. V. unter den angepassten Regeln der Coronaschutzverordnung NRW statt. Unter reger Beteiligung der Vereine standen insgesamt fünf Mitglieder des Vorstands und die beiden Kassenprüfer zur Wahl. Im Vorfeld war es dem alten Vorstand, der dann auch als der neue von den Delegierten der Vereine bestätigt wurde, gelungen Marceline Daukant für die Funktion als Beisitzerin, Schwerpunkt Jugendarbeit, zu gewinnen. Frau Daukant wurde gewählt und ist neues Vorstandsmitglied des SSV. Neben der Allgemeinvertretung der Mitgliedsvereine ist sie als Obfrau für Jugendarbeit dabei direkter Ansprechpartner für Jugendangelegenheiten der Mitglieder, der Jugendabteilungen und einzelner jugendlicher Vereinsmitglieder. Marceline Daukant ist Mitglied des Schwimmvereins Halle (Westf.) e. V.

und dort als Jugendtrainerin tätig. Die Aufnahme des Vereins Union 92 Halle e. V., Gründung Januar 2020, entstanden aus der Spielgemeinschaft Union 92 Halle, wurde durch einstimmiges Votum der Mitglieder in die Familie des SSV bestätigt. Dieser Verein ist insofern ein Novum, da er neben natürlichen Mitgliedern auch seine Gründungsvereine aus der Zeit als Spielgemeinschaft als Mitglieder hat, die Turn- und Sportgemeinschaft Deutsche Eiche 1925 Kölkebeck / Bokel e. V., den Turnverein Deutsche Eiche Künsebeck 1920 e. V. und den Sport-Club Halle 1919 e. V.

Wir danken unserem Ehrenvorsitzenden Reinhard Große-Wächter für die Durchführung der Wahlen als Wahlvorstand. Als Kassenprüfer wurden Martin Schumacher, Schwimmverein Halle (Westf.) e. V., und Sebastian Mahnke, Schwarz-Gelb Hessel 1957 e. V., gewählt.

Nachholkonzerte neu terminiert 58. Haller Bach-Tage 2021



Klassik-Festival der Region beginnt neu am 10. September. Zunächst gastiert das Ensemble Flautando

Es ist kaum zu fassen, aber die 58. Haller Bach-Tage 2021 finden rund sieben Monate nach dem ursprünglichen Termin zu Beginn des Jahres doch noch statt. „Es ist großartig“, so Kirchenmusikdirektor (KMD) Friedemann Engelbert, „aber in den nächsten Wochen finden fünf Nachholkonzerte mit international herausragenden Ensembles und Gesangs-solisten in HalleWestfalen statt.“ Begonnen wird am 10. September (Freitag) 2021 um 19.30 Uhr in der St. Johanniskirche, wenn das Ensemble Flautando aus Köln in der Lindenstadt gastiert. Zusammen mit dem Schauspieler Heikko Deutschmann präsentieren die vier hochvirtuosen Blockflötistinnen ihr Programm „Von der Liebe“. Bereits zwei Tage später, am sonntäglichen 12. September steht in der St. Johanniskirche die prachttvolle Musik des Frühbarocks von Heinrich Schütz und Michael Prätorius auf dem Programm. Die Vokalsolisten Friederike Webel, Franziska Bobe, Beat Duddeck, Florian Feth und Gregor Finke sowie das Johann-Rosenmüller-Ensemble musizieren aus Anlass von Prätorius' 450. Geburtstag unter der Leitung von KMD Friedemann Engelbert. Es sind zwei Konzerte die um 16.00 Uhr sowie um 18.30 Uhr beginnen. Am 9. Oktober (17.00 Uhr und 19.30 Uhr) gibt es ebenfalls zwei Konzerte mit

Solo-Kantaten von Johann Sebastian Bach in der St. Johanniskirche. Die beiden Solisten Marie-Henriette Reinhold (Alt) und Andreas Wolf (Bass) werden die Kantaten „Ich habe genug“, „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ und „Geist und Seele wird verwirret“ singen. Sie werden begleitet vom Telemannischen Collegium Michaelstein, das auf historischen Instrumenten musiziert. Die Leitung hat Friedemann Engelbert inne. Eine weitere Konzertaufführung findet tags darauf am sonntäglichen 10. Oktober ab 18.00 Uhr in der Altstädter Nicolaikirche in Bielefeld statt. Der Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert wird am 29. Oktober (Freitag) um 19.30 Uhr meisterhaft interpretiert von Tilman Lichdi (Gesang) und Aette Fischer-Lichdi (Klavier). Die Aula des Kreisgymnasiums in Halle-Westfalen ist für dieses Konzert die Lokalität. Den Abschluss der Nachholkonzerte gestaltet das Minguet-Quartett mit ihrem Programm „Geliebte Alma“. Das Quartett konzertiert am 1. November (Montag) jeweils um 16.00 Uhr und um 18.00 Uhr in der Haller Herz-Jesu-Kirche. Für alle Konzerte gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen oder mit Nachweis getestet). Karten gibt es im Vorverkauf online unter www.haller-bach-tage.de sowie die entsprechenden Restkarten an den Konzertkassen.

ELPKE
100

Werksverkauf

SCHÖNE DINGE FÜR IHR ZUHAUSE

Bettwäsche, Frottier, Wohnaccessoires und mehr.

ESSENZA

COVERED

Do 10 – 18 Uhr · Fr 10 – 18 Uhr · Sa 10 – 16 Uhr

elegante Retail GmbH · Elpke 100 · 33605 Bielefeld

KFZ-MEISTERBETRIEB

FRONEMANN + VOSS

Bielefelder Str. 63 • 33790 Halle

Tel. 0 52 01 - 1 69 78 • Fax 1 68 19

www.fuv-halle.de • info@fuv-halle.de

Stoffmasken für Flüchtlingscamps auf Lesbos



Renate Ordelheide (l.) nimmt stellvertretend die gesammelten Masken der verschiedenen Gemeinden und Einrichtungen entgegen von (von r.) Sabine Koch (Kirchenkreis), Christina Becker (Frauenkreis Steinhagen), Alexandra Stroh (Kirchengemeinde Halle) und Renate Brinkhoff (Frauenhilfe Werther).

Vor über einem Jahr wurde die Maskenpflicht in Deutschland eingeführt und jeder begann sich selbst aus Stoffresten Alltagsmasken zu nähen und zu basteln oder stöberte in Geschäften und Online nach Modellen. Längst wurden die Stoffmasken von medizinischen oder FFP2 – Masken abgelöst und fristen ein trauriges Dasein in Schubladen und Schränken. Die Evangelische Frauenhilfe hat deshalb zu einer Sammelaktion aufgerufen. Denn die hier nicht mehr benötigten Stoffmasken werden in Flüchtlingslagern auf Lesbos dringend gebraucht. In den Flüchtlingslagern auf der griechischen Insel fehlt es an allem. In der Zeltstadt leben mehr als 7000 geflüchtete Menschen unter schwersten Bedingungen, rund 40 Prozent von ihnen sind Kinder. Corona-Schutzmaßnahmen sind kaum einzuhalten. Die Stoffmasken können das Infektionsgeschehen verlangsamen und bieten den Geflüchteten ein wenig Schutz. Vor Ort verteilen Freiwillige die Stoffmasken, indem sie eine gebrauchte Maske gegen eine neue tauschen. Die eingesammelten Masken werden von den Freiwilligen gewaschen und wieder ausgegeben. Im Kirchenkreis Halle wurden gleich mehrere Sammelstellen ins Leben gerufen nachdem der Aufruf von Renate Ordelheide und Pfarrerin Petra Isringhausen vom Bezirksverband Halle der Frauenhilfe die Aktion publik machten. Im Haus des Kirchenkreises, in den Gemeinden

in Halle, Bockhorst, Steinhagen, Werther und Versmold wurden in den Gemeindebüros und Predigtstätten Sammelstellen eingerichtet. Aus der KiTa Hochstraße in Künsebeck kam gleich eine ganze Wagenladung voller Masken, teilweise sogar noch neu verpackt. Auch zahlreiche Masken für Kinder waren unter den Säcken von Schutzbekleidungen. „Ich hatte von einer ähnlichen Aktion der Frauenhilfe Siegen gelesen und gedacht, das können wir hier auch machen“, sagt die Vorsitzende des Bezirksverbands Halle, Renate Ordelheide. Schon lange ist die Frauenhilfe nicht mehr das belächelte „Krampfaderngeschwader“ von einst. Soziale Projekte wie die Frauenberatungsstelle für Opfer von Menschenhandel (NADESCHDA) gehören zur Frauenhilfe. Und bei den regelmäßigen Treffen geht es längst nicht nur ums gemeinsame Kaffeetrinken, regelmäßig stehen Themen wie Altersvorsorge, Zahngesundheit und Co. auf dem Programm. Schon lange setzt sich die Frauenhilfe auch für Geflüchtete ein. Gemeinsam mit anderen Freiwilligen wurden nun die Masken verpackt und dann nach Lesbos geschickt. Kaum sind die Hilfsgüter in der Post, haben die Frauen auch schon das nächste Projekt am Start. „Im Herbst wollen wir Socken, Schals und Mützen ins Flüchtlingscamp für den Winter schicken und wer mag, kann jetzt schon mit dem Stricken anfangen“, sagt Renate Ordelheide.

PLANUNG-ALLEESTRASSE.DE

IM BÜRGERENTSCHEID MIT NEIN STIMMEN

Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer sollte stets an erster Stelle stehen. Unsere Forderung: Die Planung fortsetzen und den Bau einer zukunftsfähigen Alleestraße zeitnah umsetzen!

DIE ARGUMENTE

- Eine **sicherheitsorientierte** Überplanung der Alleestraße ist längst **überfällig** und darf nicht um weitere **6 Jahre** verschoben werden!
- **Schulwege** dürfen nicht allein an den Bedürfnissen des Autoverkehrs ausgerichtet sein!
- Die **Seitenbereiche** der Alleestraße weisen **gravierende Mängel** auf, die einen sicheren Radverkehr massiv erschweren!
- Der Umbau darf nicht erst nach **Unfällen mit Schwerverletzten** oder **Todesopfern** erfolgen. Jetzt **vorausschauend handeln!**

MEHR INFORMATIONEN AUF
www.planung-alleestrasse.de

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für Halle in Halle

Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
 Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen

Kontakt: Telefon: (054 25) 15 77 • Telefax: (054 25) 15 76
 eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net

Satz: ThisGraphix, Sebastian Fritsch

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co.KG • Detmold

Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung

Druckauflage: 10.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Ihr OPEL-Partner im Altkreis

Wir leben Autos.

Autohaus Möller

GmbH

Große Heide 13 • 33790 Halle

Telefon 05201/971560-0

www.moeller-autohaus.de

Restaurant Hollmann bittet auch wieder mittags zu Tisch



Neben Putengeschnetzeltem, Schupfnudelpfanne, Grünkernrisotto, Kalbsblanquette, Käsespätzle, Schweinebraten und Erbseneintopf finden die Gäste u.a. auch Rinderrouladen mit Schmorsoße, Apfelrotkohl und Butterkartoffeln auf der Speisekarte für den Mittagstisch

„Mir ist der Mittagstisch immer sehr wichtig gewesen“, betont Antje Siekendiek. Seit März 2003 führt sie das seit 150 Jahren an der Alleestraße ansässige Gasthaus, das vorher ihre Eltern betrieben. 2017 übernahm Antje Siekendiek zudem den angrenzenden Restaurantbetrieb, nach einem umfassenden Umbau mit neuem Raumkonzept. Neben dem Abendgeschäft, welches nun schon seit einigen Monaten wieder möglich ist, deckt die Haller Gastronomin nun auch wieder den Mittagstisch für ihre Gäste. „Wir sind Gastgeber und packen sieben Monate alles nur ein“, beschreibt sie das Außer-Haus-Geschäft während des langen Lock-Downs und ist andererseits froh und dankbar über die vielen Gäste, die Außer-Haus bestellt haben. „Dabei ist mein Beruf, Besuch zu haben und Gäste zu bewirten.“ Gottseidank ist dies nun wieder möglich, wenn auch zur Zeit im Innenbereich nur im Rahmen der 3G-Regelung. Doch damit könnten die Gäste wieder planen und die Gastwirtschaft wieder genießen, freut sich Antje Siekendiek darüber, dass endlich wieder Leben im Restaurant Hollmann herrscht. Nun will das Team auch wieder mehr für die Gäste da sein und öffnet ab sofort dienstags bis freitags zusätzlich zu den abendlichen Öffnungszeiten außerdem zwischen 12 und 13.30 Uhr, um die Gäste mit einer leckeren

Mittagskarte kulinarisch zu verwöhnen. „Es gibt viele, die lieber mittags essen als abends“, weiß sie um die Vorlieben ihrer Gäste und hält eine wöchentlich wechselnde Mittagskarte mit klassischen Mittagsgesichten, Vegetarischem und hausgemachten Eintöpfen bereit. „Alles ist frisch gekocht und gesund“, empfiehlt sie die Kreationen von Küchenchef Dirk Flottmann – Dies bestätigen auch die Gäste, die das Mittagessen bislang außer Haus genossen haben – in Porzellangeschirr mit Silikondeckel, damit sich der kulinarische Genuss auch geschmackvoll präsentiert. Begeistertes Hollmann-Mittagstisch-Genießer ist das Team der Kanzlei Tomik & Partner. „Unser Mittagessen ist wirklich lecker und abwechslungsreich“, schwärmen die MitarbeiterInnen von der täglichen Lieferung zur Mittagszeit. „Das ist für uns Motivation, mittags Firmen zu beliefern“, freut sich Antje Siekendiek über das große Lob. „Wir haben so tolle Gäste und wir sind ein so tolles Team“, schwärmt sie. „Wir haben einfach Spaß an dem, was wir tun.“ Empfehlenswert ist eine Tischreservierung für den geplanten Restaurantbesuch, gern können die Gäste aber auch spontan kommen. Unter www.hotelhollmann.de findet man die aktuelle Speisekarte und weitere Informationen. –sig-

Der Friedhof soll ein Park werden Möchten Sie Baumpate oder -spender werden?



v. l.: Reinhard Nolte, Jörg Korte, Dagmar Pahlmeyer und Pfarrer Burkhard Steinbeil stellen das Baumpaten-Projekt vor und zeigen die schönsten Ecken des Haller Friedhofes

Sind Sie schon einmal auf dem Friedhof spazieren gegangen? Haben Sie die vielfältigen Anpflanzungen und Bestattungsformen, den tollen, alten Baumbestand und die jungen, frisch angepflanzten Bäume entdeckt? Wenn nicht, sollten Sie das bei Ihrem nächsten Spazier-

Gärtnern überlassen oder man kann einen eigenen Baum (mind. 1,50 m und nach Absprache) mitbringen. Die Preise richten sich nach der Auswahlliste zzgl. 20 Euro für eine Namensplakette. Bei „mitgebrachten“ Bäumen kommt eine Pflanz- und Unterhaltungspauschale von 50 Euro hinzu. Ebenso kann man eine „Baumpatenschaft“ erwerben. Hier sucht man sich einen Baum aus dem Bestand aus und entrichtet eine einmalige Patenschaftsgebühr über 100 Euro. Soll die Patenschaft mit einem Schild personalisiert werden, kommen noch einmal 20 Euro für ein Namensschild hinzu. In allen Fällen haben die Spender einen persönlichen Platz, an dem sie innehalten und „ihrem“ Baum beim Wachsen und Gedeihen zusehen können. Übrigens wird es am Haller Friedhof keinen „Waldfriedhof“ geben, obwohl die Gemeinde ein Waldgrundstück oberhalb des Friedhofes am Gartnischberg besitzt. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Förster war klar, dass es aus Naturschutzgründen (FFH-Gebiet) nicht möglich ist. Mit den neuen Bäumen auf dem Friedhof werden aber über viele Jahre hinweg die Bestattungsmöglichkeiten an Bäumen verwirklicht werden können.



gang unbedingt einmal einplanen. Und obwohl der Friedhof auch jetzt schon so schön ist, hat die evangelische Kirchengemeinde ein neues Projekt: die Baum-Patenschaften. „Wir überlegen, wie wir den Friedhof so gestalten können, dass die Menschen ihn als schönen Ort empfinden, als grüne Oase mitten in der Stadt“ führte Burkhard Steinbeil aus – er führte gemeinsam mit dem stellvertretenden Friedhofsverwalter Jörg Korte und den Presbytern Reinhard Nolte und Dagmar Pahlmeyer vom Friedhofsausschuss über den sommerlichen Friedhof. Mit dem zunehmenden Wunsch nach Bestattungen am Baum und im Wald und bestärkt durch die Notwendigkeit, dem Klimawandel entgegen zu wirken, hat sich die Gemeinde zum Ziel gesetzt, auf dem Friedhofsgelände viele neue Bäume zu pflanzen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten für Privatpersonen, sich mit Spenden an der Friedhofsgestaltung zu beteiligen. Bei der „Baumspende“ können Bäume aus einer Auswahlliste ausgewählt werden, man kann die Auswahl den

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro unter 05201-3086 oder unter www.kirchhalle.de/baumspenden-und-patenschaften-auf-unserem-friedhof-sge

STEINHANSES
BAUMASCHINEN

Maschinenverleih im Altkreis Halle

Zum Niederdorf 15 33790 Halle
05201 16767
www.steinhanse-baumaschinen.de

HK-PADs
lagemann-krysztopek.de

„Willst Du große, runde, rote Tomaten? Steck HK-PADs in Deine Saaten.“

Opernsommer auf dem Schloßhof in Werther



Eindrucksvoll und immer auch gespickt mit ganz besonderem Humor präsentierte Countertenor Reiner Beinghaus

Während in Halle die letzte Opus-Arte-Opera im Juni 2019 stattfand, um Raum für neue, kreative Konzert-Ideen zu schaffen, bleibt den Freunden von Oper und Operette das beliebte Event im Schloßhof in Werther weiterhin erhalten. „Wir sind zum 11. Mal da und feiern aber 10jähriges“, gab Chorleiter Reiner Beinghaus augenzwinkernd eine Rechenaufgabe ins Publikum, die der Tatsache geschuldet war, dass der Opernsommer auf Grund von

aus den Operetten „Der Favorit“, „Gasperone“, „Die lustige Witwe“, „Eine Nacht in Venedig“ und „Die Csardasfürstin“ – eine Paraderolle für Solistin Manuela Heinrich. Nur das Wolga-Lied aus der Operette „Der Zarewitsch“ zum Ende des Opernsommers war recht schwermütig zum Abschied in den Abend. Wie gut, dass das Ensemble noch drei Zugaben zu Gehör brachte: ein Medley aus „Das weiße Rössle am Wolgasee“, „La Vergine degli Ange-



....gemeinsam mit seinem Chor-Ensemble Opus Arte wieder einmal einen wunderschönen Abend mit Opern und Operetten im Schloßhof des Haus Werther

Corona im vergangenen Jahr leider ausfallen musste und in diesem Jahr aus gleichem Grund zwei Aufführungen stattfanden. Das Programm war auf Grund des doppelten Termins deshalb ein wenig gestrafft, aber ebenso eindrucksvoll und wunderbar, wie man es von Opus Arte gewohnt ist. Die erste Hälfte des Opern-Konzertes bestand aus Ariens der Opern „Carmen“, „La Traviata“, „Madame Butterfly“, „La Bohème“ und „Samson et Dalila“, die fröhlich, beschwingt oder gar schwermütig den Schloßhof erfüllten – eindrucksvoll vorgetragen von dem Ensemble um Countertenor Reiner Beinghaus und mit Soli von Manuela Brenker-Scholz, Annette Barreilmeyer und dem Countertenor selbst. Der zweite Teil begeisterte mit beschwingten Liedern

li“ von Verdi sowie zum krönenden Abschluss „Nabucco“. Punktgenau schlossen sich mit dessen letztem Ton die Schloßstüren hinter Reiner Beinghaus und seinem Chor Opus Arte – bis zum nächsten Jahr. Glück hatten Gäste und Ensemble mit dem Wetter, denn Samstag, der 21. August war der einzige Sonntag der gesamten Woche, an dem man Opus Arte Opera fast bis zum Schluss hemdsärmelig genießen konnte. „Ich hoffe ja, dass wir im nächsten Jahr wieder so richtig Konzerte geben können – mit Lichtern und so ...“, sprach Reiner Beinghaus wohl allen aus der Seele, die den Opernsommer am Haus Werther mit seiner stimmungsvollen, einzigartigen Atmosphäre in den vergangenen Jahren schon einmal erlebt haben. –sig-

Premiere für den Heimat-Preis: 5.000 € für ehrenamtliche Gestaltung der Heimat



Förderprogramm belohnt besonderes Engagement vor Ort - Vereine Institutionen oder Einzelpersonen können sich bis zum 24. September bewerben.

e. Gemeinsam mit über 235 Kreisen, Städten und Gemeinden beteiligt sich die Stadt Halle (Westf.) an dem Förderprogramm der Landesregierung NRW „Heimat.Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ und lobt zum ersten Mal den mit 5.000 Euro dotierten „HeimatPreis“ aus. Vorschläge und Bewerbungen werden bis Freitag, 24. September 2021, entgegengenommen. Der „Heimat-Preis“ ist eine Initiative der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, um in den Kommunen herausragendes Engagement von Vereinen, Institutionen oder Einzelpersonen, die sich ehrenamtlich für die Gestaltung der Heimat vor Ort einsetzen, zu würdigen. Das Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro wird vom Land NRW zur Verfügung gestellt und an bis zu drei Preisträger mit unterschiedlichen Preisgeldern vergeben. Der Heimat-Preis der Stadt Halle (Westf.) wird für besonderes Engagement in den verschiedenen Kriterien verliehen. Die reichen von der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts über die Gestaltung des demographischen Wandels, nachhaltige Natur- und Landschaftspflege, Förderung eines guten und zukunftsweisenden Zusammenlebens von Menschen unterschiedlichen Alters, sozialer und kultureller Herkunft, der Attraktivitätssteigerung öffentlicher oder öffentlich zugänglicher Orte und Plätze, dem Erhalt von Traditionen und Pflege des Brauchtums bis zur Stärkung eines Zugehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühls. „Wir haben die Preiskriterien bewusst breit ge-

fasst, um Personen und Vereinigungen aus vielfältigen Lebensbereichen und fachlichen Richtungen in unserer Stadt anzusprechen und zur Antragstellung zu ermutigen“, sagt Bürgermeister Thomas Tappe. Ebenfalls können Vorschläge gemacht werden, wer für den Heimat-Preis in Frage kommt. Vorschlagsberechtigt sind dabei alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Halle (Westf.) sowie Vereine und Institutionen mit Sitz in der Stadt Halle (Westf.). Auch dem Rat der Stadt Halle (Westf.) steht ein Vorschlagsrecht zu. Ende des Jahres wird dann eine Jury - bestehend aus dem Bürgermeister sowie je einem Vertreter*in der im Rat vertretenen Parteien, Fachbereichsleiterin Regina Höppner und Timo Klack, Leiter des Kulturbüros, die eingereichten Bewerbungen sichten und die Preisträger*innen ernennen. Im Rahmen einer Feierstunde wird der Bürgermeister der Stadt Halle (Westf.) gegen Ende des Jahres die diesjährigen Preisträger auszeichnen. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Gewinner haben anschließend die Chance, beim Heimat-Preis des Landes Nordrhein-Westfalen noch einmal besonders ausgezeichnet zu werden. Der Preis kann als einzelner Preis oder in bis zu drei Preiskategorien oder -abstufungen verliehen werden.

Einzelheiten zum Ausschreibungsverfahren und das Bewerbungsformular gibt es unter <http://www.hallewestfalen.de/heimatpreis> oder telefonisch unter 05201-183-170.



Entsorgungsfachbetrieb E. Linker GmbH

Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane

33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94

info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

Ein Förderverein für die AWO-Kita in Hesseln ...



Wollen nicht nur Geld sammeln, sondern auch etwas machen: der Vorstand des Fördervereins AWO-Kita Hesseln e.V. Jörg Magenreuter, Alexandra Tappe, Anja Schmidt und Annika Waldmann

... gibt es offiziell seit 27. August 2021. Die Idee dazu hatte Annika Waldmann vor allem deshalb, um Aktionen für Kinder im Dorf planen zu können. „Es ist schade, dass für die Kinder, die aus der Kita raus sind, nichts angeboten wird“, bedauert sie. Annika Waldmann ist in Hesseln aufgewachsen und kennt die Problematik selbst. Jetzt erlebt sie es mit den eigenen Kindern und möchte etwas dagegen tun. In Jörg Magenreuter, Vater von zwei Kindern und seit fünf Jahren mit seiner Familie in Hesseln wohnhaft, sowie Anja Schmidt und Alexandra Tappe von der AWO-Kita in Hesseln, fand sie engagierte MitstreiterInnen - als gute, ausgeglichene Mischung aus Kita und Elternschaft - die gemeinsam etwas bewegen wollen. Die Gründungsversammlung fand bereits am 3. März diesen Jahres statt, als eingetragener Verein gilt der Förderverein allerdings erst seit dem 27. August. „Nun dürfen wir Spendenquittungen ausstellen“, lacht Annika Waldmann und betont gleichzeitig, dass es eben nicht darum

geht, Spendengelder zu generieren, sondern vor allem für die Kinder aktiv zu werden und Aktionen zu planen und umzusetzen. „Wir wollen nicht nur Geld sammeln, sondern etwas machen“, versichert sie. „Wir wollen die Dorfgemeinschaft aufleben lassen und den Kindern etwas bieten.“ Die erste Aktion findet bereits am 4. September statt. Dann lädt der Förderverein der AWO-Kita Hesseln von 14 bis 17 Uhr zu einem Flohmarkt auf den Sportplatz ein - corona-konform im Einbahnstraßensystem ausgerichtet, sodass die hoffentlich zahlreichen Besucher unbeschwert stöbern können. Für das leibliche Wohl sorgen Kaltgetränke, Kaffee, Kuchen und ein Bratwurststand. „Das wird richtig schön“, freuen sich die Veranstalter auf den Nachmittag bei hoffentlich trockenem Wetter. Für die erhofften Einnahmen gibt es auch schon Pläne: Anfang November wollen sie mit Dorfkindern Laternen basteln, mit einem anschließenden Umzug durch das Dorf und einem gemütlichen Ausklang im Hesselner Treff. –sig-

Ostwestfalen-Lippe-Quiz fordert Rätselfreunde zum Duell



Knifflige Fragen und unterhaltsame Antworten zur Region

Der Düsseldorfer Gruppello-Verlag vertreibt eine Städte- und Regionen-Quizreihe, die mittlerweile mehr als hundert Ausgaben zählt - ausgerechnet Ostwestfalen-Lippe bildete bislang einen weißen Flecken auf der Quiz-Landkarte. Die schmerzhaft Lücke ist nun geschlossen: Die neuste Ausgabe vereint unterhaltsame Fragen und Antworten zur Region zwischen Wiehen- und Eggegebirge. Rätselfreunde sind herausgefordert, ihr Wissen rund um die Porta Westfalica, die Externsteine oder auch Stippgrütze unter Beweis zu stellen. Zusammenge stellt hat die 100 Fragen der Gütersloher Matthias Borner (47), in der Region als Autor von Ostwestfälisch-Sprachführern („Pölter, Plörre und Pinöckel“) bekannt. Inhaltlich geht es ihm nie

um das Abfragen von Schulwissen, sondern um spannende Fakten und überraschende Anekdoten in Frageform. Wofür konnte man eine Bielefeldmillion gewinnen? Auf welchem Tier steht die Figur des Hermannsdenkmals? Welchem Bundesland hätte sich der Kreis Lippe beinahe angeschlossen? Wer aus OWL „wechkommt“, wird es wissen - oder etwas dazulernen. Das Format - Karten in einem handlichen Kästchen - ermöglicht es, sich auch unterwegs, im Auto, beim Picknick oder in der Kneipe zum Frageduell herauszufordern. Übrigens kommt auch Halle mit einer eigenen Frage darin vor ...

Das Ostwestfalen-Lippe-Quiz gibt es zum Preis von 12,90 Euro im örtlichen Buchhandel oder unter www.ostwestfaelisch.de.

Knehans

Tischlerei

Graebestraße 7 · 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 · Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-knehans.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

Dirk Kemner

Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EiB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bokel
Tel. (05201) 9732 · Fax 16099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Termine im September 2021

<p>Montag 09.30 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr</p>	<p>Yoga – entspannt in die neue Woche mit Ingrid Dewald Sitzgymnastik mit Maïke Rosenberg Rückenschule mit Maïke Rosenberg</p>
<p>Dienstag 09.30 Uhr 19.00 Uhr</p>	<p>Gymnastik 50+ mit Heike Bonas Rückenschule mit Maïke Rosenberg</p>
<p>Mittwoch 15.00 Uhr</p>	<p>Gymnastik für 65+ mit Christa Rentzsch</p>
<p>Donnerstag 08.45 Uhr 09.45 Uhr</p>	<p>Osteoporose-Gymnastik mit Veronica Petersdorf Osteoporose-Gymnastik mit Veronica Petersdorf</p>
<p>17.00 Uhr 14 tägl. 17.30 Uhr</p>	<p>Jugendrotkreuz Yoga – Entspannung pur mit Ingrid Dewald</p>
<p>Donnerstag</p>	<p>09.09.2021 / 15.00-17.00 h / gemütlicher Kaffeeklatsch mit Johanna Kormeier 23.09.2021 / 15.00-17.00 h / Gedächtnistraining „frischer Schwung für die kleinen grauen Zellen“ mit Ingrid Dewald</p>

Voraussetzung für diese Veranstaltungen:
3 G – Regel: geimpft (vollständig) / genesen / getestet

Das Kleiderlädchens hat in der Woche vom 1.- 4. September geschlossen.

Crêpes süß ...

Zimt und Zucker	4,50 €
Nutella, Banane, Sahne	5,50 €
Kinderstegel, Sahne, eine Kugel Vanilleeis und Schokolade	5,50 €
Oreo, Sahne, eine Kugel Schokolade und Schokolade	5,50 €
Tropical, verschiedene Früchte, Sahne, eine Kugel Himbeersorbet, Himbeersauce	6,00 €

Crêpes herzhaft ...

Schinken oder Salami und Käse	6,00 €
Tomate, Mozzarella	6,50 €
Lachs, Frischkäse, Spinat	7,00 €



Waffeln ...

mit Puderzucker	4,50 €
mit Sahne	4,50 €
mit Kochschokolade und Sahne	5,00 €
mit Nutella	5,00 €
Tropical, verschiedene Früchte, Sahne, eine Kugel Himbeersorbet, Himbeersauce	6,00 €



Torten & mehr ...

Lust auf was Süßes? In unserer Theke finden Sie ein täglich, abwechslungsreiches Angebot an Torten, Teilchen und vieles mehr ...

Lebensqualität trotz Allergie
Allergene und Inhaltsstoffe erfragen
Sie bitte beim Personal!

Vom Holzkohlegrill ...

Tellergerichte ...

Mantelplatte Currywurst mit Pommes und Mayo-Dressing	5,50 €
Hähnchenschnitzel „Wiener Art“ mit Pommes* und Salatbeilage	9,20 €
Hähnchenschnitzel „Jäger Art“ mit Pommes* und Salatbeilage	10,50 €
Hähnchenschnitzel „Zigeuner Art“ mit Pommes* und Salatbeilage	10,50 €
Hähnchenspieß (2 Stück) mit Pommes*, Tzatziki und Salatbeilage	12,00 €
Sparr Ribis mit Pommes*, Krautsalat und Salatbeilage	12,50 €
Lammkottlet mit Pommes*, Tzatziki und Salatbeilage	12,50 €
Grillteller „Café Baier“ 2 Lammkottlet, 2 Souvlaki mit Pommes*, Tzatziki und Salatbeilage	16,00 €
Grillteller „Grill-Lounge“ 1 Adonaspieß, 2 Hähnchenspieß mit Pommes*, Tzatziki und Salatbeilage	16,00 €
Grillteller „Adana“ 1 Adonaspieß mit Pommes*, Tzatziki und Salatbeilage	12,00 €
Souvlaki (2 Stück) mit Pommes*, Tzatziki und Salatbeilage	12,50 €
Halbes Hähnchen nur am Freitag, Sonntag	4,20 €
Chicken Flapjack	9,90 €

Bratwurst ...

Bratwurst	3,00 €
Krakauer	3,10 €
Currywurst	3,40 €
Jägerwurst	3,70 €
Zigeunerwurst	3,70 €

Beilagen ...

Pommes	2,30 €
Krokette	2,20 €
Bratkartoffeln	2,50 €
Portion Reis	2,20 €
Mozzarella Onion Rings (5 Stück)	3,00 €
Portion Tzatziki	2,20 €
Portion Krautsalat	2,20 €
Majonaise oder Ketchup	0,50 €

Getränke (kalt / heiß) ...

Koffeinhaltiges ...

Tasse Filterkaffee	2,20 €
Große Tasse Kaffee	2,50 €
Tasse Caffè Crema	2,40 €
Große Tasse Caffè Crema	2,60 €
Tasse Caffè Crema (entkoffeinert)	2,60 €
Espresso	2,00 €
Doppelter Espresso	3,60 €
Espresso Macchiato	2,40 €
Cappuccino	2,80 €
Cappuccino mit Sahne	3,10 €
Milchkaffee	3,20 €
Latte Macchiato	3,30 €
Schoko Macchiato	3,40 €
Heiße Schokolade	2,60 €
Heiße Schokolade mit Sahne	2,80 €
Weißer Trinkschokolade	3,20 €
Weißer Trinkschokolade mit Sahne	3,50 €

Alkoholisches ...

Krambacher Pils 0,3 l	3,00 €
Krambacher Pils 0,3 l (alkoholfrei)	3,00 €
Krambacher Radler 0,3 l	3,10 €
Krambacher Cola 0,3 l	3,10 €
Krambacher Weibambier 0,5 l	3,60 €
Romazotti 2 cl	3,50 €
Atsch Ürel 2 cl	3,50 €
Croipa 4 cl	4,00 €
Kümmerling 2 cl	3,50 €
Amoretto 2 cl	3,50 €
Glas Sekt Merlotiviv 0,1 l	3,00 €
Jack Daniels Cola 0,2 l	6,00 €
Vodka Ouzel 0,2 l	6,00 €
Vodka Sitter Lemon 0,2 l	6,00 €

Erfrischendes ...

Caroline Mineralwasser 0,25 l	2,40 €
Caroline Naturwelle 0,25 l	2,40 €
Coco Cola 0,2 l	2,30 €
Coco Cola Light 0,2 l	2,30 €
Fanta 0,2 l	2,30 €
Sprite 0,2 l	2,30 €
Mexico Mix 0,2 l	2,30 €
Vitalade 0,33 l	2,80 €
Flow'lee Sunny Peach 0,33 l	2,80 €
Flow'lee Lemon-Lime 0,33 l	3,00 €
Limunat Apfel-Mixe 0,33 l	3,00 €
Kälches Wasser pink 0,33 l	3,00 €
Luft Landrut 0,33 l	3,00 €
Raw Fruit, Joghurt, Joghurt, Apfel	3,00 €
Glas Orangensaft 0,2 l	3,00 €
Glas Apfelsaft 0,2 l	3,00 €

PizzaRia ... 28 Ø

Pizza Margherita Tomatensoße und Käse	6,00 €
Pizza Salami Tomatensoße, Salami und Käse	6,50 €
Pizza Thunfisch Tomatensoße, Thunfisch, Zwiebeln und Käse	7,50 €
Pizza Hawaii Tomatensoße, Ananas, Kochschinken und Käse	7,00 €
Pizza Hähnchenraum Tomatensoße, Broccoli, Paprika, Hähnchenbruststreifen, Sauce Hollandaise und Käse	8,00 €
Pizza Misto Tomatensoße, Salami, Schinken, Champignons und Käse	7,00 €
Pizza Vegetarisch Tomatensoße, Tomaten, Paprika, Broccoli, Zwiebeln, Mais und Käse	7,00 €
Jede weitere Zutat	1,00 €
Flammkuchen „Griechischer Art“ mit Peperoni und Hirtenkäse	6,00 €
Flammkuchen „Eisässer Art“ mit Speck und Zwiebeln	6,00 €



Nudeln ...

Carbonara Tagliatelle mit Bacon, Sahne und Ei	7,50 €
Gemüsenudeln Penne in würziger Tomatensoße mit Zwiebeln, Knoblauch, Tomaten, Broccoli, Spinat, Champignons und Mais	7,50 €
Lachs nudeln Tagliatelle mit Lachs, Spinat, Knoblauch in Sahnesoße	8,50 €
Penne al Forno Penne mit Hähnchenbrust, Zwiebeln, Paprika in Sahnesoße mit Käse überbacken	8,50 €
Vegetarisches al Forno Penne in würziger Tomatensoße und verschiedenem Gemüse mit Käse überbacken	8,50 €

Inspirierendes ...

XL-Glas Darjeeling	2,60 €
XL-Glas Earl Grey	2,60 €
XL-Glas Kamillenblüten	2,60 €
XL-Glas Pfefferminze	2,60 €
XL-Glas Kräutermischung	2,60 €
XL-Glas Oolong Tee	2,60 €
XL-Glas Waldbeere	2,60 €

Lebensqualität trotz Allergie
Allergene und Inhaltsstoffe erfragen
Sie bitte beim Personal!

Café Baier Bistro | Grill-Lounge
Bahnhofstraße 33
33790 Halle Westfalen
Telefon: 05201-7346307
Internet: www.cafe-baier-bistro.de
E-Mail: info@cafe-baier-bistro.de



Imbiss-Spezialitäten vom Holzkohlegrill!

und vieles mehr ...

Lieferservice

Ab 17:00 Uhr in Halle ab einem Mindestbestellwert von 15,00 €!
Außerhalb von Halle (Borgholzhausen, Werther und Steinlagen) ab einem Mindestbestellwert von 20,00 € und einer Anfahrtspauschale von 2,00 €!

05201-7346307

Gesund, knackig & speziell ...

Geröstetes ...

Panna Tomate Mozzarella mit Pezzo und Rucolo	5,20 €
Panna Käse-Schinken mit Remoulade, Tomaten und Salat	5,20 €
Panna Käse-Salami mit Remoulade, Tomaten und Salat	5,20 €

Überbackenes ...

Thunfisch-Baguette mit Remoulade, Zwiebeln und Salat	6,50 €
Hawaii-Baguette mit Remoulade, Kochschinken, Ananas und Salat	6,50 €
Salami-Baguette mit Remoulade, Tomate und Salat	6,50 €

Spezielles ...

Spannerl-Mais mit rohem Schinken	7,50 €
----------------------------------	--------

Gesund & knackig ...

Salat Natur Gemischter Salat, Tomaten, Gurken, Paprika, Mais und gekochtes Ei	7,00 €
Salat Thunfisch Gemischter Salat, Tomaten, Gurken, Paprika, Mais und Zwiebeln	7,50 €
Salat Schinken-Käse Gemischter Salat, Tomaten, Gurken, Paprika, Mais und gekochtes Ei	7,50 €
Salat mit Hähnchenbruststreifen Gemischter Salat, Tomaten, Gurken, Paprika und Mais	7,50 €
Salat Tomate-Mozzarella Gemischter Salat und Rucolo	7,50 €

Wählen Sie zwischen Joghurt-, Balsamico- oder French-Dressing



Guten Morgen ...

Buffett ...

Frühstücksbuffett von 08:00–12:00 Uhr inklusive einer Tasse Kaffee und einem Glas Orangensaft oder Prosecco ...

Erwachsene	12,95 €
Kinder bis 10 Jahre	7,95 €

Gedeck ...

Guten Morgen Halle 2 Brötchen nach Wahl, 2 Scheiben Käse, 2 Scheiben Aufschnitt, 1 gekochtes Ei, 2 Portionen Butter, 1 Portion Marmelade, Nutella oder Honig, Solatgemüse, 1 Tasse Kaffee, 1 Glas Orangensaft oder ein Glas Prosecco	8,50 €
Genuss Frühstück 2 Brötchen nach Wahl, 2 Scheiben Käse, 2 Scheiben Aufschnitt, Rührrei mit Bacon, 2 Portionen Butter, 1 Portion Marmelade, Nutella oder Honig, Solatgemüse, 2 Tassen Kaffee, 1 Glas Orangensaft oder ein Glas Prosecco	9,50 €

Baier-Frühstück für Zwei

4 Brötchen nach Wahl, 2 Croissants, 4 Scheiben Käse, 4 Scheiben Aufschnitt, Rührrei mit Bacon, 4 Portionen Butter, 2 Portionen Marmelade, Nutella oder Honig, Solatgemüse, 2 Tassen Kaffee, 2 Gläser Orangensaft oder 2 Gläser Prosecco

Der Lachsige

2 Brötchen nach Wahl, 1 Scheibe Käse, 2 Scheiben Lachs, 2 Portionen Butter, 1 Portion Marmelade, Nutella oder Honig, Solatgemüse, 1 Tasse Kaffee, 1 Glas Orangensaft oder ein Glas Prosecco

Rührrei Natur

1 normales Brötchen, 1 Portion Butter, Rührrei

Rührrei mit Bacon

1 normales Brötchen, 1 Portion Butter, Rührrei mit Bacon

Lebensqualität trotz Allergie
Allergene und Inhaltsstoffe erfragen
Sie bitte beim Personal!

Mo-Fr:
8 bis 18 Uhr,
Tel. 05201
181-0

Unser
KundenDialogCenter
ist für Sie da.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind mit ausgezeichnetem Service und kompetenter Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten auf Ihrem Wunschkanal erreichbar. Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte telefonisch oder digital und profitieren Sie von unserem Leistungsangebot. Lassen Sie sich auch ganz flexibel über Ihr Tablet, Laptop oder Handy per Video beraten.